



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

179 (18.4.1913) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-158468

Monnement: To Pfg. monattid, Bringerlohn 30 Dig., burch bie Dolt inkl. Poltnuffchlag Illk. 3.42 pro Quarial. Einzel-Rr. 5 Dig.

Infergte: Molonel-Jeile 30 Pig. Reklame+Jeile ..... 1.20 IIIk.

# General- (211) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegramus-Abreffe: "General-Angeiger Mannheim"

Direktion und Buchhaltung 1449 Buchbrudt-Abteilung .... 341

Rebaktion .....

# Badische Reueste Aachrichten

Taglich 2 Ausgaben (auger Sonntag)

Gelesenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Beritu

Schling ber Inferaten-Annahme für das Mittagblatt morgens 149 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Amiliches Derkundigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; Sandels und Industrie Jeitung fur Sudwestdeutschland; Beilage fur Literatur und Wiffenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand. und hauswirticaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Manbern und Reifen und Wintersport; Mobe-Beilage; Frauen-Blatt.

Mr. 179.

Mannheim, Frettag, 18. April 1913.

(Mbendblatt.)

Die heutige Abendausgabe umfagt 16 Geiten.

## Deutsch = englische Beziehungen.

Im Anichluß an die Tagung bes liberalen Romitees für auswärtige Angelegenheiten im englischen Unterhause hat ein Londoner Berichtenflatter der Hamburger Deutschen Export-Reduc Sir Hatrh Johnston, den hervorragenden Bolitiser und Forscher, früheren Unterstaats-sestenden des Aeußern, der sich durch sein Werf "Common Sense in Foreign Policy" Weitberühmtheit erworben hat, interviewt.

Die Ausführungen Johnstons verdienen gerabe in diesem Augenblid, two Augland sich an-schickt oder anzuschicken fcheint, die arm e-nische Frage anzuschneiden und danit bie vorberafiatifchen Brobleme ins Rollen gu bringen, ein gang besonderes Interesse. Sie zeigen, wie ichon fo mandje Borgange ber Tepten Beit, bag man fich in England trog Triple-Entente wieder auf ben bistorifchen en g-Itich euffischen Gegensab befinnt und wie die Schnfucht nach einer Renorienwächst. Bei Beren Johnston ift fie bereits fo geroadfen, bağ er Großbritannien Deutschland in Aleinaften ein Geschenf anbleten lagt, bas mir gernicht ausunehmen geneigt und in der Lage Die beutiche Bolitif richtet fich nicht au eine Oberherrschaft über die ffeingliatische Tur-fei, sonbern auf eine unabhängige und selbstftendige Türkei. Doch ist die Eigenart und Broge ber Anerbietungen Diefes englischen Bolitifere fo charafteriftijch für ben neuen Beift unb Millen, ber in die englische Politik einzubeingen beginnt, bag wir nicht an bem verlodenben Bilbe vorübergeben wollen, bas Deutschland bier vorgezeichnet wird. Durch die übervofchenben und bem erften Anschein nach etwas phantoftischen Rufunftbilber, bie wir mit freundlicher Sympathie und Aufmerffamteit betrachten werben wir dann um fo weniger und blenden laffen, wenn wir bebenten, bag ihr Beichner bamit ben hochft michternen englischen Broed verbindet, Deutschland als Schubwehr gegen ben militiden Drud auf Die affatischen Intereisen Englands mitzubenutien.

Run aber habe herr Johnston das Wort Meine feite Uebergengung ift, bag eine englisch-beutsche Benftandigung und ein Bu fammenarbeiten beiber Staaten unerläglich

ift, um die Angelegenheit im naben Often in Orbnung ju bringen. Bei ber bojiebenben Rivalität gwifchen Deutschland und Rugland muffen bie Sompathien Grofibritanniens unbebingt Berlin gehören, Gollte Rugland auf ber Bolfan-Salbinfel, in Ron-ftantinopel ober Rleinafien irgendwie feften Buß faffen, fo mußte bas verberbliche Folgen filt die Freiheit ber gangen West und somit bes wirtichaftlichen Bebens und bes Westhandels haben Der Zeitpunft für ein Bu-fammenarbeiten Deutschlands und Großbritanniens, um ben Ginfluß bes ruffifchen Riefenreiches in Gub. ofteuropa, Anatolien und Defopotamien gu lahmen, ift jest gefommen. Deutschland muß nunmehr feine Rubler nach bem Baffan und über Konstantinopel binaus nach Rieinaften ausftreden. Es ift aber unbedingt notig, bag es ber englischen Regierung gegenüber feine Anspriiche auf Meinafien und Mesopotamien endgüstig formuliert Geine unflaten Forberungen und bie formodheenben Alftungen erinnern an bie Lage Ruglands vor bem Ariege mit Japan.

Es fteht nun fiber jeben Atveifel feft, bof Großbritagnien Deutschlands Anspelichen in Meinofien und Mejopotamien gerecht werben würbe, fo lange fie nicht mit ben englischen Intereffen gufammenftießen. aber wohl foum ber Gall fein, wenn Deutschland in ber Richtung vorginge, wie ich es mir gebacht habe. Die ganze Welt wurde bann befreit aufaimen. Gin neues turtifches Gultanat, bas fich ebentuell von Romfinntinopel über gang Rieinaften, bas Gebiet bon Meppo und Mefopotamien et-Deutichlands geftellt werben, mobei feine auswärtigen Angelegenheiten unb Finangen burch ben beutichen Wefandten gu fontroffieren waren, auf ungefähr bie gleiche Art und Weife wie England Aeghpten verwaltet. Boransfegung mare babet, bag in allen biefen Beheat herricht, ohne jedwede Bevorzugung ber einen ober ber anberen Macht

Deutschland fteht unbedingt bat Recht eines Buganges jum Berft-ichen Meerbujen an ber Manbung bes Eupheat ju. Es wird gewiß nicht ruben bis bie Berbinbung mit Samburg bergeftellt Der Ruftenitrich von Roweit fiber bas Euphrat-Delta bis nach Dinilian tounte foaufagen gu einem neutralen Bürtel, gu einer Met erweiterten Preibafen gemacht

woburth man fich bie langwierigen und umitanblichen ruffifchen Baffagegelegenheiten und bie Quarantane-Magnahmen erfparen wurbe. So tonnte die Gifenbahnlinie Wien-Ronftantinopel-Bagbab-Inbien von Baffora über ben engen Streifen ruffifchen Landes am Berfischen Meerbusen ohne weitere Einschrän-

Trot diefer Reutralität bes Ruftengurtels fonnte Deutschland bie Dunbung bes Guphrat fontrollieren, mahrend Großbritannien bie geplante Elfenbahnlinie von Megupten nach Indien bis an die Rifte von Koweit ausbauen und sie mit Bagdab und den sudereisigen Routen verbinden Es fillnben alfo enorme Moglichfeiten offen, Damit es aber ju einer beutichenglischen Allians fommen fann, ift es unbebingt nötig, daß Deutschland Desterreich-Ungarn dazu beingt, sich mit ber Tatsache abgufinben, bog es mit ben fübstarvifchen Staaten fogufagen einen gemeinsamen Saushalt gu führen hat und sich mit ihren vertragen muß Desterreich-Ungarn bat fich im Balfamproblem Ein friebliches Bufammengeben Defterreiche mit bei Rationen bes Baltans ift im Intereffe Deutich-I an b's und gang befonbers bes Buftanbefommens ber beutsch-britischen Freundschaft behufs Reuordnung ber Berhalmiffe unbe-

bingt erforberlich. And follte Deutschland jest alles baran fegen, die frangofisch-ruffische Alliang und ba-mit die Macht bes ruffischen Ro-losses zu brechen. Meine Ansicht in dieser Besiehung meg wohl in Deutschland nicht gebilligt werben, aber bennoch muß ich sie mit allem Rachbeud vertreten: Damit Deutschland freie Sand befommt, gemeinsam mit Orfter-reich-Ungarn in ben Balfanstaaten Ordnung ju fchaffen, follte es bie Freundichaft Frankreichs neu zu gewinnen fuchen. Sierau fteht aber mur ein Weg offen: Das ift bie Mudgabe von Web und bes fleinen frangofisch sprechenden Gebietes bon Lothringen. Das icheint für Deutschland taufendmal vorteilhafter, als von einem gangen Ring flamifch-lateinischer Ringen eingeschloffen gu fein, beren Feinbichaft jeben Mugenblid aus-

Der Bieberherstellung bes Freundschoftsverhältniffes gwifchen Berlin und London ftelje ich entichieben optimiftifch gegenüber. Es muß mit Raurmotvenbigfeit ichon allein

men, gang abgesehen von ber Handelswelt bei-ber Granten, die weiß, welche Bebeutung die Annaherung beiber Bolfer für ben Sanbel ber gangen Welt haben wirb.

Alfo Berr Johnston. Seine Ausführungen find, wie gesagt, sehr symptomatisch für die Borgange und Stimmingen in ber heutigen englischen Bolitif, felbst bann, wenn wir ihnen nuch tern gegenübertreien. Sicher ift, bag wie ber ruffifch-englische Gegensatz fich wieber schärfer afgentuieren wirb, England eine Berftanbigung mit Deutschland brauchen wird - und ben Preis wird Großbritannien allerdings in Kleina fien gablen milfen — bie Sobe bes Breifes, die Sex Johnston bewilligen will, wirft bie begeichnenbsten Bichter auf Die Situation in ber Triple-Entente und die realen Intereffengemeinschaften unter ben europäischen Mächten! Derr Johnston will ouch eine beutsch-fromosische Berftanbigung: wir brauchen nicht barfiber au bishitieven, daß biefe n i ch't erfolgen fann burch Müchvartsrevibierung bes Frantfurter Friedens.

#### gang berrechnet und muß jest nolens volens Weltlage und Balfanfrieg. Die ftrife im Balkanbunde.

Der Streit um Die Bufunft Salanifis. Man schreibt uns aus Sofia:

Rachbem es murmehr festgusteben scheint, daß bei ben Berhandlungen in Betersburg Giliftia Rumanien zugesprochen ist, wird in allen maggebenden bulgarischen Kreisen seist nachbrücklich die Forberung erhoben, bag Salonifi an Bulgarien fallt. Die Entscheidung über biefe Frage bürfte noch zu sehr ernsten Auseinanbersetungen swifthen ben Staaten bes Balfanbunbes führen: Denn befanntiich beamfpruchen auch Griechenland und Serbien blefen wichtigen Safenplats filr fich und Gerbien betrochtet bie Enticheibung zu seinen Gunften als eine Kompensation für ben nicht erhaltenen Safen am Abriatischen Meer. Gine Rentralifierung wirb von allen Beteiligten abgelehnt, und es ideint mich, baf die Machte einer folden Löfung nicht guneigen. Bulgarien filligt feinen Ansperted vor allem barauf, bas Solonifi in seinem Befitz ein augerordenfich wichtiger Sofen für alle Balfanftaaten werben mirbe. Man plant eine Berbinbung Salonifis mit bem Ronigreich burch einen Schienenstrang. lich fein, ben gangen Sanbei Mittel- und Di europas borthin zu leiten. Winde Salonifi nicht Bulgarien gufollen, fo mitigte Bulgarien einen neuen Konfurrenzhafen anlegen umb burch seine Sandels- und Zarifpolitif dem Handel

## Seuilleton.

#### Der Frauenkultus in Amerika.

Gine Stubie von Frant Robinfon.

gleichsam als bas lette Wort der Schöpfung gilt jenem landesiiblichen Junuifitionsverfahren, genannt Interview, unterworfen wird, und die Adehrzahl der Antworten baranf lautet, wie er- gelegt werben. wartet wird, begeifterungsvoll. Rorpeelich oft

dargebracht. Da fieht man fie in all ihrer Kraft, Jugend und Bitalität, und daneben, ihr Geverbraucht, ausgemergelt und verfilmmert, was vom amerifanifchen Manne fibrig ift.

Das ift eine fatirifche Hebertreibung, bie eine runde und große Wahrheit ausfpricht. Frauenfultus in Amerifa, die Borberricaft, bas Nebergewicht der Frau im ganzen amerifanischen Reben ift eine fo charafteriftifche und ins Muge Der Amerikaner verfügt über ein kröftig aus-edilbetes nationales Selbitgefühl. Er ist fest logen und Dichter, Männer und Neauen, Amerigebilbetes nationales Gelbfigefilht. Gr ift fest logen und Dichter, Manner und Prauen, Ameri-bavon überzeugt, bag "Emmerrife" bas vollfom- faner und Anelander haben fie beobachtet unb menfte, bas fconfte, bas fortgefdrittenfte, bas bebandelt, pefeiert ober fritifiert. Der Frauensuffunfrereichte aller Lanber ift; ale bie Rrone fultus ift ein Samptichluffel aum Berftanbniffe aller amerifanifchen Bollfommenheiten aber und bes Wefens und ber Tenbengen biefer neuen gleichfam als bas lepte Wort ber Schöpfung gilt Welt im Weften und ihrer Rutnemöglichfeiten. ibm bie amerifanifche Frau. Bie gefällt Ihnen Frit Bochting widmet ihm eben eine neue Schrift, bie Amerifanerin?" - biefe ftolge Frage wird bie bei Eugen Dieberiche in Jena ericheint, und alsbalb an jeben fremben Befucher geftellt, ber bie febr mobl geeignet ift, in bles im bochfien Grabe merfwurbige Broblen einzuführen, beffen Grundlagen und beffen Reichweite bier gut bar-

Um ein ficheres Fundament zu gewinnen, will bon großer Schönheit (bas Brobutt glädlicher ich von einigen nuchternen, fogulagen maffiben Anstein der Bestellung oft bis zur Raffiniert. ausgeben. Nach ben Angeben der Grandlichen Gerfcheinungsformen der Gelchen bes generalen bei Erscheinungsformen dern, die ben jugendlichen Geift am ftarsten dazu, einen Blid auf bie Erscheinungsformen der geschmachvoll, mit Lebenslust bis zum Rande Garl Barnes von der Stanford-Lesand-Univers anregen, seine Bhantasie am relchsten und die Peterscheinungsformen der Geschwarzen der Garl Barnes von der Stanford-Lesand-Univers anregen, seine Bhantasie am relchsten und die Peterscheinungsformen der Geschwarzen der Granden und die Peterscheinungsformen der Geschwarzen und die Peterscheinungsformen der Geschwarzen der Geschwarzen und die Peterscheinungsformen der Geschwarzen und der beit geschmachvoll, mit Erbensluft bis gum Rande Garl Barnes von der Stanford Beland-Univer-

recht bes Board of Education gablt 46 Stabte bollbewußt bie Burbe und Gebeutung ber Frau mit 4-8000 Einwohnern auf, wo überhaupt nur in Gefchichte, Leben und Dichtung in bas belifte folgsmann, ihr Sflave, ihr Spielzeng, ericeint, weibliche Lebrfrafte (an ben Elementarichulen) Licht ftellen, wenn fie Bergangenheit und Gegenwirfen, und abnlich fieht es wieber in manchen wart nicht im Ginne ber weiblichen Ibenle bar-Der lefton gar 19 v. D. ber Lehrfrafte Frauen. Erft richts aber wirft, wie Bochting treffent Gervorim Lebrperfonale ber Colleges nimmt ber weib. bebt, auch bas im amerikanifchen Schulbetriebe liche Anteil ab, boch beträgt er auch bier immer in fo weitem Mage - 1898 bereits an 70 p. S. noch 17,6 b. D. Bur pollen Birbigung biefer aller Unterrichtsanftalten - burchgefilbrie Bablen gebort aber auch noch ein Blief auf bie Spftem ber Koebufation. Denn ba bem Anaben Berteilung ber Lehrfacher. Die Aufftellungen von frübefter Jugend auf eingeinibft wird, ber Studienanstalten geigen nämlich, bag bie "allem Beiblichen nicht nur die größte Sofflichkeit mannlichen Studenten fich überwiegend ben und Juvorfommenheit zu erweifen, fonbern in exaften Fachern suvenden, wührend Geschichte, ibm fiberhaupt ein Jeineres und Befferes gu Literatur und Sprachen die Gebiete bilden, wo feben", fo wird die Durchführung dieses gefelldas Frauenesement fart überwiegt. Nur wenige Belfpiele aus diefer Tabelle. Es ftubierten englifche Literatur 139914 Stubentinnen gegen 95 578 Stubenten, allgemeine Geschichte 131 933 gegen 90:374, Deutsch 50:389 gegen 36:089, Fransöfisch 39 374 gegen 22 549. Was wollen nun biefe Bablen fulturell und fogial befagen? Ste befagen, daß der gang überwiegende Teil der amerifanifchen Jugend in ben Jahren, Die feinen Beichnungen Die hulbigung ber Runft 18. Lebendjabre aufnehmen, 54 b. D. Der Be- als Lehrerin nicht inftinktiv und jugleich auch hieraus hat fich eine vollständige und anerkannte

ber ameritanifchen Grofftabte: in Bofton find ftellen und biefe nach Rraften bem Golller ein-89, in Bhiladelphia 91,4, in Omaba 97, in Char. floffen wilrbe. Gang im Sinne biefes Untericoftlichen Dogmas für bie mannliche Schuijugend eine Sadje ber Ehre, bes Wettbewerbe" beinabe bes Sports.

Co ift ber omerifanische Frauenfultus in bein gefamten Erziebungswefen bes Landes tief unb icher begrinbet. Ich übergebe bie anderen Er-Scheinungen, bie feine Entftehung erffaren und feine Bereichaft befestigen, wie die Geschichte ber Bereinigten Staaten als franenarmen Rolonials für die Bestimmung der gesamten Lebens. landes, bas noch beut erhebliche Ueberwiegen bes

von Salonifi auf jebe Beije ichaben. Die Tat- | gangstragen. fache, bag unter ber Bevölferung Salonifis die Bulgaren nur eine febr unbebeutende Rolle ipiefen, wird bamit erffart, bag bie Turfen burch ihre Berfolgung plaumagig bie Bulgaren aus ber Stadt getrieben hatten. Die Mehrheit ber Bebolferung in ber Stadt besteht befanntlich aus Juben, und bon ihnen nimmt man an, daß fie bie bulgarifche Stoatsjageborigfeit jeber anberen porgieben murben, meil für bie Entwidlung bei Dandels fein anderer Staat abulich gunftige Musjiditen bietet twie gerabe Bulgarien, Genen eine Buteilung ber Stadt an Griechenland ipricht nach Anficht ber maßgebenben Rreife in Sofia vor allem ber Umftand, daß neben bem Birdus, dem wichtigften griechtschen Handelsplan, Salonifi immer nur eine untergeordnete Rolle fpielen wurde, an beffen Entwichung Griechensand fein Intereife botte

## Der Zwischenfall von Manen.

#### Der amtliche beutsche Bericht.

Der amtliche Bericht, ber in Men auf Grund ber Berneimung der Betriligten über ben 3miichenfall aufgenommen und an bie Reicheregierung noch Berlin gefandt wurde, wird im wesentlichen die Aussagen der beiden sächsischen Rauffeute Benne und Teichmann, die bie Opfer ber Rancher Ungehörigfeiten waren, enthalten Mus ihnen erhellt junadft, bag man bisber give gang berichiedene Borfalle gufammengeworfen ober verwechselt bat. Es handelt fich um giver berfchiebene Geuppen ber Reifenben. Die eine beitand aus ben beiben Gadrien, Die andere aus fünf Bersonen, nämlich brei beutschen herren bon benen gwei Ingenteure und einer ein Jurift und gipei Damen, bon benen eine aus Soargenubed framme und Frangolifch als Mutter fprache fpricht. Die fünf wurden nicht wefentlich belöftigt und inufchten nur auf bem Wege bom lothringtichen Bierlofal jum Babuhof an augliche Wechselreben mit einigen fie begleitenben und hölmische Bemerfungen an fie richtenben jungen Leuten aus. Anders liegt ber Fall mit ben beiben Sachsen. Berr Benne Diffierte Monrag auf ber Rebaftion ber Lotheinger Bei fiting einem Stenographen feinen Bericht, beffen weientliche Stellen lauten: Wir waren im Wartefaal gweiter Maffe, als etwa 50 junge Leute einbrangen. Giner rief, als er une mabrnehm: "Geht, ba bie preugischen Offigiere Diefen bier erfenne ich, er ibar mit bem Zeppelin in Pamerille." Bir woren fofort unibelingt man vermitalitete eine Art Giniemarich um uns mem rief und hobnifch ju: "Guten Abend meine Serren!" Wir reagierien nicht. Man natur mir meinen hut weg, ber bald zur Unförmigkeit zerknillt war. Die Kundgebenden seiten sich und saft auf die Knie."

Es scheint, bag biefe Bemerfung von ben Amien von der Kolf-Ageniar migberftanben ift und die Form erhielt, daß man die Dentichen gegannungen babe, bor ben Frangofen nieber gufnien. Davon hatte aber Berr Beine fein Wenge berart erregt jaben, bat Herr Teichmann: Laffen Sie uns boch in Mube, wir haben Ihnen bodi majts geton." herr Teistmann wombte fich an einen efrieffalls im Bortefaal anwefenben uniformierten Beasuten, ber jeboch ermiberte: Dasgeht mich nichts an." Ich wollte binansgeben, um bie Schunfente angurnfen, bie ich auf bam Babuljofpfatze gesehen hatte. Man binderic mid jedoch, cuch mur ein Wort ju fagent. Beut beäugte fich um Heren Teichmann mid rief ihm au: Grußen Sie bie artinon Sic Frantreich! Augivijahen fam der Stationsworfteber, führte und roud nun Juge und lieft und einen Bagen fo febreibt bie "Bab. Zig.", nur übrig ju verbeitier Raffe besteigen, obichon wir Fabeforten mitten, bag abeiliche Erwagungen wie die bes Benftonat zu ichiden, sondern Anaben und

langt, saben wir auch sechs gut gefleibete Leute einbringen. Wir verließen raich unfer Mbteil und eine formliche Jago von Abteil zu Abteil begann, Wir fliichteten uns in das letzte. Wir waren jeboch raid) eingeholt und wurden geftogen, geschlagen, getreten und angespudt. Man öffnete die Türen, andere Kundgebende zeigten fich auf dem Trittbrett, unter ihnen bemerfte ich Solbaten, herr Teichmann zeigte feine Berfonafpapiere, um ju beweifen, bag er fein Offizier ift. Awanzig Minuten lang waren wir Das Opier von Wigbandlungen, Berr Teichmann murbe auf bem Gitt niebergeworfen und berprügelt. Dann war an mir bie Reibe, Rach mir wurde wieder Bert Teichmann bearbeitet. Mein Regenschirm wurde in mehrere Stilde gerbrochen, umb man fchrie: "Es lebe Franfreich!" Blötflich zeigte ein Gifenbahnbediensteter fich und fagte ben Rundgebenben: "Der Bug geht ab, machen Sie, bag Sie hinoustommen." Diefer Bahnbeamte hatte fein Wort bes Tabels für bie. bie une geschlagen hatten. Endlich feste ber Bug sich in Bewegung. Durch ben Gang erlangten wir einen Wagen zweiter Masse, wo wir bie brei Reifenbert und bie gwei Danten antrafen, die vor und von der Menge mighandelt worden waren. Wir tauschten unsere Einbrude aus. 3ch erfuhr bann, bag bie junge Dame, bie sur Menge Frangofifch gesprochen hatte, aus Saargemimb framme."

Bu einem Sonberberichterftatter ber Matin, ber ben ingivischen abgereiften Germ Beime burch ben Fernsprecher in einer Stadt ber Rheinproving anrief, fagte er: "Die Erflammgen, die ich bem Metger Rebaftenr abgegeben habe, find biefelben, bie ich por bem Boligeiprofibenten mieberholte und die in dem amrlichen Bericht an ben Reichsfanzler aufgenommen find, 3d muß aber noch biefe Einzelbeiten hinzufügen: "Mehrere Offiziere befanden fich auf dem Babufteig im Babnhof von Nanch, während des Auftritts, der fich im Wagen britter Rinfe abspielte 3ch babe 18 Monate in Baris berfebt, ich habe immer bie misgezeichneiften Begiefningen au ben Frangolen unterbalten, ich habe mich niemals fiber fie gu beflogen gehabt. Deshalb hat das Nancher Abenteuer mich lebhaft erstaunt und tief geschmergt. In bem, was ich gesagt habe, ist nicht bie acringite Hebertreibung."

## Politische Uebersicht.

" Manubeim, 18. April 1915.

#### Bur Frage des Tehrer-Einjahrigen-Beugniffes.

Der ichon mitgeteilte ablehnenbe Beicheib Meichstanglers auf die Beition bes Deuthen Lehrervereins wegen früherer Gewährung Befühigungegengniffes an Die Schiffer ber Lebrerbildungsanstalten befriedigt ichon wegen einer rein formellen Faffung die Erwartungen ber Lebrerichaft nicht. Auf eine gutachtliche Meußerung ber Reichsschulfommission sich itabend, beschräuft er sich auf die Fesistellung, dağı dem Antrage aus grundfählichen Grodgungen" nicht ftattgegeben werben fonne. (58 bleibt also bem Geschäftsführenden Ausschuß bes Deutschen Lehrervereins, der die Eingabe im Ramen von 126 000 beutschen Lehrern in burchand gegiemender Form überreicht hat, überlassen at erraten, weldies bie femperwiegenden gminbfättlichen Bebenfen find, Die ben höchten Reichsbeamten umb die Neichsschulkommission zur Ab-Ichming einer mobibegrundetn bescheibenen Bitte ber Lehrerschaft geführt haben.

Solange Die emvartete Aufflarung über die Ablehmungsgrümbe nicht erfolgt ift, bleibt une, armeiter Afaije bestehen. Es war ein Durch babischen Beineiteriums in seiner befannten Ant. Madden sehon fritt, oft ichon bom 8. Jahre an, febes wegen

lehrervereins auch in der höchsten Instanz misichlaggebend geweien fein mogen. Der Reichstangler und die Reichsschulkonmission scheinen es also mit der sonit als liberal geltenden babischen Regierung durchaus zu billigen, daß auch inbezug auf den einfährigen-freiwilligen Dienst unter allen Umständen allein Die Leiperschaft in eine ungerechtsertigte Ausnahmestellung gebeningt wird. Denn während sonft die Erteilung des Befähigungszeugniffes überall von dem Radmeis einer bestimmten wissenschaftlichen Reife abhängig gentacht wird, found es nach jenem Befcheibe fur uns Lehrer einzig und allem auf den Nachveis der ordnungsmäßigen Berbereitung auf ben Boltsschullehrerberuf au. Man cheint an maßgebenben Stellen wenig Berftanbnis bafilt zu haben, bag man bamit eine Unbilligfeit gegen einen großen und bedeutungsvollen Stand begeht, gegen bie, wie der Abgeordnete Soff mit Recht fagte, Bermahrung eingelegt werben muß.

Für die Ablemung der Forberung bürfte auch bas uveite Bebeuten maggebend gewesen fein, das bie babische Antwort verraten hat: Die Behrerbifdungsanstalten möchten bei früherer Gewährung bes Ginjahrigen-Beugniffes um bes letteren willen von einigen Zöglingen aufgefucht werben, benen es nur auf bas "Erfigen" ber militarifden Befähigung anfommt.

Aber die Lehrerbildung muß wohl für immer in ber gebührenben Rollierung erhalten bleiben, Bit es nicht eine Forberung einfacher Billigfeit, bağı man ben Schülern ber Lehrerbildungsanftalten, die aus irgenbwelchen Grunden bas Seminar bor bem Abichluß ihrer Ausbildung verlaffen, ein Bengnis nicht vorenthalt, bas fie ihrer wiffenschaftlichen Reife emfprechend an jeder anbern Stelle fangit erworben batten? Ober fann bem Staat foviel baran gelegen fein, junge Beute in ben Lehrerbilbungsanftalten nur um bes Schulzeugniffen halber feftynbalten, bie fich fonft als ungeeignet für ben Stand enviesen baben und dies wohl auch felbit fühlen? Im letten Grunde ift auch diese Mblemung unsezer Betition ein flarer Beweis für Die Richtigfeit unferer alten Forberung, bağı die Lehrer ihre Borbereitung für die eigentliche Bernfebilbung nicht von ber anberer Siande getrennt, sondern auf allgemeinen bilbenben höheren Lebranftalten erhalten follen. Das Einführigen-Bengnis muß Bebingung für die Aufnahme ins Seminar, nicht ber milhimme Erfolg seines mehrjährigen Besuches werben,

#### Eine nationale Gefahr.

Im vorigen Jahre bat bas prengifche Kultusminifterium fich in einem Erlag bagegen gewandt, daß allgu baufig und allgu leicht die Glenehmigung jur Erziehung benticher Rinber in ausländifden Schulen geeben wird. Wir bringen jährlich Taufenbe auf, on burch Errichtung und Erhaltung deutscher doulen im Ausland es ben Deutschen, die im Ausland leben, zu ermöglichen, daß Anterricht und Erzichung ihrer Kinder fie dem Deutschium nicht entfremden. Und anderseits schicken Elbern, die im Deutschen Reiche leben, ihre Kinder schon friit gine Unterricht ins Ausland. Das ift um fo befremblicher, als unfere beutichen Schulen mit Recht ben Ruf geniegen, über benen ber meisten Rachbarlander zu stehen. Befonnt ift ten, daß die Jungen aus dem benachbarien aber, wiediel Knaben aus vornehmen beut. protestantischen Dorfe Dellinghoben flam den tatholifchen Familien bei ben Jeuiten in Gelbfird erzogen werden. Bogen den namentlich in katholischen Rreisen Rheinland-Beftfalens fich verbreitenben Gerauch, die Kinder belgischen und frangöfischen Orbensschulen zu übergeben - nicht nur die

Doch faum in bas Abteil ge- wort auf bas Gefuch bes bortigen Lanbes- einer folden Schule anguvertrauen - bot fin ber Chefredatteur eines Lachener Jentrumsten tes, Röber, ichon voriges Jahr gewondt fin "Tag"), und die Regierung entschloß fich in ben oben erwahnten Erlag.

Best aber macht ber Urtitel eines ungenannten, aber offenbar mit den Dingen vertraute Mannes in ber von ben Brofessoren Schian mit Rabi berausgegebenen iRonatsichrift Dentich Evangelifch" (Mars 1913) darauf aufmertfam. bağ jener Erlağ nicht ausreicht. Befnie inn Erlaubnis jur Unterbringung fcmibfiff tiger Kinder in ansländischen Ordensichnen gehen danach fo häufig und mit fo gleichlauten ber Begrindung ein, daß man annehmen much die Eltern werben planmäßig in diefem Sinne beeinflußt. Die dabei wiederkehrende Angabe. man wolle den Knaben zu einem Ordensbergfe vorbereiten, und entiprechende Orbendichmien gebe es in Deutschland nicht, ift in ihrem lehteren Teile falfc (ber Artifel jählt eine gange Ungahl folder Schulen und Penfionate auf), in dem ersteren bedenklich: foll man wirklich Kinder n diesem Alter auf eine folche Borbildung felt legen, bie ihnen bernach ben llebergang in cinen andern - und mer bermag es su fagen. ob der Junge fich fpater jum Orbensmann ein nen und fich diesen Beruf wünschen wird? aufe außerfte erschwert? Bor allem: fteht ichen in beutschen Orbensschulen die ftwatliche Benuf. fichtigung des Religionsunterrichts aus begreife lichen Grilnden mur auf dem Bapter, fo entrieb fic der Geift der Erziehung und des Unterrices in seinen ausländischen Debenöschnien überhampt jedem Einfluß unferes nationalen Sinn ted (unfere Behörben fonnen fich nur - jährlig ben Lehrplan einfenden laffen). Die bort bem angegogenen Briefter febren aber gurild und unterrichten bei uns; fo, fagt der Artifel mit Recht, "daß durch Stantsautorität die dentice fatholische Jugend einem Geiftlichen preisgegeben merben fann, ber in feiner eigenen Jugend in ausländifchen Anftalten allem Deutich-nationalen Empfinden ent gogen war und nur in international röwis fchem Sinne zu benten gelernt bat". nationalen Gefohr gegensiber reicht es in der Tat nicht aus, daß jener Erlaß vorschreibt, die Glenehmigung folder Gefnebe folle "nur in Aninabmefällen und nur dann erteilt werden, wenn nach genauer Priffung angenommen werden muß, daß fie in besonderen wirtschaftlichen ober Familienverhältnissen ihre andreichenbe Begrindung finden". Denn bie Begirtsregierungen werben fich jur Entscheidung barüber, ib die Berhältniffe fo liegen, doch wieder bei ben örtlichen Schuldeputationen informieren milfen Die Leiner in biefer Ueberzeugung gefestigt gu und in der Uebergangszeit bflegt man folche Er laffe milbe anguivenden! Co fomut ber Artife baben, ift ein nicht unwefentlicher Erfolg ber abgu bem Schluft, mit Salbbeiten fei bier nicht gegelehnten Betition. Im übrigen wird wohl steler Tropfen auch hier den Stein hölflen michen dient, und es milfie obne Riidficht auf die Konfession der Grundsatz durchgeführt werden: Ber erfillter Schuldsticht (14 Jahre) darf kein dem sched Kind andländischen Erziehungsenfinlier preisgegeben werben.

## Deutsches Reich.

- Mnaugebracht ift es, wenn fonfessionelle ober parteipolitische Blätter bei unerfreislichen ober berbrecherischen Sandlungen einzelner Ber ionen gefüssentlich hervorheben, wessen religiösen Besenntnisses ber beir. Delinquent ist. So erzählt das in Straßburg erscheinende Zen-trumsblatt "Der Alfaher" (Ar. 161) von einem Gelbstmörder, daß er "Brotestant und Bit-wer" war. Keimlich dat die "Bestdeutsche Bz." in Dagen hirzlich über einen von jungen Burichen verübten Unfug berichtet mit dem Bemer-Eine folde Berichterftettung ift nicht nur töricht, ba ja jebermann weiß, bog wit allaumal Gunber find", fie wirtt bor allem auch gehälfig und ftort ben fonjeffionelles Grieben.

Schusherbandes e. B. tritt am 23. b. Mis im Madeben eine mit 15 Jahren für ein Sitzungsfaal bes Berbandskurrenns in Berlin, oder sinei Jahre in ein derartiges Bistoria Leisenplay 10, zusammen, mm zu dem den Reichstag jugegangenen Entwurf eines Be-

Webeitsteilung entwiefelt in ber Beife, daß ber die die Frauen intereffteren und die fie gulaffen, bag bos Beien ber Liebe eine freie hingabe ift, faifige ersest werben, um fo augenfälliger wird Mann das gesante Departement der Seultur, der gieht ihr bestimmte, durch die Fran gesente liegt ihr fern. Gie ift nicht gur Ebe erzogen, son-Bildong, der Kuneft und Literatur als das Gebiet der Frau ansieht. Die Fran repräsentiert ibm fchlechthin die ideale Lebensfohare, und fie fellift ift finn ein Geschöpf ibealever Ratur, hobe rer Ming. Mux in Amerika founte eine Frant wie Mrs. Godn, die Begründerin ber famofen Christian Seismes, Anhangerichnit finden, Die Chost oher cin methanes als ein minufliches The fen guffevellet und gu ibm im Baterunfer als Botor-Minifer" beten läßt. Schon mit bem jungen Mädden wird ein wahrer Kultus getrie. ben, alles wetterfert, fie auf Danben au tragen bas geschicheitliche Debiit eines jungen Dabchend einer besseren Jamilie ift ein in der Breffe ausführlich behandeltes Errignis. Wo Damen find, auch in öffentlichen Räunnen, wie den Mufern ober ben Hotelaufzügen, behält der Ame rifance flets ben Dut in der Hand; überall, auch in ben Gifenbahn- und Straffenbahnwagen, beericht mit Riffficht auf die Arauen weitest gebendes Ranchverbot; es wird vom Manne in feinem Berhalten der Frau gegensiber nicht allein die augerite Höflichkeit in all' und jedem, fondern barither hinand noch eine beinabe un terwirfig zu nemende Befliffenbeit erwartet und geforbeet, Die ben Begiebungen ber Gefeilechter erit bas Gepräge gibt. Gefellichaftlich ift Die Frau in dem Dage die autokratische Berriderin, daß ihr die Führung der Unterhaltung durchaus zugebilligt wird. Der Mann beteiligt fich im alligemeinen baran nicht viel weiter, als preisengeben ober einaufdranten. Der Gebante

In ber Dichtung, auf ber Buffne, in ber Runft wird die Aran im allgemeinen nur geseiert, verberrlicht, ibenlisiert; an ber belletriftischen Brobultion bat fie einen ungebeuren Unteil. Im Privatrecte, wie s. B. in ber rechtlichen Orbnung ber ebelichen und ber geschäftlichen Berhaltniffe, mmmt fich bie Gesehgebung ibrer auf ball forglidite an und icofft für ue Edubmagrogein, bie auf eine ftarte Bevorrechtung ber Frau binaus. Cheichließung, logt lie, ist für die moderne Roroufen. Rocht und Volitit, Gefellichaft, Schule und Literatur wetteifern miteinander, ber Gran Die weiteften Moglichfeiten an eroffnen, alle bin- wartet fie von bem Ebemann gewiffermagen ale bermiffe ihr aus bem Wege ju raumen, ibr bas bochite Gelbitbemuftfein einzuflößen und fie auf alle Beife barin ju unterftuben, eine "Inbiblbugitiat" ju werben, bie fich por allem nach Ibfenschem Rezepte voll ausleben will nub foll.

fultus ermeffen, fo muß mon swifden ben unmittelbaren und ben mittelbaren mohl unterfcheiben. Denn jene find mit Giderbeit nachguweisen, biefe aber nur auf bem Wone ber Golgerung ju erichlieben. Die unmietelbarfte Birfung aber offenbart fich in ber Gestaftung bes Cheproblems Ameritanerin bie Boldwerben ber Mutterpflichin Amerifa.

Die Ameritanerin, an ideuntenloje Gelbftan bigfeit gewöhnt, ift nicht geneigt, biefe in ber Ebe er eben berangezogen wird, und ber Umftand, bas bes fittlide Wefen ber Ebe ein seneinsomes buf nur folde Themata angeschlagen werben. Dienen ber Gatten füreinanber und miteinanber, it mehr bie eingewanderten Clemente burch fand imponierte ibm non allem - Die

bern gum Wirt, jener wegifild amerifamifchen würfige Oulbigung bes Mannes an die frau bebeutet. Ein außerft icharfes Urfell über bie Amerifanerin bat in biefer Begiebung bie amerifanildse Romanidrinitellerin Mrs. Willon Boobrow gefällt, indem fie die beutige amerikanische Fran für die Ebe aberbaupt ichlechterbings ungeeignet, fogningen leiftungounfabig ertfort. Die malamerifanerin eine Gade bochft nuchterner Beredmung. Bon Jagend auf berbatidelt ertann ber Dann bies nicht leiften, fo laft fie fich ideiben. Die Bablen fpraden: bie Bahl ber Ebeicheibungen betrug im Jahre 1910 auf je 100 000 Art, baß biefe allein nach bem außeren Erfolet Einwohner in Deutschland 15, in Franfreich 23, Will mon unn die Wirfungen biefes France- in Amerika - 78, und fie ift unausgeseht in Aunahme begriffen. Rodi febrreicher ift bas Ergebnis einer bereite 10 3abre alteren Aufftellung, woned von 12 ameritanischen Chen je eine burch Scheibung aufgeboben wirb. Die andere Seite ber Gade ift bie befannte Ericheinung, bag bie en ident, und bag baber in ben eingeseffenen weißen Samilien Die Geburtengabl ftunbig finft. Die fiebt g. B. in Maffachniette, wo eine longe Statiftif geführt worben ift, bereits erheblich unter ber berüchtigten frangoliden Geburtenrate, unb

ber Niebergang und fein Fortschriebt. Die Recht neunt Bochting bies bas eigentlich tragifche Dr. Art ber erotifden Unterhaltung, Die eine unter- ment bes amerifanifden Franentuftens: "ein Ball, bas fich beftanbig aus frembem Binte ernenen. nur um boch wieber in fich felbft an gerfallen, gelangt ju feiner Reife; eine Rultur, bie wie ein Rierboum in immer neuen Boben verpffangt wird. faun fids toeber fest bermurgels noch boll und fruftig auswachsen."

Darüber hinaus aber bat nun ber Franentulms. bie unbedingte Bormachtaftellung ber Brau in gefellichaftlichen und fulturellen Beben bem gengen omeritanischen Bolfecharafter Buge aufgeprogt, beren weibliche Ratur nicht wohl an beibr Bilicheteil ibr Mag von Wohlleben und Lugus; fennen ift. Dasn gebort vor allen Dingen ber echt frauenhafte Gobenbienft, ber in Amerita mit ber Berfonlichfeit getrieben wirb, und goar in bet anerfannt und bewertet wird. Die entfagungle volle frille Arbeit bes Gelehrten einen, bie ja ond in Amerita genot wird, fann nicht auf grobel Berftunbnis rechnen; allein gludt bem Gelebrita vielleicht eine "lenlationelle" Entbedung ober macht er fich burch feine Tatigleit ein großel Bermogen, fo wirb er unter bie großen Manner erhoben. Die Refordbewunderung, mag er fich nun auf geleiftete Rilometer, auf Bilberpreife ober wos fouft immer begieben, ift urameritanifdes Brobutt: an ber feenhaften Beleuchtung bon Terilia in Traftebere ju Rom om Tage ber Ditularbeiligen intereffierte einen amerifaniden

belgefebes, bas im Artifel 3, Berficherun eine wefentliche Belaftung ber Gefamtheit ber Berficherungenehmer vorfteht, Stellung ju

- Gin beinliches Echo. Die von den Zeitungen semelbete Ablehnung eines beutichen Marineattachees für Argentinien, Brafilien und Chile hat das "Argentinifche Tageblatt" gu folgenden Auslibrungen veranlagt:

"Der Deutsche Reichstag bat, wie bas Rabel melbet, die Schaffung eines Poftens als Maxineattachee bei der beutschen Gefandichaft in Buenod Alires abgelehnt. Die beutschen Bolitifer haben bamit wieder einmal gezeigt, wie birgfichtig fie find. Der Boften würde fich, wie wir bereits einmal ausgeführt haben, ficher bezahlt gemacht haben, aber im Deutschen Reichstag find leider Barteirudsichten und Heinliche Intereffen fo groß, daß darüber bie mirflicen großen Interessen des Reiches ibersehen und bernachtaffigt werben. Wenn bann die richtige Erfenntnis fonmt, ift es ge-

#### 30. Hongres für innere Medizin.

Dritter Tag. Bormittogoffung.

O. P. Biesbaben, 18. April. Die erften Bortrage des bentigen Tages belahten Die erften Burträge des heutigen Tages befahten fich mit I urerfuchungen test Blutes.
Burter Andingen iehte Bording des von ihm ichter demondrierien Blutförperchen Zählenvarares andeinander, mit dessen ditte er iehlrüsen binnte, daß durch den Ilebergang ind Gochgebirg die vormen Blutförperchen und der Blutfarbiaff annehmen, awar nicht lo ausgiedig wie früher angenminnen, delterquellen bin, die die Jahl der voten Blutförperchen an doch erschetzungen. In der Blutförperchen an doch erschetzung, ab nicht die Gesterquelle in einem Gilfelnfrument liegen tonnte.

Matthe &-Marburg berichtete fiber intereffant Besbachtungen bet pernicibler Unamie, bie von hunter bei biefer ichweren Erfranfung als Garafterikisch beichriebenen Jungenweranberungen wurden bisber in Dentichland felten beobachtet, weil fie febr ichnell veridwinden; ben von Onnter an gegebenen Erreger tonnte Blatthes nicht finden, ba negebenen Erreger kannte Blatibes nicht finden, dagegen eine Blutaplidiung in den Bauchgefähen; Mattieb halt aber die Kranivelt auch für infektiod. In der Tiskungen feines Schülers Sendern ein an dieser Groge mit. — Bett-Struhburg der durch gemuse Umserfindungen gefunden, das enigegen blu-berigen Ausnehmen die Blutkongentrationen auch dem normalen Wentchen beträcklichen Schwankun-gen fasor in der Aufe unterweiten fein fann. Bervein normalen Menichen beträchtlichen Schwankunprn sogne in der Rube unterworfen sein kann. Verdiebene Weisoden wirfen günftig bei franklighten Kubänden, am dehen ein Aderlah. — WasgellKübingen, einer der besten Arnner der Viniverändenungen, seigt, daß man and der Farbe des Viniberumd. Schliffe auf die Art der Arfrankung sieden fibne. Ziur Frage der Klubgerinnung subrie Baner-Innäbend and, er dade gesunden, dah eine Berndgerung der Gerinnung nicht nur bei einer au barten Tätigkeit der Schlidderfie Fallebowische Krankgeit, sondern amch der einer verminderten ifreitindheit, fundern auch bei einer verminderten iftreitnis-mas bebett. Effotant irat dies bei einem Sall von Sämbufille bei Krerinen bervor, bei dem durch Dar-reichen von Schildbrufentubftang die Gerinnungs-vergorerung die anfaugs 14 Stunden betrug, auf in

Da bas von Schwindischigen ansgebusete Blut mandonal ichiente Gerinnungsfüligteit zeigt, bat Magnus-Alblieben Barzhurg aus Klätung biejer Frage wit Organorebloft Unterindungen angehent. Er findet, das der Brebfaft friiches Organe gerinnungsfordernd wirft, wahrend der durch Gelbhorschaft erdauung (Antoloie) gewonnene Demmung ver-

welach.

Auch diese Bortröge veranlahten andlreiche Distaffinnddemerknugen. Dalin de Hrantlurt, Volhard - Monnbell m. Neih - Frantlurt, Volhard - Monnbell m. Neih - Frantlurt befahten
ich namentlich mit der Frage der Bluttonzentration
und ihres Ginfinses auf die Darnabionderung, unter
wermelen wie frankfatten Verdoltniffen. E. NeusesGirafidung worute nach leinen erperimentellen wie
flinischung worute nach leinen erperimentellen wie
flinischung normie nor ihrematischierte Trockenkiet, die oft ichaden fonne, während reichticher Bosterauführ durchaususch immer die gefürchtete allgemeine
Schädigung gufossme. Bürter - Tädingen friikliert
die Blutgerinnungsunterluchungen und Lichtwirz - Göttlingen die Bestimmung des Ciweihneiblitzung eichener Experimente. Deier m in Areilang erdetert technische Fragen zur Sissoliätäbestimmung. Die Unterlätzung für die GerinnungsUntähligteit von in die Venfitzung für die GerinnungsUntähligteit von in die Venfitzung genau beobochteter

An ber band einer Reibe genau beobachteter Rel von ber gunftigen Birtung ber fterbei ausseführten operativen Entfernung der vergröhrrien

Riefengabl ber verbrauchten Kergen. Die Frau bat eine notifrliche Reigung für bas Einzelne, Gasbbijde Bertiefung liegen ihr ferner, und wie in bantur, ber gefellichaftlichen Unterhaltung in Amerifa ja laft auch bas ameritanifche Denfen im gangen Reichtum au munichen. Sehr lebereich ift bafur bas Berhalten ber Breffe, biefes Barometers bes Breffe ift faß burdweg reines Rachrichteninftitut. deutliche, die frangofische, bie englische Preffe ihrem Beferpublifum bermittelt, find ihr fremb.

Die Darftellung liebe fich noch febr viel weiter führen, bod wird ball Gefogte genugen, um bie wird ber Ansgang dieles Experimentes lein? Das mahrlich in seinem ichweren und veronimoriungs von Mag Reinbard Daupimanns Jabrbun: An ber neuen Rummer ift eine Frage, an ber nicht Amerika anseitet anfilod an seinen kanter bert fest piel in Breslau für die Haupt- der "Dame" wird das Ergebnis einer Umfross dern die Grande Rullurmenschleit beteilige ist.

Bergel (Dobentalsa) bericktet aber die feit toalerde Birtung der Konficken vor Lemphoerten, die er in einem Berinden vorgegeneisen und höchteb daran Er die eine Mehran Syade von 1450 Mt. der köhr der Konficken vorgegeneisen und höchteb daran Er die eine Mehran Greichten konficken Taganischung.

Mis in sen ile Ande nehm die Gedentung dieser Zeuerungsgulage pir Gemeinderbeiten Kandenfangen ein Kranfeitsbild. das die Anders deinere Konventionalstrafe und kiederfals einer Konventionalstrafe und kiederfalsten kiederfalsten Konventionalstrafe der Konventionalstrafe und kiederfalsten Konventionalstrafe und kiederfalsten kiederfals

ten Auroen aus.

Schliecht. Riel iprach über rönigen olo-aliche Unterfuchungen von Kantneben im anaphplattischen Schof, Er founte gemeiniam mit Beiland topliche Neuberung der Alegendarm-bewegungen — moiorische Unrube au Beginn, dann tlebergang in abfoluten Bewegungsbillbanb - nach

weisen. Ginger-Wien lobte leine Merbobe der Durüberdandlung bei dronifder Lungeneiterung unter beren Einfluß er wesenliche Beiserung der Andbeilung hatte.

Braner-damburg befreigte dies ebenfalls für gewisse Binke, während Benbaigte dies ebenfalls für gewisse nahnlangen Fortführung der Methode warnte, und eine mehr operative Therapic bestärnweitere.

und eine mehr operative Tverapic belarwortete.

Adunger Erlangen bat Experimente darüber angeltellt, ob die an Deilungsaweden angewendete Stidkolieinblalung in den Brußtellraum nicht die natürliche Bider. standstraft der Brußtellgellen ichadigt die Schadigung toll eintreien, wenn eine die Stillie des Brußtaumes mit dem Gad gefillt in - in der Dischnium fonnte Ariedriche Rolligedern dies betätigen, er fordette, das man ale Brit worder aus dem Brustraum entferne, während Bruuer-Bamburg eindringlich daver warnte, die Stickolieinblatung aller genaueste Judifationsbefung und unter forgefältigter Beobachtung aller Kantelen zu machen.

machen, Der auf bem Gebiet ber Lungenoperationen erfolgreiche Burider Chirutg Gauerbruch empfiehlt ant Ruffiglieftung ber tubertulblen Bunge in bestimmten follen bie Durchichneibung bes Zwergfellnerven auf einer Gette als einer febr wiel wentger nerven auf einer Sette als einer febr viel weutger eingreifenden Operation als die grobe Thorozopailf; ietzere fann eventuell durch Kumdication mit der Nervendurchichnetdung Lieder und kommitaalion mit der Nervendurchichnetdung Lieder und iconnender ge-knätet werben. — Bo em einer und iconnender gematet werben. — Bo em einer veröftung fomme an Schöchildern geigen, dah er tupt i Ge Edwind bervormlen fonnte, den er den oberen Teil den Brunkfordes in eine Trabifolisage hineinwachten lich und die Tiere dann Tuderfelbagillen durch die Armitordes in eine Trabifolisage hineinwachten lich und die Tiere dann Tuderfelbagillen durch Einspriben der Beatllen ins Mini gelungen war, Es liegt dier der Beatllen ins Mini gelungen war, Es liegt dier der weiter ausgedaute experimentielle Beweid, für die von W. M. Aren no degründeie Lehre der Dispolition der Tungenhibe auf Anderfuldem Geweide einen Exirali bergebelle, der es gestatte lost, durch eine Blutferumreaftion genauer als durch andere Weitboden Tuderfulde im Rentgen oder Tierforper seitzubeken. Dan m. er lyricht sich gegen die Bedeutung der Bestimmung des volantschen Index det Tuderfullen Bedeutung der Festimmung des volantschen Index det Lieder Tuderfullen Bedeutung der Festimmung des volantschen Index det Liederfullen Bedeutung der Festimmung des volantschen Index det Liederfullen Ender Tuderful der Tuderful der Tuderful der Studen Bedeutung einer Leuftbrieben der Tuderful

bell. Dresden mendet,

Rathicild. Soden (Taunus) erörleri die Bebentung einer Kombinationötherapie der Tuberkulofe, indem er die Angriffsmöglickfeiten sogatticher und demiliger Sudianzen (Jod. Pilocarpin) an der Oand eines Schemas darlegt.

Schrumpf. St. Morih plädiert für eine Jupfbesandlung der nicht altiwen Tuberkulofe mit abgesötzen Tuberkeldaziken. Die dabei entstandenen Schunförver wurden auch in der Mila killender Kranen und läugender Tiere die entsprechend behandelt waren, nachewiesen. Auch Viontes Sammover und Bergell- Dobenfalzn fönnen beibe auf Grund ihrer Erfahrung eine Jodiberapie der Anderskalde in geeigneten Källen empfehlen.

#### Bürgerausschuffitung in Ladenburg.

ben einzelnen Praffionen eingebrachten Antrage waren von bem Gemeinberat beraten und teilauch guigebeißen worben. Darnach mare

rung der Straßenbeleuchtung und Berbesserung einiger Wege augerhalb der Stadt, sowie ber Durchbruch bes Gehmeges bei ber Rellerei angeregt. Burgermeifter Reinmuth gab befannt, bag ber Durchbruch bes Gehweges bei ber Rellerei beim Begirtsamt beantragt ift. B.M.M. Sochftetter (natl.) ftellt im Auftrag der nationalliberalen Fraktion den Antrag, mit ber Oberrh. Eleftr. Gef. bezüglich Berbilligung bes Strombreifes zu verhandeln. Bürgermeifter Reinmuth berfpricht fich von einer Anfrage bei ber Stromlieferantin mit Rudficht auf ben neichloffenen Stromlieferungevertrag teinen Er-

Bu Bof. "Friedbofe" wurde die Anstellung eines Cotengrabers von feiten verfchiele ner fogialdemofratischer Bürgerausschugmit glieber beantragt. Burgermeifter Reinmuth führt aus, bag die einguführenbe Friedhoforb: mung, alle Migftanbe beseitigt. Die Friedhofe ordnung fei den einzelnen Barteien gur Beratum gugegangen, jedoch bätte bis bent noch feine Bartel den Entwurf guruckgefandt Mit allgemeiner Zustimmung wurde festgesett, baß bie Friedhofordnung, vorausgesett, daß von leiner Bartei bis 1. Mai ein Einwand erhoben wirb, jur Genehmigung bem Begirtsamt

ilberfandt werben foll. Bu Bof. "Schule" führte BEDt. Beller aus baf endlich einmal an ble Erweiterung ber Bolfsichule, und givar bie Ausbehnung bes Unterrichts auf ben gangen Tag, burchgeführt werden muffe, damit die heranwachsende Jugend im Konfurrengfampfe des Lebens besteben tonnie. BAR. Sauptlebrer Difdler ichließt fich biefen Ausführungen an und betont babei baft man bie Erweiterung ber Schule nur nach und nach bornehmen fonnte, da erft ber erforderliche Blat baffir geschaffen werben miffie. Bas die Lehrmittelfreiheit anbelange, fo folle der Gemeinderat, die Gefuche in weitgebenbstem Mage bestirworten. Zum Aufwand Siegriff in Daslach mit ber Bersehung bes für "Boligei" erwähnt Bürgermeifter Reinmuth, daß es Bunich des Bezirfamtes fei, + Zugeteilt wurde Revisionsafistent Detar die Rachtwächterstelle durch Anstellung eines Kreichgauer in Bfullendorf dem Bezirfs-weiteren Polizeidieners abzulösen. Unter amt Offenburg zur Lushilfeleistung. Bunft "Gefunbbeitspflege" murbe bon nationalliberaler wie fogialbemofratifcher Bartei ber Wunfch geäußert, für die Kabaverabführung und den Transport von Leimleder Bestimmungen gu erlaffen, bamit bie Einwohner nicht mehr beläftigt werben.

Die Bof. 31 "Bur Armens und Krantenpflege" enthölt ben Beitrag bes fatholifchen Almofens fond mit 2600 MRL, wogu die Bentrumsfraktion ausführt, baff fie auf ber Suche nach Urfunden fei, nach welchen es vermittlich der Wille bes Stiftere war, bag bie Erträgniffe bes Mimofens fonds nicht ber augemeinen Armens und Krans fenpflege, fonbern nur ber Rirche gur Berwendung fiberwiesen geboren. Unter Bof. 35 f. "Bir Beite und Beierlichfeiten" führte die fogial-"Bur zeite und Feierlichkeiten" führte die fozials Deching der Koften zu bildende Garantiefonds verbeiten gentliche Fraktion aufs neue übren Antrag wird etwa 1—2 Millionen Mark betragen muß-H. Labenburg, 17. April.

Deute abend fand die Fortsetzung der Was sedend abgelehnt wurde. Bulle. Habrikant werden Schiebenglibe allein von den and Budgetberatung katt. Die Mitglieder Agricola gab sodann eine erschöhfende westenderschieden wesenderschieden wesenderschieden wesenders der Gemme von 400 000 waren nahezu vollzählig vertreten. Die von Andrust über die Berwendung der von der Mark gezeichnet wurde. Bentrimsfrattion beanftanderen, aber boch von

nachträglich bie Genehmigung gum Untanf eines Gelanbeftudes gur Ermeite rung ber Ballftabtftrafe erfeilt. Unter "Berfchiebenes" murbe bie Anlage bes neuen Babnbofes für bie elettrifche Babn besprochen. Der Fabrifantenverein ftellte ben Antrag, ben Babnhof auf ben fogen. Solaplat gu ftellen im Intereffe ber Induftrie. Gegen biefen Antrag bermabrte fich jeboch BANR. Rilfon, fowie die gesannte natl. Frak-tion, da auf diese Weise die für die gesannte Einwohnerschaft bienenbe Bleiche in Wegfall fame. Da diefer Punft für Ladenburg von fo großer Bebeuting ift, und der Gemeindernt felbit bagegen ift, bie Bleiche eingeben gu laffen, wurde beschloffen, die Angelegenheit ben einzelnen Fraftionen fchriftlich zu übermitteln und in einer befonderen Sigung zu beraten. Da-mit hatte um balb 11 Uhr die Sigung ihr Enbe

## Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 18. April 1915.

\* Orbensauszeichnungen. Der Großbergog hat folgende Anszeichnungen verlieben: 1. den Siern zum Kommandeurtreuz bes Orbens vom Babringer Löwen: bem hambmarfchall bes her-tops von Eumberland Gern. Grafen Grote; 2 das Mitterfreuz erster Masse mit Eichenlaub desselben Ordens: dem Kammervorsteher des Derzogs von Cumberland Major a. D. Ber-

Grunnnt wurde der von der evangelischen Rirdengeneinde Sobenfachsen gewählte Biarrs verwalter Bfarver Max Eroft in Sobenfachfen gum Biarrer baselbst und Saubtlebrer Friedrich Rorfel beim Männerzuckthaus Bruchfal zum Reallehver bajelbft.

\* Betraut wurde Oberstationstontrolleur R Stationsamtes I Emmenbingen

. Dene Bfarrfanbibaien. Rachftebenbe Ranbibeten, die fich ber zweiten theologischen Brit-fung in diesem Feilbjahr unterzogen baben, find unter die evangelischen Bfarra fandidaten aufgenommen wordent Karl Achtnich von Menau, Otto Branch von Reischenbuch, Mag Gettert von Durlach, Otto Kalchchuribt von Freiburg, Hans von Kenne von Labenburg, Walter Lup von Lörench, Friedrich Schulz von Schönbrunn, Johann Steger von Menkheim, Bermann Streitenberg von Bruch-fal, Theophil Strobel von Balgbet (Malabar),

Starl Weyel von Tübingen \* Das nächfte bentiche Bundesichieben findet nach dem in Frankfurt a. M. geführen Befchluß befanntlich 1915 in Stuttgart fant. Der jur

\* Geogere Sparfamteit bei tirchlichen Feiern. ber Mehrbeit genehmigten 300 Mart für Das Anzeigenblatt für die Erzbidzese Freiburg Bölichgerate ber Freiwilligen Feuer- bringt folgenden erzbischöflichen Erlag, bie In-

Mufgaben, es freut fich gleichgeitig ber rudbult- rolle Albert Baffermann ale Blicher in Unsofen Anersennung über ben gamaltigen ficht genommen. Den Rapoleon wirb Albert Seine bom Burgtbenter ibielen, ben jungen ber Beitung bon Ricarb Straus genommen Bergog ben Reichftabt Bin Rofen bom Demden Theater in Berlin. Diefe Befegungen entbrechen ben besonderen Wünichen bes Diditers. Gerbart Sauptmanns Johrhunbertfestspiel wirb im Laufe blefes Commers auch noch in anberen beutiden Stäbten in Sgene geben, beftimmt jebenfalls in Berlin und Beibeig. Bie ferner berichtet wirb, bat Ridarb Straus ju bem Jahrbunbertfoftipiel einen geft maric fomponiert. Dirigiert wirb biefer Bestmarich von Rapellmeifter Brumer . Im übrigen liegt bie muftfalifche Beitung bes Beftiptele bei Rapellmeifter Rielfon bom Deutschen Theoter in Berlin; Mellon bat auch Die an bem Seftipiel

Dag eine Frau es unternimmt, regelmäßig bie Stenerung eines großen mobernen Araftmogens au filbren, ift im mobernen Strafenleben noch immer ein nicht alltägliches Bilb; aber es ift nicht gu berfennen, bag bas Intereffe ber Grau am Antomobil fich in auffteigenber Binie bewegt, unb mir befigen bereits in Deutschland eine gange Angohl von Damen, ble ihren Rraftwagen felbit fenten und biefe berantwortungsvolle Zarinfeit Bie bie Berliner Rebnftion erfahrt, ift für bie mit einer Giderheit und einer Gelftesgegenwart

funft, Wiffenschaft u. Teben. Ude, Greifbare; ftrenpere Goltematif, philoso Beingartner und bie Berliner Generalinten-

"Der Jall Beingartner" ift ber Titel einer foernftere Wefprache philosophifchen Charaftere nicht eben erichtenenen Broichure, Die ber Recht 8 : fiblid, weil bon ben Frauen nicht gewunscht find, perireter ber Generalintenbantur ber Berliner Ronigliden Schaufpiele, Aribar unftreitig an Grundlichteit, on Dieje, an geiftigem Wolff auf Grund ber ibm borliegenben Brogeficiten berausgegeben bat. 2Bolff führt aus: "Mis Gelig bon Weingariner bie beiben Bertrige geiftigen Riveaus eines Bolfes. Die amerifanische pon 1907 und 1908 ichloft, bie ibm ebentuell bis sum Jahre 1921 eine funftlerifche Betatigung in eumeift fenfapionellen Charafters; bie reichen Berlin werbieten fonnten, banbeite er pollftanbia Bilbungselemente und Bilbungeintereffen, Die Die unbeeinfluft, ohne allen Swang, nach monatelangen Berbanblungen mit feinen Rechtsbeiffunben. aber fomobl für bie Konigliche Rapelle als auch bilbumsfeier anlählich Weinnarivers 50. Geburte- abtige Dufit geiderieben. für ben Grafen uon Bullen-Baefeler bie Ungele-Matur und Die Bebentung bes Prauenfultut in genbeit Weingartner erlebigt. Die Berionlichfeit Amerifa angubeuten. Schliefilich milnbet bab Weingariners bleibt noch mie por gang aufer Broblem in Die grobe Groge: fann auf biefer Betracht. Die rein fachliche Grunblage ber Ber-Grunblage überbaupt eine Ruftur entfteben? Roch trage ift einzig und allein and chlaggebenb, bie ift jebe Rultur Manneridiovinng. Schopfung aus Grunblage, bie Weingartner felbit geichaffen bat mannlichemCheifte gewefen; noch ift die gefchichtliche Darum befaffen fich fowohl die Orchefter-, Bit-Erfenntnis, baft bie einentlich icopferifche Graft wen- und Baifen-Raffe als herr Graf von Silbes Menfchengeichleibten beim Manne rubt, un- fen-Sacfeler mit Beren von Beingariner nur erfchittert, unmiberlegt. Dier ift nun ein bochft noch, wenn es unbedingt, auf trgent welche An lebenstraftigen und leiftungetabigen Bolt, bag bie griffe von feiner Seite aus, nolig und unvermeid-

Mufidmung, ben bie Gomphonicabenbe unter

Uebrigens tam fürglich auch ber Gall Weingariner im prenfifden Abgeordnetenbaufe gur Sprache. Der Abg, Ropfich betonte, baf ber Gall Beingariner fich nachgerabe gu einem Stanbal ausgewachsen babe, mit bem fich nicht nur bas funfillebenbe Dentichland, fanbern aud bas Hunfand beichaftige. Er warf bie Frage auf, mit weldem Recht ein ibnigliches Inftitut es aus pri baten Intereffen beraus wage, einem popularen bentiden Rünftler auf Jahre binaus fein naturliches Arbeitefelb und anbererfeite bem Bublifum Gang freiwillig bat er fich gebunden. Damit ift ben Runftler vorzuenthalten, lobaft j. B. bie Jutog noch als eine private Beranftaltung infgeniert Die Dame am Autoftener. werben muft. Befonntlich bat fich in Berlin ein Romiter gebilbet, bae Relix Beingneiner aufgeforbert bot, por gelabenem Bublifum amei Ronzerte ju birigieren, bie am 26. unb 27. BRai im Marmoriefffaal bes Boologifchen Gartens ftattfinben merben. 3m Unidlug an bas smeite Rongert wird für bie au ben Rongerten Gelabenen ein Beftbantett beranitaltet.

Gerhart Sauptmanns Inhrhunberifeftipiel.

in manchen Bjarreien die Inwestituren in einer Weife gewalten, welche die betr. Geiftlichen, die bielfach noch die Roften des Umjugo auf neue Pfarrei gu beftreiten haben, uber Ge bubr finangiell belaftet und ben falfchen Schein erweckt, als ob das Einfommen der Geiftlichen reichlich sei. Rachdem wiederholt auch Antrage aus bem hochwardigen Rierus aus Weisungen in ber Cache bei uns gestellt worden find, orbmen wir an: 1. Die Inveftituren find, foweit angungig, an einem Gonn-ober Feiertag borgunehmen. 2. Die Feier in der Kirche ist möglichst sellsch und erbauend zu geftalten, indem ber inveftierende Defan in ber Bredigt die hobe Bedeutung des Tages für die Bfarrgemeinde würdigt und ber Rirdenchor eine Feftmeffe borträgt. 3. Wie bei ben Firmungen foll bas Mittageffen im Bfarrhaus ge-balten und es sollen nur die an der Feier mitwirfenden Geiftlichen bagu eingelaben werden. 4. Um Rachmittag (bei besonderen Berhältniffen am Abend) bes Inbestimmtages ober, wenn bie Investitur an einem Werftage flattfand, bestolgenben Sonntage fann eine Festversammtung der Bfarrgemeinde flatifinden, in welcher durch Reden und Gefänge die Pfarrangehörigen ersont und auf das vertrauensvolle, treue Zusam-memwirken von Pfarrer und Bfarrgemeinde hingewiesen werben; größere Kosten sollen burch die Feier nicht entstehen.

\* Aufgefundenes Gelb. Es wurde aufgefunden: am 25. Märg auf dem Bahnhof in Gorne berg der Beirag von 20 ML; am 26. März auf dem Bahnbof in Immend ingen der Beirag von 10 ML; am V. März im Jug 1326 ein Dandtässchen mit Geldbeutel und 2.58 ML. abgeliefert in Rarlerube; am 30. Mars im Jug 77 ein Geldbentel mit 4,47 Mt., abge-liefert in Radolfzell; am 5. April auf dem Bahnbof in Baben - Baben ber Betrag von 10 BRt.; am 7. April im Hag 742 ber Betrag non 10 Wt., abgelbeiert in Achern.

\* Die nachfte Conntagofeier ber Freireligiblen Memeinbe finbet fommenben Conntag, ben 20. April in der Aula der Realgymnafiums, Tullaftrafe 4, ftott. Gie wird wieberum eine Magnya-Brebigt bieten. Und gwar nocheinmal ein Text and ber Oper "Lobengein" sur Bebanblung fommen. Beebiger Dr. Manrenbrecher fpricht Aber bas Thema: "Die nnerbittliche Tragit". Er wirb fich babei nicht nur auf "Lobenlondern auch auf bie fpateren Wognerden Seude begieben. Ber Befud biefer Wagner-Brebigt ftebt jebermann frei.

\* Silberne Hodizeit. Herr Reftaurateur Jean be Bant feiert mit feiner Gattin Dina geb. Satislingier fommenden Montag ben 21. April, bas Ben ber filbernen Somgeit. Ebenfe lange ift ber Zubilar auch Abonnement unferes Blattes. Wir wilnschen ihm, daß er nach weitexen 25 Jahren ebenfo gefund und munter das golbene Rubilimm im Kreife feiner Angehörigen

\* In bas Abollotheater ift mit bem Eintritt in bie zweite Mountaballte wieder ein febr gebie genes, mit feinem Weschmad aufammengestelltes Enfemble' eingegogen. Den Meigen eröffnet biesmal Clown Beppo mit ausgezeichneter Tierbreifur. Er arbeitet zwar nur mit zwei Forein und einem Aefichen, aber die geringe Quantität ber vierfüßigen Künftler wird burch die Qualität erfest. Man muß mur feben, mit meidjer Sicherheit ber cipe Fog mit dem Aeffchen auf dem Ruden den Salto schlägt. Bundervolle Kraftleiftungen bieten Reuter Brothers, amei ideal foion gebaute, mit einer erstennlichen Muskulatur ausgestattete Berierrei afrobates, bie namentlich mierreicht bastebenbe Sand-auf-Dand Tride mit abgeffarter Sicherbeit ausführen. Die 5 Borrifons, mit bem schlanken Gliederbau und dem raffigen Gefichts fdmitt ber english Giris, tangen Gilbonetten mit seinem filmfilerischen Empfinden, Ammut und Grazie und umrahmen diefe abarten Gaben mit nicht minder ansbrechendem Gefang und Tang, welch lepterer mit seiner Farbenfrendigkeit gu der Edimarziveisfunft auf bas vorteilhafteste nationaler Berfonlichteiten, ift ale Meifter diefes Benres befannt. Die Berfonlichteiten die er barfiellt, seichnen fich burd seldmen fich burd große Bortratabnlichteit and. Unbegreiflich if uns uur, warum er fein Repertote nun gerade unt ber Dorfiellung bes frangöfischen Brafiben ten eröffnen muß. Und babei murbe im Barterre fogar noch Beifall geflatfitt. Wir wollten

beröffentlicht, in der fich die befaunteften bentichen Mittofilhverinnen fiber ibre Erfahrungen und Beobothiungen bufeen. Gran Dr. Billo Stern. berg, Die befannellich an einer Berfomer-Sabrt und buel Bring Beinrich-Rabrten am Steuer teil nahm und fich bei jeber Rabrt bie Blateite errang ergafit bavon, wie die Bührung eines Krastivapen bas Unsfeben einer Frau mit ber Beit bermanbelt .Co ift ficher, baj bie Blige ber fportireibenber Damen etwas ausgesprochen Anergiches befom men. Die jorigejeste Konzentration, das An bannen ber Rerven fpiegelt fich im Geficht wie ber. Man ift bem Regen und bem Minbe, beicharien Sonne und bem Stanbe fo ausgefeht, baolle biefe Faftoren unbebingt aut Geficht unb Sont unvorteilbaft einwirten. Gitelfeit Eport ju pereinen, ift faum moglich: man muß fich troften tonnen, wenn bie Rafe rotbraun ver brannt ift - man wirb ja auf anberer Seite fo febr bafür entichabint. Wie Dufit flingt es an mein Obr, wenn ber Moior frub morgens ange brebt wird und uns mit Gefnatter entführt. Man lernt Band und Beute nang anberd fennen ale be ber Babufahrt bon Sotel au Soiel." Grau Er Sutidiern und Jungen allerlei ju erbulben bat. Strafenfinder am Auto argert und und bonn fiegen, findet nachts feinen Schlof mehr und bie gleichfalls auf ber Berliner Afabenite, bei Euch

veftituren betr : Wegen bes Berfommens werben | mal feben, was in Frankreich geschen würde, | wenn bort die Darftellungen mit Knifer Wilhelm ansingen. Bezeichnend ist, daß sich auf der Balerie feine Sand rührte, mabrend Raifer Wilhelm 1., Graf Zeppelin und — Dr. Frank flürmisch begrüßt wurden. Einzigartig find die Beiftungen ber Afana Concertina. Studente, eines aus vier Damen und gwei Herren bestehenden und in ber fleibsamen englifchen Studententracht auftretenden Birtuofenensembles, das sich mit einem Anlophonfonzertfind mit Gloden. und Reffelpanfenbegleitung auf das porteilhafteste einführt, um dann bie Grand Ouverture bin Suppe mit englischen Concertinas, fleinen Bandoneoninstrumenten, fo pollenbet, mit fo feiner Abtonung gut fpielen, bağ man mit Entzuden laufcht. Gin fcmetteen der Jubelmarich auf Beroldstrompeten beschließt die Nummer, die stets rauschenden Beisall findet Rach der Baufe produziert fich die aus brei herren und einer Dame beftebenbe Mrrigo nis. Truppe boch fiber bem ftraff gespannien Ret am fliegenden Trapez. Die Mitwirfung ber Dame im Koftilm verleiht ben erftflafilger Tride, die mit imponierender Sicherheit ausge führt werben, einen gang befonderen Reig. Der homurift Robert Refemann martet mit einem guten Unterhaltungerepertoir auf, mab rend die Dardinis mit einem komifchen Jongleurakt brillieren, bei dem mit viel Humor eine Menge Borgellan zerschlagen wird. Ein amifanter gilm bes Caalbau-Belographen beschließt bas fein abgestimmte Programm.

\* Lebensmilbe, Unter Begug auf unfere Del bung in letter Rummer unter vorftebenber Spir morte wirb und mitgeteilt, baft ber Lebendmub nicht wegen Arbeitelofigfeit, fonbern infolge eine unbeilbaren Leibens Sand an fich gelegt bat.

#### Pfalz, Heffen und Umgebung.

Darmftadt, 17. April. Der Rechner bei Spars und Areditvereins, Bürgermeifter Leonh Bitich in Erlenbach, hat fich erbangt Am Comstag hat sowohl burch die Staats anwaltschaft mit Unterstützung eines fachber fianbigen Bantbeamten, wie auch burch ben lendwirtichaftlichen Genoffenschandwerband eine Revision der Kasse und Bücher stattgefunden. die ergaben, daß zunächt zu irgend welchen be onderen Befürchtungen feine Beranlaffung vorliegt. Der Kassenbestand hat nach den Buchern gestimmt. Die Aussenstände betragen 600 000 M., don denen 400 000 M. in sicheren Habothefen und auch der Rest in anscheinen Dapotheren into mich ber diese in Landenberg guten Werten festgelegt ist. Der Referbesond-beträgt 65 000 M. Es laufen für ca. 8000 M Wechsel, boch scheinen auch biese in der James die ungefährbet. Der einzige Berluft bestel in 11 Geschäftsanteilen & 1000 M. an ber 2.69.18 und ift jebenfalls biefer Betrag von 11 000 M nach bem 2.66.B. verloren. Die Bücher warer soweit in Ordnung, doch befand fich in der let-ien Blaus ein Bossen von 3000 M., der eigent-lich nicht in die Altiva gebört und jedenfalls ort nur eingestellt wurde, um einen im voriger ahre inselge verschiedener Umftände bei de talle enistandenen fleinen Geschäftsverfust at deden, doch hat diese Tatsache auf den allgemeinen Stand der Kasse keinen wefentlichen Ein fluß. Da die jehige Beunruhigung der Kassen mitglieder sich auch auf die Ersenbacher Kasse übertragen hat, und viele Einleger ihr Geld verlangten, auch Kindigung von Mitgliedern fratifand, scient D. aus Benuruhigung den elbstmord begangen zu haben, weil er fürchten mußte, daß der Berein zusammenbrach. Bon In tereffe ift, daß auch sein Bater f. It. obne be onberen Grmid Sand an fich legie.

#### Sportliche Rundschan. Bferberennen.

\* Ratioborn, 17. April. Mittersporm-Jagorennen Ratishorn, 17. April. Altteriporn-Jagdrennen.
1000 £ 1. D. Sollomobo Sorn die uer (Aanlifd).
Landesvaler, D. Biefelberg, 38:10; 16, 18:10.
Leels von Königsberg, 3000 £ 1. Altim. v. Bodhapps Octobo (Bel.), L. Cliat, D. Relion Bet.
1,10; 28, 20:10. — Onrocurennen ber Bierjährigen.
5,000 £ 1. Hart ObenlabesCehrlugend Sweet
4 to q (Sandwann), L. Mufdig, R. La Turbie. 88:10;
0, 28, 28:10. — Objenberg-Jagbrennen. 8000 £ 1. (B.
Ceites Senfible Sumons af Oper Lobell, L. Cli. Sentible Sumpus (Gerr Tobell, D. Ril., B. Berelina, Birlo: 18, 16:10, — Preis ber 4500 & 1. D. Schulbes Reveule (Th. 2. Gefa, 2. Pobidon, 12:10; 10, 12:10. aufee Jagdrennen. annies Nagdrennen. 1200 & 1, 6, 6, Guetthows x t l f (Lt. 1768, 9, Wangenbeim), I, Coronation, I, role, 16:10: 11, 15:10. — Preis von Dublinip, 1600 & 3. Limpolds C. n er u fo (Schläffet, 2. Churbeb, 2. afemels, 71:10; 21, 16, 35:10.

\* Antenil, 17, April. Brir de Gardes, 2000 Ars. N. Marones II o h da m p i o n (Berteaur), 2. Sin-

nan natürlich balb recht abgebrüht wirb." Auch fie fprifit bon bem Ginflug bes Autofports auf ball Meufiere ber Grau, burch ben ftarfen Duft ann, ben Ginfluß bon Wind und Sonne, wird notürlich ber Teint einer Antomobiliftin ebenfo wie ber bei Minnnes beim ichnellen Raborn vollig peranbert. Dos Beficht nimmt eine gefunde rot liche bis roebraune Garbung an. Und vielleicht werben auch bie Mundpartien energifder." tereffant ift, bag biefe Mutemobiliftin lieber i ber Groffiabt fohrt all auf bem Lanbe; Die Ge fabr bon Roliffionen und Ungludefallen jei nu ber Banbitrage für bie Automobilifin biel größer als inmitten bes frenger geregelten Grofiftabt verlebre. Frau Dr. Conitonce Lam merbir bon Rienis fricht bon ber ergieberiichen Birtung bes Anioführens, "bie banernbe Rongentro tion, bas Gefühl ber Berantwortung und bas lich fiberhaupt nicht mehr . Der Laie neigt guicharfe Berfolgen eines beftimmten Bieles ichei- nochlt bagu, fein Conbaena berantwortlich au Berliner Runftler, ber Daler und Ernebilte ben jeben laffigen Gebaufen aus." Dann aber manden, aber nach einigen Bochen muß erfenergablt fie bon ihrem getreuen Autowächter: nen, bag bas liebel einen anderen Urfprung bat. brem Schaferhunde. Benn fie bas Aufs mandmal unbewacht am Strafenranbe fieben laffen und fie werben burd Reuchtigfeit und Temperamuß, fibernimmt er bie Corne und lagt feinen turichwantungen noch nefteigert. In ben Groni-Schrau am bagener ergabt lameind baron, wie Fremben an ben Wagen beran. Gehr ullig ift ichen Sallen fann ber Kranfe ichliehlich vor bemar Friedrich und Paul Mewerheim. Darben, bit fie als firan am Stener in ber Grouftabt von er aber, wenn er fich über bie Spielereien ber Schmerzen nicht mehr fteben, er muß figen ober ber bemnachft bas to. Lebendjahr vollenbet, bet "Sie rufen einem fast immer etwas nach, wogegen beranruft: indem er in ben Gummiball ber Husbillung erhalten. Schmerzbausen werben zu seitenen Ausnahmen. Bracht, seine Ausbillung erhalten.

don II. 3. Apiarin. 28:10: 22, 20:10. — Prir Clin-doc. 4000 Frs. 1. 2. v. b. Voeley Lancelot II (M. Carteri, I. de Sopha, A. Capricient, 20:10; 18, 14, 15:10. — Prir Bribonfullspare, 10:000 Frs. 1. D. Vettellers Enlylee (Powers), I. Percy, A. Barrain-Banf. Vetner: Vrince de St. Taurin, Inquiniti, Duc de Dannig. Roitelet, Pendemon, Andinal II. Receivan, Bravillimo, Pierre Corneiffe, Mont Boron, 119:10; 25, 20, 50:10. — Brir de Barru, 6000 Frs. 1. Jam. Dennesdas II nivers II. (M. Carteri, 2. Mau-rienne, S. Urbaine, Wild: 19, 18:10. — Brix de la Deplatere, 6000 Frs. 1. S. Ciru-Booderers Di a fi II. (M. Barai, 3. Patricien, 3. Nomarin II. 15:10; 31, 20:10. — Brix De Mafos, 4000 Frs. 1. Courten be Zourgs La Silleierie, 3. Ocady, 2. Chart b'Ocure, 3. Enticule, 42:10; 16, 17:10.

Buftidiffahrt.

\* Das "farre Softem" in Frankreich. Der frangofice Ariegeminifter befichtigte auf bem Flugfelbe pun Saint Ene bas erfte nach bem Softem Speh pergefiellte fra bre Buftidill, beffen Bam icon por mehreren Jahren in Angriff genommen mar. din Flugserfuch wurde mit dem anderlich dem Sep velin abnilden Luftichiff nicht unternommen. Mar begnitgte fic damit, feine Mandverterfähigfeit prufen und Motore, Schranben und Stenervorr rung in Gang au jegen. Es beibt, der Kriegsminister bade fich über das Luftschift, welches gleich dem Sep-pelin auf Schienen aus und nach der Salle gebracht wird, felte lobend geanhert. \* Albenfahrer. Der in Laufanne unter Jüh-

rung von Major v. Abereron aufgestiegene Ballon "Stuttgart II." bes Bürttemberg. Bereins file Luftichiffahrt bat die Alben überflogen und ift in Bregens glatt gelandet.

#### Ruberiport,

\* Der Mainger Ruberverein bringt in der tommenden Saison einen ersten Bierer herans, der wie folgt zusammengesept ift: Furthmann (bisher Bratislavia-Breslau), Better, Cordes und Eismaher. Der Stuller Kurt Doffmann, der berufflich in England wellt, wird in mehre ren englischen Rennen die Farben des Mainzer Ruberbereins bertreten. Der Start in Berlin wobei auch an der Huldigungsfeier der Aubervereine aus Anlag bes Regierungsjubiläums des Kaifers teilgenommen werden foll, ebenfo ber Start bei ber Frankfurter Regatta, erfcheinen gefichert.

Wointif.

\* Geheimhaltung ber Ginrichtung von Militarluftichiffen. Die Gefellichaft Luftichiffbau Reppelin" in Friedrichsbafen bat fich, wie amtld mitgeteilt wird, bereit erflärt, bezüglich ber von der Heeresverwaltung bestellten B.Schiffe bie Bedingungen zu erfüllen, die für ihre Ge-beimhaltung während des Baues erforder-lich find. Infolgedessen sind die der Geresberwaltung gehörigen und die bei dem "Luftschiffban Bepbelin" in Auftrag gegebenen 3.Schiffe und ihre Konftruftionsbezeichnungen für Ge-genftanbe erflart worben, bie im Ginne bes besetzes über ben Berrat militarischer Gebeimniffe geheim zu halten find.

#### Von Tag zu Tag.

12 000 M. für 600 Liter Mheinmein. 2) Daing, 17. Abril. Gin Refordbreis für einen rbeinheisischen Wein wurde bei einer Weinversteigerung erzielt, die von der Firma Gunderloch-Radenheim in Mains abgehalten murbe. Ein Salbftild (600 Liter) Radenheimer Rothenberg-Riesling-Andlefe 1911 ging aum Breife von 12 000 M. in den Besid von Soffieerant Muthe, Kurhaus Wiesbaden, über. Der bisher höchke Breis für das gleiche Gemäß war 7000 M. für Riersteiner Arangberg, Riesting-Amalesc 1893.

- Edweres Antomobilunglad. Colmar Dber-Eljoh), 18. April. Ein ichweres Automobilungliid ereignete fich geftern in ben Bopefen wifden Diebolobaufen und Schnierlach. Gine großere Abteilung ber Colmarer Garnifon unternimmt gur Beit bort Gebirgefibungen. 218 geliern nachmittag bal Laftautomobil ber Kirma Schneiber u. Co. aus Colmar porbeifubr, festen fich 18 Colbaten auf bas Anto. An einer abduffigen Stelle ranute bas Muto pegen einen Boum und überichlug fic. Die 18 Golboten wurben berabgeschleubert, vier wurden ichmer und 8 leicht verlett. Der Chanffenr blieb unber-

St. Mudmid (Oberelfaft), 17. April. In bem eine Stunde von bice entfernien Sunbgauborfe 2Benge weiler ereignete fich am Mittivoch Abend ein gräftliches Ungliid. Dort wird gegenwärtig ein neues Schulhaus errichtet. Der Bau war bereits bis gum gweiten Stodwert gebieben. Un dem Gerüft der Hauptfaffade waren 5 Maurer beschäftigt. Auf dem Gerüft lagerte auch ein grös cres Quantum Baumaterial. Blöglich fracte

dinapot, fobag bas Signal eriobt. Jeber Borübergebenbe amufiert fich bann berglich."

Die "Tatalaie".

Die mebiginifche Bezeichnung Totulgie ift berbaltuismägig nen, aber bad Leiben, bas fie bebeutet, ift nur allau weir verbreitet. Es beginnt mit einem lebbaften Juden ober Rigeln bes Gubabiabes ober ber gongen Coble und gwar gewobnlich am rechten June, ergreift bann auch ben linten und wird mit ber Beit immer beftiger unb anhaltenber, Rheumotismus, Afthma, Migrane und Geitleibigfeit machen für bie Tatalgie bejonbers empfänglich. Im Anfang ift ber Schmerg nicht allen groß und fest best öfteren aus, ja wird beim Liegen fogar pollig unfühlbar. Aber beim Geben fteigert fich ber Schmers und weicht ichließ-Befonbere ftort finb bie Schmergen am Morgen,

bas Geruft, Die Stubftange war gebrochen me ie fünf Arbeiter ftilrzten famt bem Baum ial in bie Tiefe. Der Maurer Alois Werben erg wurde von einem fdweren Bauftein er d) lagen. Tötlich verleht waren die Meen Albert Gidwind von Bufdweiler, Abolf Male ion Häfingen, weniger schwer erwiesen ich Berletzungen der Mauver Ludivig Wolf Blegheim und Albert Meier von Rieberrant. each. Im Baster Spital erlag Motte Donners ing Morgen bereits feinen Berlegimgen. Be mutlich bürfte die Urfache des Unglücks = bei n leichten Beschaffenheit bes Gerufts unbm derfeits an der ju ftarfen Belaftung burch Bri

- Wener- ober Erbbeftattung? Die "D. 9. 9. erhaltenfolgende Bufdrift: "Alls Anhanger ber Reperbestattung und berärgert durch die unge rechtfertigten Angriffe unferer Begner will is Ihnen einen Fall ergählen, der sich am 12. Abril n einem fübbaberifchen Dorfe jugetragen ber Burde ba ein Beteran "beerbigt". Bei ber ber ftellung bes Grabes ftief ber Totengraber mi den Sarg einer bor ungefahr einem Jahr be erdigten Frau. Diefer Sarg ragte eine eine halben Mtr. in bas berzustellende Beterangunt hinein. Da ftief ber Totengraber ben Sur entamei und badte ber Leiche Die Beine ab Bei der Beerdigung des Beteranen ftand in ben Grab infolge der Witterung viel Waffer. De frommen Leute fagten gu einander: "Co, wem ber noch nicht tot tit, fo berf . . . er". - Ed the "Friedhof".Bortomuniffe find auf ben Lanbe feine Geltenheit."

- Aus bem Buchthaus entflohen. Bofen 17. April. Eine vertoegene Flucht aus dem Just jaufe zu Rawitsch unternahm gestern abend be-Straffing Fris Schulz. Er war zu Selbarbei. en abkommandiert worden. Ploglich filitzie in lich auf den Auffeher und schlug ihn mit eine ifernen Schaufel auf ben Ropf, fo bag er ber unnungelos jufannnenbrach. Sobann entrif n einem Opfer bas in ber Bruft befeftigte Baire nentäschehen und ergriff die Flucht nach ben nahegelegenen Walbe. Bis jest konnte er noch

nicht eingefangen werden.

- Die Sabfice Giftmorbfache. Bien, If. April. Die behördlichen Feststellungen ergaben daß die in den Berichten über die Giftmorben gelegenheit des ehemaligen Drogisten Der Avantfurt a. M. aufgestellte Behauptung, ber Morber babe die Bafterienfulturen and Ber bezogen, den Tatfochen entspricht. Die Billio rien ftannigen aus bem Kralfeben Mufeum in Bien, bas feit Mitte Juli 1912 mit Sopf in Bribindung fland. Sopf gab fich als Inbaber cind demisch bharmagentischen und basteriologischen Caboratoriums in Frankfurt and. Industria ind 15 Sendungen in der ministeriell vorote driebenen Bachting an Jopf abgegangen.

\* Die Rursanberungen ber Ogeandampfer auf Anlah ber "Titanie" Rataftrophe, Am 16. April am Jahrestag bes Zusammenstoßes bes Micfer dampfers "Titanie" mit einem Eisberg baber die Dambferlinien, die den Atlantischen Open auf dem Wege nach Amerika überqueren, eine Acaderung ibrer Fabrilinien eintrefen lollen Die jest befchloffene Berlegung bes Wegt nut Guben ift giemlich unbedentenb. Gie bemigt nur etwa 30 Scemeilen (zu 1854 Mer.). In der Samptioche wird man sich in Zuhmst auf die Eisnachrichten verlaffen, die brei fich ab fende Fabrzenge, die danernd in der gefahr ichen Gegend freuzen, auf funfentelegraphiichen Wege an die Lassagierdampser übermiteln. Ausgerdem find Borfebrungen getroffen, der be besonderen Anlössen schnell ein neuer Weg er geordnet werben fann. Bis gum Geptenfin virb über den Winterweg, der nördlicher gebr fann, entidjieben werben.

— Rauber, Kiew, 18. April. Auf dem Marto plat überfielen zwei Uebeltäter einen Laben um verwundeten durch Revolverschüffe den Liden inhaber, beifen beide Sobne, ben Berfaufer und wei Borübergehende. Als Schufleute berbe-eilten, entflohen die Räuber. Einer verlitt während des Alichens Selbstmord

- Furchtbare Brandfainftrabhe in einen Botel. Remvorf, 17. April. Rach einer De vefche aus Malone im Staate Remport bind in der Racht 1 Uhr im Hotel Dewilson Fear and, Sieben Berfonen verbrannten. fünfgebn wurden verlett. Die Flammen eigne fen das Treppenhaus und versperrien duriel Gäften ben Andweg. Einige Franen fprengen vom britten Stockwerf binab; fie wurden fenn

Disber verfügte bie Beilfunde über fein wirfiams Mittel jur Befampfung biefes Leibens. Dit rangofifche Mebiginer Dr. Solland bat ber Iaolgie ein eingebenbes Stubium gemibmet mit abei ein Mittel beam, eine Bebenblungemeinelt gefunden, die nach ben Angaben ber Menus ich bei ben jungften praftifchen Berfuchen fait burdweg bewährte. Anstelle ber bisher üblichen Einvinielungen mit 3ob ober Opiumtinftur, bie ein pegiftiche Seilwirfung bermiffen lieben, empfiehlt Dr. Solland Jufibuiden von 10 Minuten Dauff. Die milbern ben Schmers und bringen eine roibt Berbefferung bes Befinbens; und ba biefes Delle mittel jebem auganglich ift, wird man forten W Cinalen ber Tatafgie gu linbern vermögen.

Aleine Mitteilungen.

Bu Brufelforen ernannt mutben und Carl Rappftein und ber Banbicofte- und Architefturmoler Beinrich Sarber. Beibe ich ren an ber afabemifchen Sochichule für bie bilbetben Runfte in Berlin. Carl Rappftein, ber in 44. Lebensjahre ftebt, ift ein Gaftler ben Bib

### Lehte Radrichten und Telegramme.

- Redarhaufen, 17. April. Der bisberige Bürgermeifter unferer Gemeinde, Berr Muftav Laumann, ift fast einfrimmig auf Die Dauer bon 9 Jahren wiebergemählt

" Rarleruhe, 18. April. Der Ronig von Schweden ift von Baris fomment, um 7.11 Uhr hier eingetroffen und hat im Relidentifold Lisohnung genommen.

\* Stuttgart, 18. April. Die Bmeite Ramur bat bente nach breiftilnbiger Beratung bie Grbobung ber Roniglichen Bibillifte um 350 000 Marf mit 67 gegen 14 fogialbemofratiche Stimmen angenommen.

[ Berlin, 18. April. (Bon uuf. Berl. Bur.) Wie wir erfahren, wirb ber frühere Berausgeber ber Rationalliberalen Rorrefpondens, Stefan Reumann, ber bor einem balben Jahre bon ber Leitung ber Korrespondens gurudtrut, Die Bertretung ber "bamburger Radrichten" für Berlin übernehmen. Der bisberige Berliner Bertreter Diefes Blattes, Beigel, gebt jum gleichen Zeithnuft als Rebattionsmitglich bes umtlichen "Dreibener Anzeiger" nach Dreiben,

\* Berlin, 18, April. Das Saus bes Oberhofpredigers Drhanber in ber Oranienurgerstraße war beute vormitteg anläglich seines 70 jahrigen Geburtstages bus Biel zohlreicher Gramlationen, Die Glachwänsche Der Zwischenfall uon Itanen, bes Kaherpaares Aberbrachte Brim Friedrich Bilhelm unter Begleitung des Hofmaridialis bon Schwarzfoldf.

w. Berlin, 18. April. In der Universitäts: Mbliothet wurde ein ungarischer Rechtsamwalt als Büchermarber festgenommen. Der Berhaftete, ber in ber hiefigen juriftischen Fafultät immatrifuliert ift, hatte aus einer großen Reihe ben Bildern wertvolle Blätter herausgeschnitten und ebenfo gange Bücher entwendet und bas Litelblatt mit bem Uniberfitätöftempel entfernt. In feiner Wohnung wurden außerbem Bucher bie and ber Leipziger Univerfitätsbibliother entwendet waren.

w. Las Balmas, 18. Abril. (Briv.-Tel.) Der Bertreter ber Unternehmer ber beabsichtig ten Buftfabrt nach Amerita bat erffart bas Umernehmen fei aufgegeben worden Die Teilnehmer febren nach Deutschland gurud.

\* Simla, 18. April, (Menter.) Im ndeblichen Wacietitan fand bei Spina-Ahaisora ein Scharm fitel mit etwa 1000 Eingeborenen unter Frührung eines feinblichen Mullah Stoel Gingeborene murben getotet.

Der Frantfurter Francumörber.

Ens Wien wird gebrabtet: Der Frankfurter Franenmörber Rarl Dopf bat bie bei ihm aufgefundenen Birnlenge, Choleras und Thebbusbazillen, mit denen er feine France inisziert haben foll, aus bem Biener Kralichen Dufeum, einer befonderen ben Unis berfitätsprosefforen Dr. Kraus und Bribram ge börigen Abteilung bes Univerfitätsinstituts für approbierte Bathologie. Diejes Kraliche Mar-feum, bas ben Namen jenes berühmten Brager Bafteriologen Rral führt, ift die größte batteriologische Sammlung der Welt und berechtigt an ftantilide und private batteriologifde Juftitute bie bie bebordliche Bewilligung jur Der fleffing von Sont und Beilmitteln haben, Rufturen von Bafterien aller Art Kinflich abzu-geben. In Deflerreich werben folde Infitinte nur ärztlich konzeffioniert. In Deinfchland find aber, wie man hier behamptet, mehr als huns dert folder Inftittte in Brivathanden. Da nun Hobf lich als Leiter und Inhaber eines chemisch batteriologischen Laboratoriums in Frantfurt am Main bezeichnet bat, jur Bestellung Brief-bogen mit biesem Ausbruck verwandte, trug bas Rralfic Mufeum feine Bebenfen, Die Beftellunfdriften für den Tronsport folder gefährlicher Subflanzen vorgegangen. Im ganzen wurden 15 Sendungen an Sobf ausgeführt.

And der Art der Bestellung tonnie man nicht bermuten, bag es fich bier um ben Begug an frimincilen Zweden bandle. Sopf seigte fich in seinen Briefen burchaus fachmannifd und verriet febr exafte Kenntniffe. Co bestellte er besondere Cholerabasillenfulturen, die nut den bestinformierten Forschern besannt find. Das alles find Details, die derauf hinbeuten, wie eifrig fich Sopf mit ber Materie be-Bemerkenswert ift, bag hopf nur immer folde Anthiren verlaugte, die bom Darm aus wirfen. Tropbem muß man bermuten, daß die beiden ersten Frauen des Dopf nicht an Choleratuphus ober an Infectionsfrantheiten überbaupt gestorben find. Denn die burch die Kulturen erzeugten Kranfbeiten verlaufen unter benfelben Symptonen, wie bie auf gewöhnlichem Wege übertragenen und die Aerzie im Krankenbaus hatten barum ficher die Krankbeit erfannt.

Die Erfraulung bes Papited.

\* Rom, 18. April. Der Morgenbericht vom Prantenlager bes Bapftes bejagt: Die Beffe. TREG fomobl ber fatarrbolifden Ericeinungen ta ben Brochien, ale auch bes Allgemeinbefinbens balt an. Temperatur 36,6 Grab.

#### Penishland und England.

Der Flug Dober-Roln.

m, Roln. 18. April. (Br.-Tel.) Bu bem Alone Dober-Roln wird nuch gemelbet: Die eng-lifche Beitung ber "Stanbarb" bat ben glug ber-Besiehungen swifden ben beiben gan swifden ben beiben gan janos begab fich nach Sabjin, um bie Unter- gefchloffen ift. Der fogialbemofratifche Rebner partei und ber Cogialbemofratie abgelebnt.

bes Fluges mirb ber Begleiter Samels, Berr Frant Dupree im "Stanbarb" berichten.

Dag aber auch die zweite Abficht bes Unterneb mens aufs beste gelungen ift, beweift ber Bericht ben ber Beiter ber Beranftaltung, Berr Rofenal, ein Bruber bes Herausgebers bes 3tg. gegeben bat. Der Berr erflatte ibm: Wir find alle außerorbentlich eingenommen bon bem berleichen Empfang, ber uns bier bon ber militarifchen Beborbe bereitet worben ift. Go murben wirg leich auf bem Slugfelbe von ihr in liebenswürdigster Beife begrüßt und bann gu unferem Sotel geleitet. Am Abend waren wir Bafte bes Oberleutnants Santelmann. Unfer Aluggeng war inswischen in der Finghalle auf bem Glupplate ficher untergebrocht. Ich babe auch geftern bem "Stanbarb" telegraphijch von ber berglichen Aufnahme Mitteilung gemacht und bente morgen folgendes Antworttelegramm erbalten: Wir bringen bie Gefunbheit ber beutichen Offigiere aus, Die bort vereinigt find, um Samel gu feiern und find gewiß, bag bie groß artige Alunleiftung bie englische Freundichaft mit Deutschland fiarten wird. Der "Stanbarb," Der englische Flieger Samel ift geftern frub

4.19 Uhr mit bem D-Zug über Bruffel nach Lonbon gurudgelehrt.

\* Baris, 18. April. Mehrere Blatter toollen wiffen, bag Staaterat Dgier in feinem Berichte Strafmagnahmen gegen jene Beamte bemtrogen werbe, beren Pflicht es gewesen ware, einzuschreiten, und ben Borfall ihrer Behörde zu melden. Ferner hielt Ogier Magnabmen für nötig, um die Wieberholung berartiger Borfalle ju berhin-bern, fo 3. B foll bie Ueberwachung ber Balmhöfe an ber Oftgreuze, insbesonbere bie bes Babuhois von Nancy verstärft werben. Die Brafesten ber Oftbepartements follen beauftragt werben, alle erforderlichen Magnahmen für die Aufrechterhaltung ber Ordmung zu treffen. Die französische Regierung wird voraussichtlich schon heute die ihr notivendig ericheinenden Mag. regeln und Bortebrungen treffen und ber beutiden Regierung unber. weilt gur Renninis bringen. Man hofft, baft bamit bie Sache erlebigt fein

## Der Balfanfrieg.

Umidhoung in ber Haltung Moutenegros.

w. Wien, 18. April. Die Politische Rorrespondens meldet aus Belgrad: Man hat bier Anhailsonnfte bafile gewonnen, bag fich in ber holming Montenegros su ber Shitarifrage ein bem Buniche Europasentiprechender Umidwung zu vollziehen beginnt, Die Erwartung fei begründet, bag in Cetinje Willen ber Machte hinfichtlich Stutaris ungustogen, aussichtslos seien, und dem Entichluß, ouf Shitari gu verzichten, nur eine furze Beitfpanne liege. Das montenegrinifche Bolt embfinde ben Bergicht zweifellos als eine berbe Enttăujchung, jeboch habe ber ktonig es verstanden, bie Gemüter zu beruhigen, sobas feine nachteiligen Rudwirfungen auf die innere Lage Montenegros eintreten werben.

Bor bem Frieden.

w. London, 18. April, (Reuter.) Man nimmt an, bag bie Botschafter beute eine be-Montenegro erbriert haben und gu ber Studlen ichlog feine Rede mit ber Anftindigung, Beit bes Ab Entidseibung gelengten, bie aus gangs ber Depesche noch nicht befannt geweien ift. Binfichtlich bes Waffenstillstandes gwifden ber Turfei und Bulgarien ift die Lage noch nicht gang geflärt, es ift Bort. indessen sicher, daß angesichts der Befürchtungen von ber Moglichkeit eines bulgarischen Bormarsches über die Tschatalbicha hinaus besondere Unftrengungen gemacht werben, um bie Einftellung ber Feinbfeligfeiten in biefer Gegend gu Stande ju bringen. Dog eine Bujammenhunft ber bulgarifden und türfifden Befehlehaber veraulaßt worben ift und eine Einigung über einen zeinveiligen Waffenftillstand erzielt worden fei beift es an amtlicher Stelle, bies fei gur Beetdigung der Toten geschehen. Aber was auch immer ber technische Grund sein mag, ben man anführt, weil bas Abkommen zwijchen ber Türkel und Bulgarien nicht zwischen allen am Rriege Beteiligten getroffen worben ift, fo ift man boch entichieben ber Anficht, baff es ber Borlaufer für eine endaultige Ginftellung ber Feindfeligfeiten und des Friedensichliffes ift,

Die Unruhen in Armenien.

" Ronftantinobel, 18. April. Armentidie Blatter melbeten, baf infolge von Hebergriffen ber Genharmerie in Sab jin bie Benofferung in Mngft und Schreden berfeht worden fei. Dagn erflart ber Minifter bes Innern in einem Communique, bag ein Genbarmeriefergeant in ber Trunfenheit eine Fran und zwei Siniliften mit bem Bajanett angriff. Die Calbaten, welche ben Gergeanten gur Buche führten, benahmen fich unangemeffen gegen bie Bevollerung und es Beigen, baf ein fold fühnes Wagnis moglich ici entftand eine Banit. Jest ift bie Rube wieber. und aneitens, um bie freundich aftlichen ber Bolles weit ber Ball gerichtlich noch unt ab- Militarbetriebe gegen bie Stimmen ber Bolls-

gu führen. Gie murben bereits bor ein Rriegs. gericht gestellt und find ftreng beftraft worben. Bleformen in Aleinaffen.

w. Konftantinopel, 18. April. Wie verfichert wird, bat ber Ministerrat Reformen Stanbarbs", einem Berichterstatter ber Roln. für Sprien befchloffen, die auf eine Benitzung der arabifchen Sprache hinzielen.

Wie in anderen Gegenden wird auch jest aus Bagbab eine Bewegung zugunften ber Dezentralifation gemeldet.

w. Ronftantinopel, 18. April. Das Blatt "Tastvirieffiar" erfahrt, geftern fei bem Großwesir eine Dentschrift unterbreitet worden, welche die Schaffung einer autonomen Broving Rurbift an verlangt. Die Dentschrift sorbert für die Proving völlige Gelbftandigkeit. Der Bentralregierung wilrde nur die auswärtige Bolitif und ber Oberbefehl über bie Eruppen im Rriegsfalle verbleiben, ferner bie Bestätigung ber bon ber Bevölferung zu wählenben Chefs ber Provingregierung, bas Mingrecht, die Erhebung der Militärtage und Stempelgebühren.

#### Pentiger Beidgebog.

Berlin, 18. April. In der heutigen Welterberatung bes Militäretats

ergriff als erfter Rebner ber Bertreter von Goslar, Juftigrat Gotting (Ratl.) das Wort. Er rebete einer Beachtung ber Kritifen bas Wort, die von pensionierten Offizieren in den Beitungen veröffentlicht wurden. Man brauche fich nicht von ihrem Pessimisums ansteden zu lassen. Gleichtvohl foll man ihren Beschwerden auf den Grund geben. Auch sonft nahm fich ber Rebner ber berabichiedeten Diffigiere an, denen man den Zugang zu anderen Karrieren erleichtern foll, wie man ben Offizier fiberhaupt beijer gegen bie Gefahr bes militarifden Berufes chagen follte. Weiter empfiehlt ber nationalliberale Rebner bie vollige Gleichtellung ber Sanitatsoffiziere mit ben Linienoffizieren, fotvie eine Aenberung bes Perhaltniffes ber Ingenieurs- und Bengoffiziere. Auch ber Mithurbeaunten und Krankenschweibern nahm er sich an. Der Redner Schließt mit dem Sinweis barauf, ba nummehr bie allgemeine Wehrpfliche zur Durchführung gelangen foll, daß bann aber auch die berechtigten Winfche aller Funktionare bes beutschen Beeres erfüllt werben mußten.

Der Bentrumsredner Sperlich fand an ben Borfchlägen feines Borrebners allerhand ausqufetsen, bor allem mahrscheinlich, daß diese Bor: fclage nicht bas Zentrum gemacht bat. Rach einer Meinung set es Sache der Regierung, berartige Borichläge zu machen. Der Reichstag habe fie lediglich zu prüfen. Im wefentlichen fpricht ber Rebner fiber ben Fall Rammler-Minittel

Filr bie Sosialbemolitatie fprach fobann ale meiter Rebner ber Abg. Stüdlen, ber für die Refolution Ablah eintrat, wonach bei Befebung militärifder Stellen allein bie militär rifche Tüchtigkeit enticheiben foll. Der fogialbemotratische Redner wendet sich insbesondere gegen die große Zahl der persönlichen Abjutan-ten und gegen die heutige Form des Offizier-

Much auf die falfche Alarmierung ber Stragburger Garnifon fommt ber Rebner ju fprechen. Dabei ergablt er, bag ein Major an den Brinzen Joachim herangetreten fei mit der Frage, ob bas Telegramm, welches die Marmierung anordnete, nicht gefälscht fein fonnte, worauf Bring Joachim geantwortet feinunte Form ber finangiellen Beibilfe filr babe: Das ift meinem Bater ichon gugutrauen! of feine Arennde ben (Etat abl weil man die Armee zur Unterdrückung bes Bolfes bermenben wolle.

Sierauf nahm ber Ariegeminifter bas

Der Kriegsminifter wiberfpricht ben Behauptungen bes fogialbemofratischen Rebners. 2Benn die Armee Silfe bei Streifs leifte, fo tue fie das, führe fie folde Auftrage nicht aus, weil fie genau wiffe, daß dabei tein Ruhm zu ernten fel Der Minister nimmt fobann bas Canitatsoffic den vortrefflichen Gesundheitszustand der Trup-Strafburg gibt ber Rriegeminifter folgende Sarftellung: Auf ber Bache befam ein junger Offigier die Depefche. Er wandte fich nach bem es fich nur barum, Die Cache laufen an faffen. funft des Kaifers aus Königsberg in dem fritt- werden. schen Augenblick noch nicht befannt. Der Die Weiterberatung bes Militäretats wurde Kriegsminister erklärt, daß die Gerabschiedung auf morgen bertagt. Borber wurde noch die bes General's von Egloffftein mit bem Marm in Strafburg in feiner Berbindung ftebe. Ueber ber gegen die Sozialdemokratte gerichteten Be-ben Fall Anittel will der Minifter nicht fimmungen der Arbeitsordnung für famtliche

bern bu ftarten. Heber bie technische Seite fuchung gegen ben Sergeanten und bie Solbaten batte auch Beschwerbe barüber geführt, bag ber Berfamminng des Bundes der Landwitte im Rirfus Bufc Offiziere beigewohnt balen. Der Rriegsminister erflarte, daß es noch nicht feit: gestellt sei, ob es aftive ober Reserveoffisiere waren. Festgestellt sei nur, daß nur Mannschaften mit ihren Alngehörigen ba waren, bie die Berfanmlung für eine wirtschaftliche Berfammlung hielten. Der Kriegsminister betonte bemgegenüber, daß Bersonen des Soldaien-standes in feine Versammlung, die irgendeinen politischen Anftrich babe, hineingehören.

Darauf geht die Debatte weiter,

#### Der Arbeiteblan Des Meichetages.

Derlin, 18. Abril. (Bon unf. Berl. Bur.) Seniorentonvent bes Reichotages trat heute vor der Plenarsitzung gusammen und beschloß, die Etatsberatung dis zum 30. April fertigguftellen. In der nächsten Woche foll ber Militaretat gu Ende beraten werden, außerbem der Etat des Reichsschapamtes und der Etat der Bölle, sowie die noch borhandenen Eintöreste. Weiter sollen in dieser Woche noch Wohls prüfungen und fleinere Borlagen, sowie Betitionen erledigt werben. Die britte Lefung foll dann bis gum 28.—30. Abril burchgeführt wer-Darauf follen bie Pfingftferien eintreten. Das Plenum wird sich bis zum 26. Mai vertagen. Die Budgettommission dagegen soll bereits wieder am 19. Mai zusammentreten, um die Wehr- und Deckungsvorlagen soweit als möglich zu förbern

Der Militaretat in ber Bubgerfommiffion.

Derlin, 18. April. (Bon unf. Berl. Bur.) Auch die heutige Sitzung ber Budgettommiffion ging bei ber Beratung ber einzeinen Bolitionen bes Militäretats mit einer Reibe von Beschwerben und Rritifen bin, die sich in ber Sauptfrage mit ber Erfparnisfrage beichaftigen. Die Frage von "Jungbeutschland" murbe bon neuem bon fogialbemofratifcher Seite zur Sprache gebracht. Die Militärverwaltung bleibt babei, daß burchaus, auch wenn militärifdje Gebrauchsgegenstände gur Berfügung gestellt werben, forrest vorgegangen wird. Eupaige Schaben und Berlufte wurden erfest. Die Jugenbbewegung fet burchmis ber wohlwollenden Forberung ber Militärverwaltung würdig. Auch von der Bolfspartei wurde betont, daß es den langiabrigen Anregungen bes Reichstages entfpreche, wenn die Beeresperwaltung ber Jugendbewegung Silfsmittel zur Berfügung ftelle.

Das Uebermaß von Besichtigungen gab einem freisinnigen Redner Anlag zu einer Kritif. Oft würden sie aus nichtigen Anlässen ausgeführt, offenbar mit Rückficht auf die Ueberschäffe ber

Reifegebühren.

Der Rriegsminifter beftritt Die Berechtigung dieser Behauptung. Die Besichtigungen feien eine Kotwendigseit, Gegen übermäßige Beichtigungen liege eine Kabinetisordre vor. Aber weiter ju geben balt er im Interesse ber Truppe ile unmöglich.

Die Berangielung ber Rathenower Bietbenhufaren für den Empfang bes Eumberlanders wird von fogialbemofratischer Seite icharf fritigiert. Der Rriegeminister erläutert bas bamit, bag bas Biethenbufaren - Regiment vielleicht bas popularfte Regiment in Preußeu fei und ber Eintritt bes Bringen von Cumbersond in die preußische Urmee follte befonders unterftriden werben.

Die Arbeitsordnung in ben Werfftütten inbeaug mif bie fogialbemofratischen Arbeiter gab bem Generallesitnant 29 an be I Anlag, bie Saltung ber Millitärbeborbe zu verleidigen, Bel ber programmatischen Saltung ber Sogialdemofratie jur Urmee fei es bedenflich, wenn fogialbemofratische Arbeiter in ben militärischen Wertftatten fatig feien.

Generalleuinant Wandel gab fedann Mus-

Mifgefdid bes "3. 4" bei Bunibille, Nach bem Betterbericht wurde die Abnahmefahrt in Ausficht genommen. Die Anbrung bes Schife fes hatte Rapitan Glund, der in Luftschiffers und Marinefreisen einen guten Ruf genießt. Es wurde zuerft in der Richtung noch Karlerube gefteuert. Das Schiff verlor dann die Orienties weil fie gefestich bagu berbflichtet fei. Gerne rung in ben Wolfen. Man ftellte fest, bag man um 8.90 Uhr in ber Gegend von Tuttlingen war, Dann geriet bas Schiff in ein Schneegestober, mobel bon einem Schneeflumpen, ber bom Bras gierforps in Schutz, dem er besonderes Lob für peller losgeschleubert wurde, eine Zelle gerschles gen wurde. Um 10.20 Uhr war bas Luftichiff pen spendet. Ueber ben falfchen Alarm in 1800 Meter hoch, um 11 Uhr ging man herunter. Um 12.23 Uhr befam man Liveifel, ob man noch in Deutschland fei und um 1.30 Uhr fab man einen Augenblid die Erbe, 1.42 Uhr bemerkte Gonvernement, wo jedoch nur ein Stabsoffigier man eine Meiterabteilung, 1.47 Uhr war man anwesend war. Der Gouverneur und ber tom- wieber im Rebel und um 2 Uhr fab man einen mandierende General waren nicht anwesend und Raballericegergierblat und erfannte bald die ba nach der Depesche die Anfunst des Kaisers frangösische Garnison. Man hielt es zur Berin furger Beit erfolgen follte, alarmierte ber meibung von Beiterungen für gwedmäßig, nun-Offizier. Als der Gouverneur und der General mehr die Landung zu verfuchen, zumal auch der gurudfamen, fanden fie die Garnison bereits in Benginvorrat febr fnapp geworden war und pollem Ausruffen. (heiterfeit.) Best handelte man unter Umftanden zu einer Laubung in augimftigem Gelande batte genotigt werben ton-Das war auch der einzig richtige Entickluß. Aus nen. Die Offiziere berieten darüber, ob es biefem Borbeigreifen eines Offigiers nicht zwedmäßig ware, bas Luftichtif ber unteren Charge ift die ganze Sache janberbrennen. Man habe fich aber dahin entstanden. Sie wurde dann fo aufgebaufcht, fentschloffen, bas nicht zu tum. Es tonne nies ale ob bobere Offigiere babei beteiligt gewesen manb einen Borwurf aus biesem bochft wären. Tatfächlich war in Strafburg die An- bedauerlichen Ereignis gemacht

fosialbemofcatifche Refolution auf Befeitigung

MARCHIVUM

t ber 日前

000

1,50.4

ifen, discrin ate in CLIME

ti ili Stoply Salin cinch ciam id cgc)

apel,

Бабен Оденя

affen. n der h ab fáces iğ dei geben

den s súbte rgtili

ocipia

HIGH

Carrie

shelt: (E) 11ra[de

n the

part bifer

Ebett-

#### Volkswirtschaft.

Unionwerke A.-G. Fabriken für Brauerei-Einrichtungen vorm. Heh. Stockheim, vorm. Otto Fromme, vorm. Heinrich Gehrke u. Comp. Mannheim-Bertin.

In der heute vormittag halb 12 Uhr unter Vorsitz des Herrn Fabrikanten Heinrich Stockheim abgehaltenen Generalversammlung, in der 11 Aktionäre 2475 Aktien nd Stimmen vertraten, wurden samtliche Regularien, insbesondere die Erhöhung des Grandkapitals um M. 300 000 auf Mark 3 000 000 durch Ausgabe neuer Aktien unter Ausschluß des gesetzlichen Beaugsrecht es der Aktionäre einstimmig und debattelos genehmigt und Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Es gelangt sonach die vorgeschlagene Dividende mit 12 Prozent an die Aktionäre zur Ausschüttung. wahrend M. 194 010 auf nebe Rechnung vorgetragen werden.

Zu der Erhöhung des Grundkapitals wurde Namens des Vorstandes von Harrn Direktor Carl Bauer ausgeführt: Die Verwaltung hat sich veranlaßt gesehen, den Vorschlag auf Erhöhung des Aktienkapitals der Generalversammlung zu unterbreiten, weil wir eine Verstärkung der Betriebsmittel mit Rücksicht auf die fortwährend vorgenommenen Vergrößerungen der Fabrikanlagen in Mannheim und Wallau sowie Neueinrichtungen und Modernisierungen der Maschineneinrichtungen in den beiden Betrieben notwendig haben. Für diese Zwecke wurden im tetzten Betriebsjahre allein 150 000 M. ausgegeben. Mit Rücksicht auf den fortgesetzt außerordentlich hohen Geldstand wurde es als wünschenawert angesehen, mehr elgene Mittel zu haben, um einesteils auch die Bankkredite nicht zu sehr anwachsen zu lassen. Wir werden die neuen Aktien zu einem wesentlich böheren Kurs als pari begeben, wodurch wir nicht nur erheblich neue Mittel bekommen, sondern auch unsere Reserven entsprechend werstürken können durch das uns zufließende Agio. Die gesetzlich vorgeschriebene Höhe der Reserven wird durch Zuwachs an Agio erreicht bezw, noch überschritten werden. Sämtliche neue Aktien werden an einem noch naher au bestimmenden Termin zur Einführung an der Mannheimer Borse gelangen, Die jungen Aktien werden an ein unter Führung der Rheinischen Creditbank atchendes Konsortium zu einem möglichet bohen Kurs begeben - nicht unter pari. Die Höhe des Kurses steht noch nicht fest, da die Verhandlungen hierüber noch nicht abgeschlossen find eine hierüber zu bestimmende Aufsichtsrutsaligung noch nicht stattgefunden hat. Das gesetzliche Bezugerecht der Aktionäre bieibt ausgeschlossen, nicht nur weil in dem Konsortium, das die jungen Aktien übernimmt, über 90 Prozent der alten Aktien vertreten sind, sondern weil such ein großer Teil der neuen Aktien zur Einführung an der Mannheimer Börse benötigt werden.

Die Verwaltung stellt deshalb den Antrag, das Grundkapital um M. soo ooo zu erhöhen und zwar durch Ausgabe neuer Aktien zum Nembetrage von å 1000 M. Die Aktien sollen auf den Inhaber lauten. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolge nicht unter pari. Vorstand und Aufsichtsrat sollen bezultragt werden, die Zeichnung der Aktien zum bestmöglichsten Kurae zu bestimmen. Die neuen Aktien nehmen vom 1. Februar 1913 ab an der Dividende tell. Dagegen sind von den Unternehmern 6 Proxent Zinsen vom Ausgabebetrage bis zum Tage der Einzahlung zu sahlen.

Auf eine Anfrage aus der Mitte der Versammlung, warum die kleinen Aktjonäre nicht auch am Bezugsrecht teilnehmen können, wurde vonseiten des Aufsichtsrata - Vorsitzenden, Herr Stockheim, erwidert, das das Bezugarecht der Aktionäre deshalb nicht eingeräumt werden könne, weil eine beträchtliche Anzahl der Aktien betreffs Einführung an der Mannheimer Borso für das Bankinszitut bestimmt se.

Die von der Verwaltung beantragten Statutenänderungen, die teilweise durch die Kapitalserhöhung bedingt wurden, fanden gleich-Jalls die einstimmige Genehmigung der Genesalversammlung, desgleichen die Herabsetzung der Tantieme des Aufsichtsrates von 15 Prozent auf 10 Prozent unter Garantie eines Minimalbetrages von insgesamt 12 000 Mark pro-Jahr.

Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert u. Co. Bei der Schnellpressenfabrik Frankenthal, Albert u. Co. war im zweiten lielbjahr der Umsatz durch die allgemeinen politischen Verhältnisse nicht so günstig, als im ersten, doch konnte die Gesellschaft den Gesamtjahresumsatz wie im Vorjahre erreichen. Unter allem Vorbehalt ist ansunchmen, daß die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr wieder 16 Prozent wie im Voejahre betragen wird.

Kallgewerkschaft Prinz Eugen. Wittenheim Elsaß.

In der gestrigen ordentlichen Gewerkenversammlung vertraten 16 Gewerken 919 Kuxe. Die gewöhnlichen Punkte der Tagesordnung vurden glats erledigt und ebenso wurden die commerzienräte Schwengers und Hilgenberg eieder in den Grubenvorstand gewählt. Es eur sodann einem neuen Vertragsentw. mit dem Elsaff-Lothringischen Fiskus die Genehmigung ru erteilen. Der Vorsitzende sagte dazu etwa: Eine Gruppe von Gewerken hat mit dem reichsländischen Fiskus einen Vertrag abge-schlossen dahingehend, daß aus dieser Gewerkengruppe dem Flakus 33s K. verkauft werden; die Gewerken tätigen diesen Verkauf im Interesse der Gewerkschaft Prinz Eugen und les Mutterwerkes Wintershall, Durch den Verrag wird erreicht, daß Prinz Eugen über die bekannte Karenzzelt hinweg kommt; und da die Definitiv-Quoten im Elsaß sehr hoch seien, werde man durch die Tätigung dieses Ver-trages viel Geld verdienen. Der Fiskus macht n dem Vertrag die Bedingung, daß er von dem durch die Beseitigung der Karenzzeit sich er-gebenden Mehrgewinn des Unternehmens die Hällte vorweg bekommt. Der Rest des Geamtgewinnes wird dann nach Mafigabe der Kuxenzahl an die Kuxenbesitzer verteilt. Bei ormal verlaufenden Betriebsverhältnissen solle on der Einziehung von Zubußen für die Verksanlage, einschließlich der erforderlichen abrikbanten, ausdrücklich abgesehen werden, vie der Vorsitzende mitteilte, denke man noch m Laufe dieses Jahres die Defimitiv-Quote zu ekommen, und man brauche dann unter keinen Imständen noch Zuboße einziehen. Die Verammlung gab daraufhin einstimmig und ohne Erorterung ihre Zustimmung zu diesem Vertragmentwurf.

## Schiffahrt.

Dulabory-Ruhrers, 17, April, Amilicha Sotterenges der Sphiller-böres zu Geisburg-Ruhrert. Serginbet: Franksakten für einerne Kähne, bei Attadungen auf Wannerstand (för die Yonne zu 1006 kg) in Mark: sach Cobienz O.O. St. Scar C.—, Bispen G.—, Bahne-Justansberg O.O.—D., Fulleplütze his Franksert a. M. O.O. Kannacion G.O.-G.O. Kurisrobe 1.50, Lauterbergt 10, Stramburg LE, (Ab. — Sebieppiches für die Yonne zu 1000 kg) nach St. Hear O.A.—O.O.L., nach Majnz-Justavsberg O.A.—O.D. Wk., sach Mann-belm O.S.—Q.70 Ek.

Talfraction für Kohlosfaduspen (für die Tonne zu 1000 kg) Holland.
Tiel: kleine Schiffe eledrigater Satz 1,60 Mk.
Leider: mittlers Schiffe eledr. Satz 1,60 Mk.
Leider: mittlers Schiffe eledr. Satz 1,36 Mk.
Schledam: mittlers Schiffe eledrigat. Setz 1,36 Mk.
Oude Sans: kleine Schiffe eledrigat. Setz 1,55 Mk.

#### -0-Mannhelmer Effektenbörse.

Geidoft mar beute in Aftien ber Bab. Brauerei n 57 Prog. Muberbem maren an hoberen Breifen gefucht: Anilin-Afrien gu 576 Brog. und O. Schlind u. Co.-Aftien au 109.50 Proa. Belitoffabrit Balbhof-Mitten blieben gu 252 Pros. erbattiich.

#### -0-Telegraphische Handelsberichte.

Neue Dividendenvorschläge.

Frankfurt a. M., 18. April. Die Uhren-abriken Gebrüder Junghans Akt-Ges. n Schramberg werden voraussichtlich It. Frkt. Zig. dieselben Dividenden wie im letzten Jahre, nämlich 8 Prozent verteilen.

r. Köln, 18. April. (Priv.-Tel. d. Mannh. Gen-Anz.) Der Vorstand der Gladbacher Fenervers.-Akt.-Ges. schlägt für das Jahr 1912 der am 8. Mai stattfindenden Genepro Aktie gegen M. 120.— pro Aktie im Vorjahre vor. — Der Vorstand der Gladbacher Rückversicherungs-A.-G. schlägt für das Jahr 1912 eine Dividende von M. 25.— pro Aktie gegen M. 20.— pro Aktie im Vorjahre vor. - Der Antsichtsrat der Deutsch-At-lantic Telegraphen gesellsch aft in Köln beantragt eine Dividende von 714 Proent wie im Vorjahre. - Der Aufsichtsrat der henania Versicherungsaktlengesellschaft in Köln beantragt eine Dividende von 45 Prozent = M. 135 - pro Aktie gegen 43% Prosent = M. 130 - pro Aktie im Vorjahre. - Das abgelaniene Geschäftsjahr der B n d b u r g e r Wollindustrie Akt-Ges, konnte wieder Dividende verteilen. Der Ueberschuß on M. 92 640 gegen M. 110 387 wird, wie im orjahr zu Abschreibungen verwendet. erlustsaldo von M. 580 903 bleibt also unverindert bestehen.

Berlin, is. April Das Eisenwerk G. Meurer Akt-Ges, verteilt it. Frki. Zig, wieder to Prozent Dividende bei erhöhtem

#### Vom Walzdrahtverband.

m. K & In. 18. April. (Priv.-Tel.) Vom Walz-rahtverband meldet die Köln. Ztg.: Hinsichtder Beteiligungsfestsetzung und wegen ndung eines Syndikates für Drahtstifte ist Gründung eines Syndikates für Drahtstifte ist noch keine Einigung zu erreichen geweien. Die Frage der Verhandsverlängerung auf der geforderten Grundlage ist nach wie vor un ewis. Die Entscheidung ist jetzt bis zum Indtermin der vorläufigen Verlängerung am so, Juni hinaus verschoben worden, Falls bis dahin die Zustimmung zur Erneuerung nicht erfolgen sollte, gilt der Verband als au ige-10st und der freibändige Verkauf kann von den Werken ausgeübt werden.

Nordd. Lloyd contra Deutsche Levantelinie. Hamburg. 18. April. In dem Anfech. tungsprozeß des Norddeutschen Lloyds gegen den Genoralversammlungsbeschluß der Deutschen Levantelinie, durch den eine Er-höhung des Aktienkapitals' um M. 3 Mill, vor-genommen wurde, wies heute das Oberlandesgericht die Berufung der Deutschen Levante-linie gegen das dem Norddsutschen Lloyd günige Urteil des Landgerichts zurück. Urteil wurde für vorläufig vollstreckbar er-klärt, die Vollstreckbarkeit aber gegen eine sicherheitsleistung von M. 300 000 seitens der Deutschen Levanteilnie vorläufig abgewendet.

Schlechter Abschluß einer Terraingesellschaft. Dreaden, 18. April. Bei der Terrainge-seilschaft Dresden-Süd erhöhte sich is. Frkf. Zeg. in 1913 die Unterbilans von Mark

7 632 auf M. 329 916 bei M. 2,50 Mill. Aktien-Kapital

Elsas-lothringische Rentenanleibe.

Berlin, 18. April Wie wir hören, be-trägt der Uebernshmepreis für die 6 Millionen sproz. Elsaß-lothringische Rentenalsihe 74% Prozent. Die Emission ist mit 75,80 Prozent in Aussicht genommen. In Berlin erfolgt sie it Frkt. Zig. durch die Diskont- und Kommera-

#### Berliner Metallmarkt.

Berlin, 18. April. Heute notierten: Banka-zinn 468. Australzinn 473. Blei 37%. Antimon Alles übrige unverändert.

Washington, 17. April: Das Repräsentantenhaus hat eine Resolution eingesbracht, die fordert, daß den Börsen die Verpflichtung auf erlegt wird, sich inkorporieren zu lassen. Außerdem ist eine Gesetzesvorlage eingebracht worden, durch die die Bestimmungen des Shermannschen Anthrustgesetzes genau definiert

#### Gefrantung bes Bleichebanturenbenten.

Berlin, 18. April. (Bon unf. Berl. Bur.) Der Präfibent des Reichsbankbirektoriums, Birff. Geheimrat Davenftein, ift an einer Darmfiftel ichwer erfrantt, wisher war ein operativer Eingriff unmöglich. Die Angegörigen des Präfidenten waren heute mittag um das Kranfenlager versammelt.

#### Granffurter Mibefimerte M.-B., Granfinet a. SR. Bieberrab.

Brantfurt, 18. April. Bie verlautet, bat bie Geielfchaft, die jest mit 600 000 & Aftientapital arbeitet, im Jahre 1912 einem Reingem in non rund 2000 der, tell, an welchem 12680 & als Neh des bet der v jahrbarn Refonderftion verdiebenen Buchgewinnen treten, Eine Bindenbewerteilung wird nicht in Borichfan gedracht, Lumit bieiben it. "Frif. Sig." die Aftien im britten Jahre ertragslos.

#### Bon ber Grantfarter Borfe.

\* Fran ffurt, 18. April. 45 pres, ungarische Generfreie Itaniörenien-Unteide von 1918 unfündbar bis 1929, Vrojpeft 20. gelangen vom 18. de. an aur Votierung. Lieferung ver Kaffe in von den Emissionshäulern ausgestellten Juterimöscheinen, Italien vom 1. April 1918.

#### Alfumnlateren-Gebrif M. G., Berlin-Bagen i. 28.

Berlin, 18. April. Rach dem Geschaft bebericht für 1912 beirug der Umsah in den Beitriebelichten in Deutschland und Ocherreich-Ungarn Will. A Das Uebersechtlichten in Beutschland und Ocherreich-Ungarn Will. A Das Uebersechtstellen in Borjahre 20.16 Mill. A Das Uebersechtstellen, Die krisgerischen Gernicklungen auf dem Balen, Die krisgerischen Gernicklungen auf dem Balen bätten die Gelellichaft faum berührt. Der Ablah derfilm beringen Der Beingeminn betrage 2 222 782 A Diebende 2 Mill. Warf — 20 Grob. wie im Borjahre. Ueber das neue Jahr beihr es U. "Frit. Sin.", das der Ende Wärz sessungen und bertage in Konjahre wurt. Backand um I Will. A höher als im Borjahre wurt.

#### Wochenbericht über ben amerifanifchen Gifenund Sinhlmarft.

\* London, 18. April, man bem Bericher bes Gron-Mienger uns Philabelphia vom amerifanifchen Gilen- und Stehlmartte, wor die Tenbeng für Rodcifen ichmacher und die Raufer gurudballend, ba weieisen ichmacher und die Raufer gurudhaltend, da weitere Oreistongelfionen ermariet wurden. In Gertigeriellen war ben Geschaft rubiger, aber im Oben beltebt noch guter Bedauf für Platten und Formen, Die Tendena für Knüppel war nicht gann in felt, Bannabl war lebbaft. Die Räufe leitens der Babnen waren weiter ermutigend. In Staben war der Berteber rubiger und die Tendena nachgebend.

#### Telegraphischo Börsenberichte.

\* Frankfurt, 18. April. (Ponböhdete). Die Welbung von dem mindlichen Abtommen der Einnedung von dem mindlichen Abtommen der Einnedung der Jeindfeligfeiten awilden Bulgarien und
der Aurfei ging eindrucklies vorüber. Die Ermäßlening der englischen Bantrale hinterlieh nur gertige
Belodung. Bur Jurnstullung gab den Rochläften
des Techungsbegehrs Anlaß. Im Nedrigen det man
fich getäuscht, den die Industrie von dem belgischen Ausgande profitieren wird, da die Sach der Ang.
knabtgen relativ eine übermälligend große ist. Dagu
ift uicht an versemen, das die fremde Worfe unt ift utdet an verfemen, das die freinde Roefe nur abgernd Gefolgschaft leiftete. Der Montammerkt lag rubig die schwarfelicher Oaffwar. Insehmend war bärfere Bertaufslich vorhanden, weiche die Kurfe drückte. Da das Angebot ichlante Aufnahme fand, wurden Backfarfe vorgenommen. Philate Berghan 20014.—368, Kanrabatte und Bockmer felt. Transportungere indie Campatalante und Bockmer felt. Transportungere indie Campatalante und Bockmer felt. Transportungere indie  Berlaufe lieb bab Geimatt wieber eimas und Beimmung blieb aber feit, Ju Thr taufluft auf! bei angiebenben Ruefen. opels lieb vereingelt Realisationslink ertennan aptierien Breditatrien 1974, Alekania 1894, o Baltimore 00%, Bodjumer 220 % und Phonic 86 Dan 26756

\* Barlin, 18. April. (Jondsborjet, Tres to vorliegenden glußigen volltischen Radringin im in Borfe boch unfangs unter vorwiegenden Roell-rungen. Beitere Vreißermäßigungen em beigene und amerikanischen Gisenwartse und Zeitungen bungen über Cobnbemegungen im Giogetlande au in Oberschleiten verbimmten, Die Rurabemonn bot daber bei Biglien fein einbeitliche Bill bie iof daber bei Britann fein un Anfallah in die no tend für öbergeichische Werte im Anfallah in die no tene Oallung der Giener Corderie, unter ihm augung von kombarden, Kanflind bei ansieltsche Rurfen bervortrat, ferner Oansa unter betändigen Deinungstäufen weiter gebrigert und binber und die übrigen Berte ben Schiffahrtaaftienmarte gunftig beeinflußt wurden, brodelten Monten mi beuriche Bantwerte mein eines ab. Auch Giebe werte frellien lich im allgemeinen eiwas niedrige Südmeliafrifa gaben wegen des unbefriedig. Ibn Jahredadichlusses weiter nach. Die Gallung beitein ich aber bold, ba in Bhonix eine frafitge Mufming Semegung einsebte, auf Grund einer Betrungene bung, bab die Gefellichaft im Gebruar einen Reigenun von 000 000 et und in den erfren ft Menten des laufenden Gefichtiglabres ein um 8 Ebill, litten 

\* Berlin, 18, April, (Brobuftenborfen, Ing des Geterdemarties nur ichwach behauptet, de bei frumbare Beiterung sowie die groben argentistien Berichtflungen zu Kögaden Anlah boten, Weiget war faum verandert, Roggen und Dafer lit ien eine Kalen. Rals und Ausbel legn träge. Weiter Regen,

#### -0-Meberseeische Schiffahris Celegramme.

Metro Port, 18. April. (Drabtbericht ber falmb Amerika-Linke Notterbann.) Der Dampfer "Re inden am 5. April von Rollerbam ab, ift beute vorning

Bew.Port, 15, April. (Drolebericht ber Re bin Line, Antwerpen.) Der Damp'er "Zeeland", in 5. April von Ammerpen ab ift beute vormitteg bir TERRITORES.

Meto-Port, 16. Upr... (Draftbericht ber Weise Sus eine Coutompton.) Der Echnellbampfer , Leftiti' mm 9. April von Coutompton ab, in hame unim bler allgefommer

#### Bieb Gine Bine.

Bewegur i der Dampfen "Menominee" an K April in Antwerpen von Kohon rad Chiladelbou ang., "M nitow" am 11. April von Thiladelbou ang., "M nitow" am 11. April von Thiladelbou and I wertpen adg., "Columbian" am 11. April in Klaift wore adg., "Columbian" am 11. April in Oun von Salitmore ing. "I alaph" am 12. April in Antwerpen nach Rewnort adg., "Recontand" am 11. April von Rewnort and Antwerpen adg., "Columb" am 14. April in Antwerpen von Antwerpen ang., "Warenerte" am 14. April in Boken von Arb vergen ang. — In Antwerpen erworten "Calab bian" achten 20. April von Baltimore via Corna. "Lesoniand" acq. 22. April von Remort via Corna. "Creoniand" acq. 22. April von Remort via Corna. "Thantion" gegen 24. April von Botton und Tilla belobta.

#### Ronaba Mule

Tranboffentifder Tar gerbienft und Rennbe. Bewegung ber Dampfer: "Botebam" en 13, Apri von Matierdam noch Galifar abg., "Billebab" un ib April von Rotte, bam nad Montreol aborgungen. Mitgeteilt von ber Generalagentur Gaubles a. Barentlan Rachfolger. Mannbein Babnbofptan 7, Telephon 7215.

#### Stellen finden

madmen

nicht zu jung, in Sausnirschaft zur demandert,
welches eiwaß tochen fann,
frennblich, Wiesen n. durchandehrlichenübgaralier befiet. in der Bernischen
fiet der Lessen fift, bei febr guter Be- fonn, einig, bef. Derti handlung in bestered Hand in I alteren Leusen ver fofort ober balbigft gefucht. Rur bestempfahl. Mabden

Mittag-n. Abendüsch Un gut. Wittigen, Abend

But, bürgerl. Mittap 2 wollen fich meld. bei John, | 61509 OS, 18, II. Gi Landerillicobe 1. | 61626 |

Verantwortlich:
Pür Politik: Dr. Pritz Goldenbeum;
für Kunst un Fenilleton: Julius Witte;
für Lokales, Provinzielles und Gerichtszeitung:

Richard Schönfelder; für Volkswirtschaft und den ührigen redakt. Tell-

Franz Kircher; illr den Inserstenteil u. Geschäftlichen: Fritz Joss. Druck und Verlag der Dr. B. Hass'schen Buchdrucheret, G. m. h. H. Direktor: Ernet Müller.

.... If balwoulder Frontfurining Worlz Porfun orl6 githm Gefordy, worm tin Znit Bourns, noo Gintone wirst make anofiftingling Willy unfum wollars

Uber 34,000 abntich lautende fchriftliche Unerfennungen!

# Kurszettel des "Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten".

Aktien industrieller Unternehmungen

Ausländische Eifekten-Börsen.

Londoner Effektenbörse.

# Manuheimer Effekten-Börse.

inglines and in the same of th

Ann Seliung do its intides e i a s a e i a s a t bul-loges

(His

tipm, Coltai 6 Stat ng Vin

em 16, delphia in and

night.

nemen n Ant-

M.

Wyril no 14.

A L

Denly

41600

225 CHILD

ng:

Yest

Jook. H

-

the doctor may have as at	Dr. H. Lusten, Worms	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Sec. 2510	The month or season bear wife	400	ine.	
Industrie-Oblig.	41, Zellatuffb, Waldhof BR.50 9	claxir,-uea, Alig.	2001 - Ago	Ettlingen Kammg, (Kelserst.)	100,-1	100,-	We
AU, AO. f. Sellindustr.	41, Zelletoffahr, Wald-	Bargmann-Works	100,77,120	"  Kammg, (Kelserst.)	192 - 1	190.1	A
Will the total the second seco	het 1900 99.70 g	Brown, Boverl &Co.				Chile	
rustrableer 100%, 103.20 U	100 1000 mm/s st	Doutson-Uebs.(iii.)	100,5+168	.70 (Heldelherg)	155 1	158	100
Mis East, AB. S. Whole-		Lahmayor	190 14 109	Zeffistoffb, Waldhot	201 - 1	255	NI C
ashiff, a Sectronsp. DE,50 6		\$1-flor Schookert	4.51 -1, 555				3970
	The state of the s	Division delicoters	124, 170	Miner wantermaker	110	199	425
AK	tien.	money manney-m	1847.27 101	Prankenth, Zunkth.	310'00 A	MI	79.0
The same of the sa	The state of the s	Aktiondontach		sländ. Transports	week with	Frein	50
Banken. Brief Gold	Brist Gold	TWESTON OF SHOP	TOT ME DO	security against over	******	100	E20
	Mannt, Lagerhous 104		18, 17,		111	17.	(80)
		Government -R. Alt.	\$25.NJ \$34.	*%   Cost, SOdb, Lomb,	2676	23/1/	301
Figurate Bank 123,50	Frankeniu filob-u	SO44 Slavab Stee	\$20 pm \$30.	No Ocas Machiganala	454 4	14 M	340
1431a, Hypoth, -3k, -,- 186,-	Mityers, vm, Bad,	Charleman Spoket	5.55 C - 550	All Hat Mina la com	117	100 K	(89)
MARCH DIVERSE BANK 120,30	Rünk-u, Wityers 1038	Summeranc Lunese	24879-509	tial, Milliolnuera,	220	100	Bal.
Rhoin, HypBank 190,50	Fr. TranspMef. u.	Hotelentsoy.Plake	1507.75 185	dia Baltimero a. Obto	00,774	1800 TE	100
nundestache Saak	Uban-Vera-Dea 2400	Dest-Ung.Steatst.	100/1/4 105	"la El'rinco Henry	171 1	77	100
	Had Assexurant 1930	The state of the s					100
Sidd DiscSec 112-		SAN THE SAN TH	DOLTA	erksaktien.		0.00	30 14
Bahnen.	Continuetal Vers 879,-	Aum,-Friedo (Br.)	176 70 177	Marganer Berghas	900 U. 5	2003	317
	Manch, Versiober, 929,-	Buchunar Bergh.	967 L. 739	A. C. Warner Breeze	100	THE REAL PROPERTY.	7800
THE RESERVE OF THE PROPERTY OF	Oberra, VersGes 1000	Designation worker	122 67 122	The Manual Control of the Parket	4.40	120 00	400
Chem. Industr.	Warts, TrapVers 750	Buderus	TAXABLE PART	Masson, Borghau - Kallw, Asaboraton, - Kallw, Wenterogolo	149, 1	99,00	Part I
Ban Anth. u. Boduf 878	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Concord, Bergh,-IL	=44,00 242	- KEHW, Winteregola	107, 4	1947	211
Olyma, For Onldonb 250	Water Control of the	Thentade Percent	1000, 4 100	THE PROPERTY PROPERTY.	100/14	99,202	9.1
	Industrie-	Eanhweller Bergw.	210714 210	The Philade Rorob.	201 - 1	267,14,1	417
Cham For Bernan	A0.1. Sallinguatr 118	Friedrichah Barch	190 100	dig Ver.Kinu.Laurah.	170.1	127.1	4%
Versin stem. Febr. 340		Quisonkirohener	101 17, 100	- Queerkson, Bossi,	1000	446.18	Ha
Yurrin D. Delland, 174	Hingher'sche Bar	Amender Rosening	AMARIN AND	Team rank mass.	-alter	737	4.3
Wastersc.AW. St 100,-	schinenfabrik 106,-	Pfandbele	ofe. Pr	ioritata-Obligatio	nen.	27.7	1
WE 105-	Estally, Malkann, 96,-						
The state of the s	Ettlinger Spinnerel 105.50		18, 1	5-1	10.	17.	31
Branerelen.	M.Fucha Wfg, Hothly, 155	4Frkf.HypB, 8, 14	95,10 96	104 Pr. CentrKom.		2000	34%
Basisobs Brauerol 57,-	Müttank, Spinzorel 22.50	4 da, 8, 18	689 TO 365	CIDE WAN THON		min	4
Basisphs Brauerol 87 Burt, Not vm. Magon RAL-		4 de 8, 18 4 de 5, 16 s, 17	98,30 56	30 W. Pr. Hyp. AB.		74.00	Till
Eighbuum-Brauer 106	Hedgernh Kepfw.u.	4 40, 5,20	87 87	- abgost	93,45	80,40	
	8306, Kabw. Frkf 123						M
Hr. Gaster, Freitg. 32, 201,-	Karler, Maschbas 151	4 66, 8,25	01746 Et		90,00	89.10	De
Kinisinis, secondo avi-	Milhmf, Hald & Nos 312 -	3% do. 8, 12, 13		3', do, abgoot.	85,10	85,10	(#5)
Nonk, Messageschm. 71-	Konth, Gell-c. Papt 160,-	und 15		t-14 sto, v. 1004	99,10	95,10	34%
Lucws, Aktionbr. 250,	Hb. Gumml- v. Ash 154	3', do, 6, 10	.00, 56	- 4 vio. v. 180%	55,	165,	Bei
Heurs, Aktioner, 140,,-		39's 66. Kommun		4 do, v. 1907	66	95,-	Da
Couprel Classer 232,50	Masobitr, Badenia 189	051, 8, 1	55.30 115	Wilder By Didne th		/117	De
Er, Sehrödl, Helby 106	Obsert, Elaktrizh 30	A SE MAN WOLD	A	19 vnd 22	25	85	Ost
	Pratz, Minlosyk, -,- 153,-	4 66. NypKr,-Y.		10.110.56			
Sohwariz,Spay.122.— 121.—	Pf. Nühm, u. Faherf: -,- 169	8, 15-10, 91-97,	1000	47 a 40, E, 25		95.10	200
, & Wolfz, 70,	Pastl-Zem Hilby 147,-	31, 32-42	96.13 95	(10)44/6 (10) E. 27	\$4,80		Dr
. J. Storok 00,	Rh Rehushart-B 141.1	# do, 5, 43	86,10 96	\$0 4% do. E. 205	30,-	56,-	Ret
, Warger, Warms 64.25	H. Schilnek & Cle 160.50	4 do. 6.46	98,50 M6	SO Pr. PfdbrBke		-0-0	推動
Pfala, Prosabaten-	SDed. Draht-ing, 122,	4 40, 8, 67	98,80 146	(60) 6, 29	56,10	96,10	Be
und Spritfahrik, 223			96,80 05	ED 47, do. E.30 n.31	90,20	86,20	
	Vor. Frb. Zlogelw. 82,,-	4 86, 5,48	92.60	COLUMN TO E OU DO			
Transport u.	и врауг. и	å do, 8,49	96,80 BS	30 47 do, E 30 n, 31 (80 47 dn, E 32 v, 23	97	97	5B
Versicherung.	Wirginillion Bound,	4 do, 9,50	813,807 39	50(3% NO. E. 20)	NOON THE	TOTAL !	部以
B. AO. f. Rhodrach, B7.75	Zeilstoffb. Walshof 252,	4 do. 6.51	20.10 30	JUJUN, 00, B. 20	10,55	80,30	10
u. Stetransport	Zunburt, Waghaus, 198	3%, do. 8, 44	88.50 83	30 30 a do. Kleinb. 1904	98,000	98,	Bu
	Zupterf Frankent 378,	30- 60. 0.28-30	-	4%, Rb. Hyp. Dank-		AND I	Ca
Sh. Dampischiege	- Wanger transfer out	und 32 (tligh.)	86,50 82	50 Pich, mainh, 1802-07	95,70	95.70	Hm
		D/, do, 8,45 (tilgh.)	86,50 67	50 4% do, kob, nh 1012	95,	30	Ma
Hannielenden W	Habrian Dance	with any manufacturers		100 de 100 h 1007	100		
ECHRICHICIOP S	Hekten-Börse.	Dis Phila Hyp Uk.		L-40, do, unit, b, 1917			Mo
		A do, do,	87,40 97	4004% 60 1919	98,	86,	Ad
Frankfort a. W. 18 April 750	fangakurse), Krasitaktion III. (n. menigtar 1951, Drawdeer Bank (n. Gautache Bank 235'), Stanta-dockumar 225,, Solaukirchen	4 60, 1917	97,40 97	,40 47 do 1921	96,00	86.00	AG
The second secon	natil flor 1553 Sycanders Sans	4 60, 1920	25,500 20	UNION AND 14 1994	87,29	97,70	All
The Control of the Care of the	Contractor Dead Contractor Cont.	8 es. 1322	00,40 00	(40) 9 /4 60.	115.80	(0),(0)	At
tor of percendingsperienzes 100 ;	A STREET, DEST NAME OF STREET,	4 Pr. Guntz, Boden-	-	3/4 60 1014	85,80	65,90	An
District Lacration Printing Lacration Street,	monutant work - Asie assrance	Credit-8, v, 1860	95.40 93		35.20	(6.20	1
1907 in marponer 100 in Laurah	litto 177, " Tondess anhwitcher.		Anna an	(40131), de Kommana)	98,	50,	
		6 66, 1699, 1901	03.00	10% 60, 1			
Resegramme der Contin	ental-Telegraphen-Comp.	und 1900	04,10 BI	CHARLES AND RELIGIOUS AND PARTY AND PERSONS ASSESSED.	-	-	
	test & Pruzest.	4 do. v. 1906		Leg	The same of		
		4 de v. 1907	85,40 95	40 Obserth, VersSes.		1070	Kr
Sehlm	iskurao.	4 do, v, 1909	95,50 96	Month Vers -QA.	135,		
		4 de, v. 1910		A0 Obarrh, Slaush,-B.		\$3,40	Dis
Wes	shaei.	4 Pr. Gentr,-Kom.	7000 C 100		97,30	65.35	
		TO CONTRACTOR	0.00 del - ma	Bannh, Stadual,			
11, 17,	In the state of th	YUD 1001	900,40 . 00	dollayer, Stantaunt	39,10	00,00	
	Ohnoh Parts 85,15 B1,126	ManthSrap, Kra	edituktion	198, Diskunte-Domi	nandit 1	184.N.	
Helgius - 80.63 80.60	Furis kurz 85,675 At 025	Stantubahn 155.74.			THE STATE	1070	
\$64,3 may 70,000 70,000	Schweiz, Pilitre . 60.75 80,733	Property of the		200 18 1000		7	
Physic I renders 90 572 90 101		4	W W T				

#### Frankfurter Ellekten-Börse.

Amsterdam here	150.02	155.90	Obook Parts	86,15 B	1,126	
Belgius -			Public kurz		025	
Hallion	78,72	79.05	Schweit,Pilltra		0,732	
Otook London	20,472	30,195	Witne		4,85	
London	20,427	20,428	Mapaissones'er		0.25	
The state of the s		2000	Privabilishost	47/10 4	Ma -	
Char	Same.				17/4	
2181	нара	biel	e. A. Dautscha.			
	34	47		18. 1	17.	
Al. doutson, BA.	50.05	50,50	B. Ausländische.			
P/4	66.85	87	50% Bulgaron	80,50	89,30	
300	76,00	77	37, Ration, Bonts			
40 pr. kors, \$1-6.	29,75	99,60	P. Gost Silberr.		117 70	
300	100,05	8575	All Parleys.		-	
250	70,00	77,-	dia Soldet.	90,35	80,50	
4 Ent.DE-Ant. 1001	92.90	1000	3 Pertuin Serio		65	
D/2 10000/00	27.70	97,760	2 Coursell and the		65,20	
45/2 2015, BL-A. 1911	07.00	88,-	\$17, name Poss \$2005.		99,50	
54 3dur-6(43)11	1000	20,50	A Bussen von 1990		107,15	
3% ho. bt 0. cab. 3 ft	100,	BBUTH	4 spanische Rocto		100,400	
Property and the same	St.	BLOC	4 York, ky, up. 1803		77.50	
10 to 10 to 1000 to 10	111,-	63,60	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		07/50	
2014/15E	85,80	88.86	4 Ung. Boldrosta	HX.75	85,50	
State of Beauties	89,50	06,55	4 Meanuage.		82,68	
6 bayr. Elb. A. b. Tutta	05.20	50,22	Sides of Galdan School	Consumer.	200	
4 m H 1916	50,-	807.00	or, Chineson 1996	100,30 1	00,30	
3/2 da, u, Atto, Ant.	65,75	85,35	41 1000		82,80	
3 EL E-0-00A	2540	70,00	40 Junacor		90,05	
Whitelle, E. B. Pr.	.03.40	88,40	Sell How Lines BB/90	90,40	00,45	
Physical Property	W7-	87	3 Boxikas, innero	-		
37, Pf. Kany, 1836	91,36	92.	Verzinslich	e Lose	Sec. 1	
4 Nessen 1008/18	50,30	98,30	OR Black Declaration	172-1	72	
3 Novem	29,35	24 35	A Contain 1985	175,85 1	75,50	
I Buchton	77,86	77,80	Yurkischo	163,60:1	55,	
4 Wirtismbg, 1919	SHUTO	89,30	Unwarelnalle			

to the section of the	- modern		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		
Bank-	and 3	Varsle	ch erungs-Ahtle	en.	
	10.	17.		10,	17.
Staffords Stack			Sationalbank	112.26	
Burg- u. Metalible.	139.74	129,5	DesterrUngar.Bk.	347.	
Burt, Squetcha-Dos.	Service	200,000	Gustorr, Landerba.	131.4	131.50
Copy,- M. Disk,-Dk.	1000	10911	Krot,-Asst.	100,-	
Darmethdier Back	116.Fu	1155,17	Praisisone bank	123.5	
Deutsche Sank			Milt. HypBank	\$85,56	
District Said Bank	104,75	15t	Propes, MygBant.	110,80	
Deutsoke ERBank			Halphelank	134 80	
Otsoutto-Oamin.			Rhein, Kredithant	120,74	125,50
Drowfully Bank	152.4%	152,-	Abote, Hypothok		
Helshinst und	3000	DE-	Hank Baanloin	102,75	
Wetull-G.	\$35,ML	130,5%	Schaafft, Sactor.	116,176	
Electric Branch and	4.99	9-743 4551	Millionne Banksman	5300 472	1001.10

Franklitzpouk-Sh. 228,80 208,80 2036, Distent Frki, Hyp.-Gradity, 547,50 147,50 Sant Ottomaco

CAT 0 2003 WW 3 4 0 4 0 0 1 1 3 4
* Die Rat der Bhotographenantamaten Der
Inhaber bes Bhotographenautomaten T 1, 3,
Walbemar Sigalono, wurde auf ergangene
Angeige feitens eines Kollegen von der andern
Bunft viermal begirfeamtlich in Strafe genom-
men, weil er an Conntagen fein Berfonal über
bie Stunden von 2 bis 10 Uhr hinaus beschäftigt
batte. Hiergegen erhob er Einspruch, ben sein
Berteidiger Dr. Reller damit begründete, baß
biefen Photographen ihre Existens vollständig
genommen wurde, wenn fie an Conntagen ihr
Berfonal nicht ilber diefe Beit hinaus beichal- tigen bürfen, benn fie feien fant lediglich auf
das Sonniagspublifium angewiefen. An Wochen-
iagen jei die Einnahme eine gonz unbedentende.
wellett ler mie Wetertribeite ertie fin.19 mitgengungen

(Caridatas eitnmn

bes gangen Sonntage beschäftigen gu tommen, | Terigebalt von 3.3 u. 8.7 Brog. | Baft bie Dalfte mar i Mart verurteilt. Wie man fieht, weht ber munncht ale Befchaftsführerin in bas Danbele. egifter eintragen laffen. Das Schöffengericht mußte ben Borfdiriften file Photographen gemäß ben Einspruch verwerfen und verurieilte ben Lingeklagten zu einer Gelbstrafe von zusam-

Wiener Effeklen-Borse.

10. 14. 537 - 530.-74.- 70.-75.- 72.-170.- 160.-

Peris, 18. April. Anisagakuro.
18. 16.
19. Sender S6.82 51.50
Spanier - 91.30 Entrend
Turkische Lote - Goldhold
Sangue Uttomane E71.— 550.— Sandelece
No Tiste S0.— 21.—
The Sender Solution of Soluti

Wies, 15. April, Vorse, 10 Uhr,

31, Rente

men 120 Mart. \* Gine Rabmabichopferin. Die Wirtin Berbert Engelmann erhielt icon feit langerer Beit bon ber Mildbanblerin Lina Rifolaus Chefran, 5 6. 7, völlig minberwertige Milch. Die von bem Mildoffigianten am 21. Februar von ber Mifolaus'iden Mild entnommenen Brobe bei Gran

alfo von dem Rabm abgeschöpft worben. Tropbem bie Sanblerin icon früber wegen Berfagil ichlechter Milch beltraft worben mar, fuchte fie bem Gericht burch wieberholte Beteuerungen glanben gu machen, fie habe an ber Milch nichte gemacht. Das Schöffengericht verurteilte fie megen Mildfälichung ju einer Gelbftrafe bon 60 Mart.

\* Spielt nicht in der Hamburger Alaffenlot-terie! Ber Losehändler Johann Borrat von Niendorf bei Hamburg verlaufte dem Kaufmann tigen bürfen, denn sie seien fast lediglich auf das Schaffen Milch entnommenen Brode bei Frau O. Sch. von Braunschweig, wohnhaft dahler, wurde eine das Sonniagspublikum angewiesen. An Wochen Wilch des Wisch des Niesenschweigen der Damburger Klassenleiterte. Gegen Borrat sprach das Schöffengericht eine gespen Brozent entrahmt war. Die Milch des Niesenschweigen Brozen bas Schöffengericht eine gespen Borrat sprach das Schöffengericht e

	Kreditaktion 190,75 t	90.0	Laurahūtte		7.0	Hamburg, Ill. April. (Tologr.) Kaffee good	average	Bantos
22	Dispante-Komm. 184,15, 5	84.3		177.1 L 177 283,63 DE		per Hal 56. (a) Sopt. 57, Dez. 500 a, Marz 560		
20	Binatsbehnon 1950; 1	55.	Harposer	1003/4 200	0.12	Baumwelle und Petroleu		
356		20.10	Tend, I mainhoilli	W	- 1	Bromon, St. April. (Telegr.) Baumwelle 53%	ateog.	
50	Businese 220,75-2	militar I				Eisen und Metalle.		
	Berlin, 18. April. (\$6	blungh	urus.)			London, 10. April, 1 Ubr. Antang. Kupfer for	it 80-1 3	Monata.
	18	17.		18.	17.	mu, - Zion funt per Keane 231/4, 3 Monat	a 227.	- Blok
Til.	Woohed auf	000	Arunbo, Bergwiss.	414 70, 41	ā	60. 1 - Zinn fast per Kname 231. 3 Monat spanisob stet 18. 2 englisch 18. 4 - 2	ink stet.	20,1
	Amsterdam kurz T	88,73	Bergmann Elektr.	135,- 17	9,50	apealal 20%.		
-	Weehard Leadon 20.465 2 Weehard Paris 01.12		Seminor	220,1, 22	200	Glasgow, 18. April. Gloveland Robelson Midd	lesberour	ob War-
-		81.18 84.80	Brochest, Barokfa.	103 - 16 103 - 55	7	rants (Kroffeung) per Kassa 67 sa, 00.1/2 &	Gold, 3	Moonto
-		99,60	Glass, Albert	470,10 45	2.20	07 sh, 00 d, Gold, abstig.		
	P. Reicesanl, 87,-			350 - 33		0		
1	P. Helotanii. 87,-	87.— 77.—	Destick-Luxemby.	1653/, 18	55.1	-0-		
7.	d'a Opsania 103.70	00,70	Dynamit-Trust Doutsoh-Deborson	183/4 18	3551	Many & Coldonbuild Ma	and here	The same
26		37,	Doutson-Deharson	183,- 10	8,80	Marx & Goldschmidt, Ma	mang:	m
-		97,10 97 FQ	D. Gasglübi, Aser D. Watten u. Nur.	535 - X2	1.60	Tologramm-Adr.: Hargold, Fernapr.: 1		
100	4" " " 100000	67,30	D. Stelszeugwerku	230 - 23	3	18, April 1913,	Provision	
		82	Elburfeld, Forker	670,- 87	2,30	in, april total		-
	JP V. 1902/07	wayer.	Essen, Kroditanst,	157 15	7	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Ver-	ALCOHOL:
70	Poly Hayers 85.75		Fason Mannather			Wir sind als Solbetkontrakentes	LEufer	Käufur
386	12 Jay 12 State State   Particular		Fanor Blelatifulbr.			unter Vorbehalt:	1/4	1/4
200		74,70	Feiten & Guillauma Grittener Matubia,	979 - 39	0.50		10000	
50	0", Argest v. 1897 34.50		Gr.Bort Strusoonb.	109 - 16	9,70	AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	12 122	dan.
50	5 Uhlmosek v. 1896 100.25 1		Quisackiroksar	191,77, 19	2-	Atlas-Labousversich,-Genetisch, Ludwigshafen	H. 425 H. 130	M, 210
300	4'/ Japaner Bi.10	99,60	Warpener	199 20	0.4	Badische Federversicherungs-Bank	32	W. 214
300	4% ltsllesser	-	Hönhstar Farbwk.	895,50 64	500		84	70
-	Hannh, Sindtnel. U7,-	90,30		175,50 17		Song A Co., Mannholm	254	252
	4 Cost, Gelfrente 10,50 3 Fortag, self, 8,3	68,35	Kelly, Asohersleb, Kelser Bergwerk	140,00 1V	7.20	Song & Co., Mannholm	60	77
7.	5 Numbers v. 1903 93.55		Cellulose Keeth.	157.80 th	8	Borgarbrau, Ludwigstaten	Acres 1	267
			Calmoyer.	130,20:13	0.20	Beutsche Calluleinfabrit, Leinzig	180	175
-	4 Turkes unit. 87.30	87,00	Laurakütte Liott und Kruft	\$78.15 \$7	6.5	Deutsche Stescophasphat A.G	H	H. 550
1	Türk 500 FroLane 161,40 1	44-	Light and Kruft	129,70,12	9,70	Europa, Rückvara, Berlin	370	The same of
40	4% Baptodbaka 76-		Lothringer Coment Ludw, Loose & Co.	129,20 12	37.80	Erste Costerrolch, Glanzstoffabriken	202	100
	4% Ung. Soldroate 85,50	55.8	Rassesmaneren.	215.50 21	4-	Fahr Gebr., AB., Pirmusent	79	00
	41's to Kronour, 12.60		Operanti, ElebBd.	105 70 10	6,20	Flink, Lison- s. Broscoglessorul, Manshelm .	50	148
-	Bert, Handels-Uns. 164,% 1	643%	Oyanatsin & Knasuf	210 20		Foresyth G. m. b. H	78	Section 1
-			Phintx . Rhela, Stahlwarks	268,5, 25	7.14	Morroamüble vorm, Gonz, Noidelberg	89	- 83
	Deutsch-Awlet, DE 123.10 1	23,10	Rhela, Stahlwarke	171,60 17	1,20	Kilhele, Koop v. Kausch AS., Frankental	130	136
10	Disconto-Komm, 1843.V. 1	94 (0)	Rombacher Hütta Röttgorswerken	191,50 19		London a, Provincial Electric Theatres Ltd	18/6	-
	Dresdeer Bank 152, 1	\$2.1.		150, 15		Maschinenfabrik Werry Sockarsulmer Fabrzesgwerke Stamm-Akties	111	109
II.	Relokshank 134 1	34,50	Siomory & Halako	224,70 22	5,30	hootaraulmar Fahrzesgwarks Stamm-Akties	111 V. 2001	IC 1008
1	Skein, Kredithunk 128,70 1	28,70	Siener-Brauerei	237, - 23	4	Oestere, Petrolsum-Ind. , Oplag" ,	F 52/4	26
10	Mussendonk 196,00 1	55,40		188, - 18		U845 w	E 96	LDa
20	Sobnaffs, Banky, 116.70 1 SD46, Ctsp0, A0 113.50 1	13.50	Tonwar, Wisslook Vor. Ginnast, Elbert.	667.50 FG	4.	Procesisobe Rickvarsicherung	上温	H. MO
	Stootsbake 150,04 1	35,14	Ver. Kila-Rottwell.	342,- 34	0,40	Bheinau Terrain-Gesellschaft	1000	135
30	Lombarden 2676	200/4	Westersgels	198, 19	8,90	Rheinische Auton,-Gesellsch, AH., Hansheim	245 H, 250	313 R, 235
100	Builimpre u. Oble : 80. 1. Canada Puolito 206. 1. 2 Numberger Packs 108. 1.	38.14	Walf, Br. Lansonde.	97,70 0	7,00	Rheinische Metallenroefabrit, Gamplath, RheinschiffAG. vorm, Fendel, Mannhalm	To and	-
	Canada Paolito 200,1 2	10.75	Withen Stabirobr.	183 18	2-	Sobiasahotel Heidelborg	40	-
70	Hamberger Packs 150.7 1	12.4	Zollstoff Walshof	117, 11	5.75	Stahlwork Mannhelm	120	110
-	Hanta Horddeutsch Llay 120 - 1			128.20 12	13,50	Stablwork Hannbelm	-	113
-	Adjorwerk Klovert 679.50 5	171	Vegti. Maschlefbk.	472 - 47	72,	Wilderstoke Valid Manchelm Genellank	H, 160	178
.90	Aligom, ElektrE. 244.14 Atemisum 278.90	245.1%	Aughta Petrol-Rob	352 - 34	02,8	Unionworks AR., Fabrik t, Brassrat-Liariost,	102	63
	Atemiaum 278.90 2	220,70	Yor, Frank, Sebuat	127,- 12	28.70	Volonbrauerm Karlsrabe	120	371
.00	Asilliu 577.70	176	Biglet, Hasokinean und Hamby Datsoki	1004.50 30	10.00	Vita Lebensvorsich,-Quaeliarhaft, Eaushalm .	B	H. 850
.90				1100/17 15	PAN I	Wagquefabrik Hastatt	87	41
20	Pythi	atilities.	ost 4/e			Weggenfabrik Hastell	.55	100
	- W. Corile, 16, April, (Tologr.) Nachborne			- 1	Wostdoutsong Elsonworks Kray	206	-	
-		17.	CONTRACTOR OF THE PARTY NAMED IN	10.	12.	Zachooko-Werke, Kaleerelastore	No.	1000
10	Kredit-Akties 100,75 1	10075	Stantsbahn	15016- 15	98,10, 1			-
-	Diskouts-Komm. 104.1/a 1	184.72	Stantsbahn Lembarden	26,74 2	25.7		12	
題		-				-0-		

Konkurs einer Kleiderfabrik in Speyer. Die Inhaber der Kleiderfabrik Karl Kuhn Söhne haben gestern den Konkurs angemeldet. Die Firma soll vielfach geschäftliche Verluste erlitten haben. Der Konkurs erregt in Speyer berechtigtes Aufsehen.

Konkurse. Munchen Julie Elias, Inhaberin d. Fa. Kaufhans Hans Sachs. AT. 3 5. PT. 14 5. Strabburg (Elia) Sophie Schmitt, Wwe. 7. AT. 27. 4 PT. 5. 5. Feuerbach (Stuttgart). Leopold Denkinger, Tapezier, Inh. c. Möbelgeschätts. AT. 5. 5. PT. 15. 5. Hagenau (Landau, Pfalz), Charles Pickering, Kaufm., Inh. d. Fa. Plass u. Cic., Fabrik patentierter Heizkörper. AT. 17. 5. PT. 31. 5. Landshut. Katharina Wagner, Wwe. AT. 10. 5. PT. 24. 5. Michelstadt. Josef Maria Specht, Kim. in Firms Josef Specht. AT. 3 5. PT. 5. 5. München. Sebast. Luschmann 7. Specht, Kim. in Firms Josef Specht. AT. 3. & PT. 3. 5. München. Sebast. Luschmann t. Direkt. AT. 30. 4. PT. 8. 5. Oberingelheim. Anna Lohmann, Eheir. d. Kim. Wilhelm Lohm. AT. 30. 4. PT. 7. 5. Ravensburg. Josef Egenrieder t. Uhrmacher. AT. 20. 4. PT. 7. 5. Ravensburg. Josef Fischer, Schreinermeister. AT. 10. 5. PT. 24. 5. Wolfach. Wilhelm Buß jung, Kanimann in Haslach. L. K. K.: Notar Stritt in Haslach. A.: 8. Mai. Pr.: 24. Juni. Walldürn. Kurzwarenhändlerin Sofie Riselsheimer in Walldürn. Pr.: 8. Mai, nachm. 4. Uhr. Konstanz. Pr.: 9. Mai, vorm. 21. Uhr. Bamberg. Gg. Link, Spez. und Kolwholi. AT. 17. 5. PT. 7. 6. Göppingen. Otto Rudolf Lietke. Inh. e. machan. Werkstätte. AT. 30. 4. PT. 10. 5. Hof. Johann Schwab, Häckermstr. AT. 3. 5. PT. 6. 6. Ingolatadt. Maria Baumann, Inhaberin e. Handelsgeschäfts. AT. 30. 4. PT. 9. 5. 

## Produkten-Börsen.

Berliner Produktenbörse.

Proise in Mark par 100 kg froi	Borlie wotte Kasso.
TIL 17, 1	18. 12.
Weixen Nal 200,50 202,05	
Juli 212.50 212.05	July
September 200, 208,75	
Record Mai 106.25 167.25	183051 April 66,40 68,10
Hoppen Had \$66,25 167,25	
September 180.75 108.60	
The second second	Spiritus 70or lego
Stafer Mai. 163,50 103.25	
110 170,25 170,65	Rosgeamehi 22.60 22.70
Mary and the second	Married Street, Square Street, Squar

#### Budapester Produktenbörse.

AJOHNON ELLEVINOCHIOGESC,	Proise in Mark par 100 kg froi Bortis setts Kassp.
Losdon, IV. April. (Telogr.) Anfangakuran der Effektenböran	til. 17, 1 18, 17,
18, 17, 1 18, 17,	Weixen Mai 200,50 200,05 Maie Mai 145.79 143
2% Consols 2% - 75,75   Moddersfortels 12.75 12.75	Juli 212.50 212.05 Juli
3 Reichsaniolite 75.— 75.— Premier 12. 11.74	September 200, 208.23
5% Angust, 1980 101.% 101.% Handmines 7.5 m	Roosen Mai 106.25 167.25 Mai 66.40 06.10
4 Argan 83/2 83/2 Atthitum comp. 105/2 105/2 4 Haltonor ———————————————————————————————————	STATE OF THE PARTY
4 Haltonor Canadian 282, 281, 4 Japaner 883, 843, Baltimore 162, 183,	
4"12"1 de. de. R. S. Sh. a Sh. Chicago Bilwante 1127, 112"1	Spiritus 70or lego
5 Stunibanur 97 - 97 - Denvora com. 22.4 22 -	Mafer Bat 182,00 100,00 Westmines 200 - 200 -
40% Hunana 80 31 11 Eric com 31.4 31	190 170,25 170,00 Raggestrets 22,00 24.70
Chinnenbank 15% 12% Breathwesten 15- 10	
Amalgamated 78.14 78.74 Brand Trunk and, 22. 29.14	
Anacondas 0.— 0.— Gr. Trunk Hi prof 01,%, 62,— 810 Tinto 80.%, 80,%, Louisville 137.%, 137.%	Budanasia, Buadakilanhanan
Tangonyles 2.11 H 2.11 History Kansas 27 27 -	
Dtan Gopper 11 Ontario 32.7, 32.7,	Sudapant, 16. April. Setroidemarkt. (Tolegramm.)
Quatral Mising 10,77 to 27 to Pensylvania 88,74 88,74	
Chartered 1.7 1/1 Book Island 22.7 23.7	18. 17. 10. 17. per 55 kg. per 50 kg. per 50 kg. per 50 kg.
De Boors 21,1/4 21,7, Southern Pasific 151,- 104,-	many a control of the
Eastrand 2.5 m 2.5 m Southern Railway 27,- 27,1/2 00duld 13/4 13/4 Unless com. 150,- 157,5/4	10 miles 10
Georg Con Stools som. 64.74 64.14	" Oat 11.06 11.70   Sale Mai 7.77 feat, 7.81 ruh,
Goldfields 2" 2 2/m	Roos, April rult 0.30 fost   11 Juli 7.77 7.79
Selfilleds 2" 2" Tondenzi rubig.	" Ott 2,57 U.63 Cohlrage 17,20stet, 17,20stet
Pariser Effekten-Börse-	Wetter: Bobbs.
renout program-parse.	

### Liverpooler Produktenhorss. Liverpool, 18, April. (Animquarea,) Welzini, Wiet. et. 18, 57, Olff, Malaka Piatria. 18, 17, Diff per Mai 7(5), 7(5), +1, sor Mai 2(5), 5(1), 5(1), per Juli 7(4), 7(4), +1, sor Juli 5(0), 5(0), -

## Amsterdamer Produktenborse. Amsterdam, Ill. April. (Schlusskerse.) | Rubbl inco | 25.1/2 | Lein5t loco | Rubbl inco | 25.1/2 | 33.1/2 | Rub August | Rubbl Tendenz | Lein5t loco | Rubbl Inco | Rubbl Inco

Wind feit Einführung ber Breuftichen Klaffett-lotterte an ben Gerichten gegenitber ben auswärtigen Botterleunternehmungen febr icharf.

Mus bem Schöffengericht. Das Dienste mädchen Gertrub ihnegel fiahl in ihrer Stellung bei einem Oberleutnant Bafchefrücke im Betrage von 700 DR. Das Urteil lautete auf eine Gefängnisstrase von & Wochen. — Die Tag-löhner Johann Reibig und Bhilipp Gött mißbanbelten vor furzem ohne sede Beranlas-sung auf der Straße den Arbeiter Kullmann und verleiten ihn erheblich. Gegen Reibig wurde eine Gesängnisstrase von 30 Mart and gegen Gött eine Gelbstrase von 30 Mart and gelvocken.

-0-

Hygien. Damenbinden

Dizd. 8,60, 6,80 u. 1.-M. Jrigatoren,

Spalspritzen alle Systems Bidets,

Ia. gummierte Betteinlagestoffe,

patentiert ingeniole, nach Gewicht am besten und billigsfen

im Trauring = Haus

Franz Arnold Nachi. Mannhelm Ramengravieren graffs. Beder Kitzler schillt ein Geltimb.

Auszug aus dem Standesamtsregifter

für die Stadtteile Räfertal - Waldhof Berfünbete:

1. Bertmeister Mathans Bander u. Marie Gentun.
4. Orlzbaudaufleher Orem. Huchs n. Anna Aumum.
11. Oriber Karl Maurer u. Berta Scheffold.
12. (i.-M. Oerm. Danmel u. Frieder. Bürtenbergen.
14. indritard. Moris Mößer u. Erda Ounk.
14. Gaitler Albin Brodfishere u. Ida Röffer.
14. Dreber Johann Körz u. Karh. Dengel.
15. Schloffer Kurl Withdel u. Auna Dengel.

Getrauter b. Schmied Johann Schmit u. Eva Frie. b. Tagl. Jefud Sorg u. Marte Grachaf. 10. Gioler Leond. Doffmann u. Rannchen Donau.

1. Jahrifard, Anti Midel e. S. Deinrich 4. Dilisdreber Friedr, Derrmann e. S. Wilhelm, 6. Budrer John Araber e. I. Lina. 7. Budhaller Josef Kalies e. Z. Anno. 2. Vorgellandrenner Arif Schiff e. T. Jeita. 6. Birt Johann Kraft e. S. Dans. 8. Schreiner Derm. Ludwig e. T. Affa. U. Fabrifard. Simun Muber e. T. Marg. U. Drahtzieber Jafob Berberich e. S. Franz. 1. Drahtzieber Jafob Berberich e. S. Franz. 1. Budier Mubbit Dorner e. S. Mubbit.

Drabtzieber Jakob Berberich e. G. Arang. Widler Ruboll Oorner e. G. Muboll. Kormer Tbrobalb des e. G. Artur. Stadt. Arb. Ish. Branch e. G. Jofos. Schreiner Sebalt. Schweiger e. T. Marie. Schreiner Josef Rohmann e. G. Josef. Vader Herb. Frant e. S. Georg. Vader Job. Weibenberger e. S. Schaftian. Habel Job. Michenberger e. G. Schaftian.

Ocharbene:

8. d. nerh. Glafermeiber Jub. Derold, 28 J. 3. d. seth. Ladierer Franz Bod. 25 J. 6. Aunigunde, E. d. Drebers Billb. Walter, 28 E. 9. Ferdinand, G. d. Pabriford. Job. Daufer, 1 J.

in- und ausländische netürliche

PETER RIXIUS

Königl, bayer, Hoffieferant

Mineralwasser-GroShandlung

Ludwigshafen z. Rh. Tel. 28.

Kurwässer

Heilwässer.

Tafelwässer

empfiehlt. Erstes Spezial-Geschift

W. NEO

WINIGE

- 號 ACHINGS Zimmerklosetts,

Verbandwatte, Mullwindeln.

Soxlethapparate. Damen- und Herrenbedienung in separaten Zimmern.



Fabrikniederlage Mannheim, & 7, 37, Celephon 7079,

Bierdraner Kilian Remmlinger c. T. Katharina.
Ronin, Derm. Kappes c. S. Dermann.
Schneiber Bilb. Olfam c. S. Anfon .
Schloffer Kobert Kothe c. S. Kobert.
Brivatier Georg Koche c. S. Georg.
Wertschreiber Hofel Deutsch c. S. Friedrich.
Rochamifer Georg Bundichen c. S. Kurt.
Oberpolischaffure Wild. Raller c. T. Luife.
Berniffer die Kong Bundichen c. S. Kurt.

Anna, X. d. Gwiers Gg. Ballweber, 2 J. Iviel, E. d. Auhem, Bend, Band, 11 J. Marg, geb. Mand, Bwe, d. Magasinard, Wish, Idsh, 68 J.

6. Rail, geb. Illmeric, Bme, d. Landwirts Jafob Bonel. 69 3.

6. Chriftian, S. d. Alibandt, Mart. Anapp, 19 20. 7. Marg, geb. Cubert, Ebefr, d. Steinbauers Jot. Wut. Araft, 35 J.

ulli. geh. Schwarz, Bwe. d. Schloffermeilters Dc. Eitchmann, St. J. d. verd. Mehaermar. Joi. Guggenheimer. 40 J. d. verm. Taal. Jad. Altfelle, 61 J. d. verm. Taal. Jad. Altfelle, 61 J. Porc. T. d. Brofurik. Theod. Dirich, 28 L. Maria ged. Odenwald, Chefe. d. Cifendobrer Joh Jatob. 26 J.

Jafob. 20 J.
d. verd. Daufferer Roam Schmieder, 62 J.
Ernft, S. d. Rutickers Pol. Schramm, 8 J.
d. led. Dafenard. Rarl Ala, 82 J.
d. verd. Taal. Karl Allinger, 41 J.
Unile ged. Commercil, Binc. d. Landgerichtsrats
a. D. Karl Kürcher, 70 J.
Gertrud, T. d. Schubmackers Paul Brance, 14 L.
d. led. Tiennwärchen Wildelinine Ivaer, 18 J.
Kath. Karpl., 9ch. Franz. Bine, d. Landow. Phil.
Frigan, 98 J.

leb. Rontorift Getrub Thiel, 24 3. 8, Grangista geb. Schnauber, Bire. b. Ingenieurs

d, verb, Maurer Leoub. Nothweiter, 98 3. Citt. T. d. Autiders Joi. Schramm, 2 3. Olas, T. d. Stabturb, Iod Mandel & S.

30b. Dillers, 30 3

12. Bermidler Dib. Panels c. G. Benbelin. Weftorbene: 8, d. verm, fadet, Anffeb, Lud. Jahreis, 68 3. 5. Math., S. d. Jahrifard, Maib. Aroid, 9 M., 4, d. neich, Bahnm, a. D. Job. Edinger, 78 3. 6. Anng 3. d. Giplers Gr. Ballweber, 2 3.

# Drill Geduckener Anton Gabner e. S. Arthur. Schabtard. Sito Burkart e. S. Walter. Sachter Garl Schwarzfapf e. S. Karl. Rafter Garl Schwarzfapf e. S. Kifred. Rafter a Tuncker Gg. Beit e. S. Kifred. Rehert Garl Schwarzfapf e. S. Kifred. Reher n. Tuncker Gg. Beit e. S. Kifred. Reher n. Tuncker Og. Geiger e. S. Friedrich. Reder n. Tüncker Og. Geiger e. S. Friedrich. Reder n. Tüncker Og. Geiger e. S. Friedrich. Reder dang Baumann e. S. Robert. Redefieur Arthur Ounvild e. S. Dermann, Rifchandler Jouas Baumann e. S. Rudolf. Ingenteur Tr. Derbert Liffeit e. T. Tora. Schloffer Ludwig Ballsbood e. S. Georg. Frigmann Plunis Schwed e. S. Georg. Frigmann Plunis Schwed e. S. Alfred. Reifer Wollf Serber e. T. Anna. Schloffer Ludwig Bags e. S. Alfred. Richer Wild. Schöfer e. S. Richard. Radioner Rild. Schöfer e. S. Richard. Radioner Rild. Schöfer e. S. Richard. Radioner Rich Oudert Elliffen e. T. Abelheib. Seibuter Richard Vehmann e. S. Alfred. Radionen Fried Orobonus e. S. Balter. Rechaifer Derm, Bilber e. T. Anna. Chaberter Do. Godlou e. S. Balter. Rechaifer Perm, Pilber e. T. Anna. Chaberteringer Abolf Citel e. S. Abolf. Lentik Ernh Stedemann e. T. Griffe. Privatmann Idol, Erröh e. T. Jerff ne. Schulpmann Robl Gerfe e. S. Dartwig. Radionenformer Belev Deft e. S. Polit. Dentik Ernh Stedemann e. S. Bill. Bladdinensard. Genh Serbor e. E. Bill. Bladdinensard. Genh Serbor e. E. Bill. Bladdinensard. Berth Rober e. S. Bolf. Cienseper Emil Jiller e. S. Roof. Cienseper Gmil Jiller e. S. Roof. Ramin. Oeiseris Berdur e. E. Ludwig. Rim. Javob Baer e. S. Dub. Ramin. Bid. Beib e. S. Rub. Ramin. Bid. Beib e. S. Rub. Ramin. Bid. Beib e. S. Rub. Ramin. Deven Roope e. S. Ruboi. Ramin. Deven Roope e. S. Ruboi. Reiterbauer Ellian Remmilluger e. T. Reiterna. Roofin. Deven. Roopes e. S. Dermann e. S. Path. Violdenderschünder Sch. Definann e. S. Path. Riedernares. Chueiber Bill. Office e. S. Sc Geborene: Auszug aus dem Standesamisregister für den Stadtteil Reckaran.

Schreiner Abam Jafob e. T. Debreig, tedn. Beamten Soul Beier e. S. Saul, Gummiard. Beier Geiger e. T. Jafobina, Landw. Gg. Ringler e. G. Jafob.

Raria, 3 J. 9 M., I. d. Meimenwart, Frang Delt. d. verg, Bieurer Daniel Raifer, 27 3.

4. Osfar, 4 M. 18 E., S. d. Drebers Erwin Schweb, 4. Exiliting geb. Sübner, 27 J. 6 M., Chefran b. Mildhäublers Franz Benner, 5, b. nerm. Privatin Johanna Danner geb. Köhler, 75 J. 7 M. 8 E.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft för

Tel. 3162 Mambalm @ 2. 23

Editoris. Etiderrien lin Weiche, Alle Sorien in Carrenn in vergreichnet, geffdepeit, lichtet, geftiet, j. juhammenlet, u. Loren, Giffen und Lauter. Samtl. Seden, Lauter, ftiffen wern, in feinft, Ausführung montiert u. Spigen u. Ginfage baju genau in bie De iff meine Spegial-iffineebandidube gn unt nur prima Ziegenleber Bit. 2.50. dien benbuffriden Gelbenbanbichube: au Seibenhanbidube: an benielben mer



Frühstückskarten, Weinkarten Weins und kikörs Etiketten etc.

Chirurg. Instrumente, Bandagen und künstliche Glieder

litestes und grösstes Spezial-Haus am Platze, empflehit;

in moderner und geschmedroelister flustührung liefert Dr. H. Haas'iche Buchdruckerei, G. m. b. H.

Friedrich Dröll, Q 2,1,

Earnoprocher 460 — Begründet 1856.

Künstliche Arme, Künstliche Beine,

Leibbinden,

Bruchbänder,

Geradehalter,

Gummistrumpfe,

Gesichts- u. Körper-

Massage-Apparate, Elektr. Warmskissen,

Gummiwarmeflaschen

#### Auszug aus dem Standesamtsregister für die Stadt Mannheim.

Mprit Berfanbete:

Schloffer Rud, Limbrecht u. Maria Limmermann, Schloffer Beier Beining u. Apollonia Stod. Bergeant Otto Odofe u. Magdalena Schid.

Sergeont Otto Topfe u. Magdalena Schid, Ladierer Gottfrieb hammer u. Gujanna Araus, Detter Karf Maurer n. Berta Scheffold. Bankbeamte Ernft Bob n. Maria Settmann, Olifsarbeiter Joh. hoffmann u. Elifab. Glas. Kim, Inlius Grenamann n. Amalte Kölbel. Maichinenichloffer Jos. Dusemann u. Therefia Priefter geb. Leimer. Habrifarb. Bernt. Scharpf u. Frieberife Juchs, fabrifant Max Thellbetwer u. Gertrub Sellg. Sopretner Guftav Dennetch u. Elifab, Gegner geb. Krop.

Bureaubiener Mich, Bastimir u. Lina Frant. Berliarb, Friedr, Korner u. Theresia Schäfer. Dandlungsgebille Berd. Eller u. Anna Stanffer. Reiervebeis, Ernit Rühner u. Maria Remfemmer, Schriftleber Ludw. Eberwein u. Marg, Riein. Schmied Jak. Baditich u. Friedrife Studmann arb. Bucher. 11. Dofenarbeiter Gaf, Reibig u. Anna Frepeifen

Bolffer Derm. Bielder u. Chris, Gödel. Lofomotiobeiger Lubw, Fren u. Auna Feiler, Bogner Albrecht Graun u. Glife Dürrwang. Desotarbeiter Jos. Steinbrenner u. Kreszenita

Weplein.

14. Afm. Beinhold Jäger m. Charlotte Amelung.

14. Afm. Deinrid Rüger m. Baroline Riefer.

14. Afm. tubw. Eble u. Strianie Erhard.

14. Afm. Rari Däbeele u. Elijad. Remot.

11. habrifant Bild. Denh u. Berta Bitterich.

14. Latil. Albin Probführer u. Ida Abler geb. Maß.

14. Buichneiber Walter Grahmann u. Franziska

14. Arditeft Friedt, Warz u. Elifab. Banbinger. 14. Rafer Job. Garrecht u. Elifab. Mey. 14. Ranenfilbrer Gg. Stopfer u. Marie Nanpp. 14. Gefchätibjuhrer Fol. Stoner u. Anna Albert geb.

14. Wagenbauer Bilbelm Schubmacher u. Chriftine

Ander Jol, Bachmann u. Marg. Braidot. frasnbeamier Endm. Köbl u. Marie Didhler. Bhotograph Rich. Weisewig u. Alara Eisenmann. Kim. Japatiud Tamm u. Maria hinterderger. Feldwidel Bilb. Emla u. Lafatua Schenfel. Kim. Albert Kaltendach u. Mina Renter. Spengler Deinrich Halleftin u. Nosa Hider, Kraltwagenführer Dod. Nater u. Anna Rad. Jarmer Wild. Werd u. Ratla Geis. Kim. Sal. Fried u. Balla Grus.
Rim. Dal. Fried u. Balla Grus.
Lagi. Karl Beith u. Berta Siumpf.
Drivatmann Jos. Schlipper u. Narte Fablan ged. Hider.

Schweinebanbler Od. Riridner u. Mgata Ruichen. 16. Kim, Euden, Birth u. Effte Wadjold. 16. Rechtsanwall Sg. Willer u. Anna Lang. 16. Kim, Otto Kindervater u. Lulle Joed.

Getrante: Mercil 10, Schloffer Friedt, Dorner u. Belene Romag. 10, Berufdienerwehrm. Abam Doffmann u. Elifab. 16. Berufafenermehrmann Lubm, Schwara u. Berta

10, Boitbote Lubm, Stall u. Eva Mergenthaler. 10, Bureanbeamter Frbr. Lub, Rirfcenlobr u. Ling

Meiger. Aim, Samuel Strauf u. Alars Gigner. Origer Abolf Banbenbiftel u. Delena Tickan. Depotarb. Friedr. Blad u. Martha Genimer. Liu. Karl frei u. friba Teilader.
Tiemhobler Audolf Freiblof u. Eins Darft.
Rranenfihrer Martin Delfmann u. Jafol

Wollenickläger,
12. Matchinik Abolf Kappes u. Helene Dafner.
12. Gotosfer Friedr. Lenain u. Franzisla Bold.
12. Vorlier Bilhelm Leu u. Waria Scholl.
12. Vorlier Wilhelm Leu u. Waria Scholl.
12. Bierführer Wilh. Webb u. Kofine Echent.
13. Schiffer Karl Renges u. Aunigunda Groß.
14. Magner Karl Philipin u. Ragdal. Filder.
15. Schwick August Andy n. Anna Danier.
16. Onfenard. Freid. Kolbkapp u. Kaiba, Reinhardt

13. Ollfearb, Beinrich Geiberer u. Bilbelmine Ren-

beiger geth. Denninger, Bhloffer Joseb Schanz n. Magdalena Goffmann, Aufer Jod. Schröter n. Rofing Tarf. Wertmehrer Martin Steger u. Emma Roth, Annaleiafift. Karl Beiler u. Wilhe, Weinmann, Rall Gienbahmfiestor Gustau von Bezold und friederite Thies.

17. Reffelichmied Bilbelm Weng n. Mung Beingel-12. Tagl. Griedr. Biebermann u. Unna Dedmann. 12. Waganinorb. Philipp Galter u. Sulanna Geter geb. Glod.

geb. Elod.

13. Schloffermir. Jaf. Hrih u. Frida Lentenschläger.

13. Echloffermir. Jaf. Hrih u. Frida Lentenschläger.

13. Len Leopold Dorn u. Anna Spether.

13. Belisher Jafob Rropfinger u. Emma Dark.

13. Veftafiltens Shilipp Leux u. Karoline Wofer.

15. Kim. Adelj Schmita u. Mina Mub.

15. Etlenbieber Ragun Schwaldach u. Bernbardine

18. Operateur Bilhelm Beiler u. Elifab, Sterfer, fs. Göriner Ind. Beinhardt u. Antharina Oil.

April. Berfündetei Attinutun.

1. Gelliabrifard, Herd, Keinberger u. Anna Doller,

1. Gelliabrifard, Herd, Keinberger u. Anna Doller,

1. Gelenbedere Ludw. Birtig u. Elifaberd Schwebel.

5. Kaufmann Karl Reich u. Seronlla Schorle.

d. Modelichreiner Sarl Berd u. Sul. Maria Stadi.

8. Erifenbreier G. Sarl Keineumit n. Kans Kold.

8. Geilenbreier G. Sarl Keineumit n. Kans Kold.

11. Schreiner Erwin Schwetzer u. Naria Orth.

12. Referdebeiger Ernft Kühner u. Maria Kemfenner.

Serrante:

5. Drechler Errikian Wafer mit Barbara Kubu.

5. Gengl. u. Indiall. Ernft Mafer mit Waria Hint.

5. Gummisch. Alols Beid mit Wardilbe Machtill.

d. Ho. A. Joh. Grehmann mit Waria Edichbefner.

12. Leumant G. Edielm mit Gleiblibe Liebing.

Wärz Geborene:

21. d. Schreiner Kham Jafod e. T. Debreig.

Barard. Ondwig Löhlein e. S. Mobert.
Tuppenurd. Miols Sekner e. T. Ide.
Lagi. Deier Schweik e. E. Karl.
Raufmann Alexander Geb e. T. Margareta.
Raufmann Alexander Geb e. T. Margareta.
Roscalinier Geter Simon e. S. Chrisof.
Anifolager Gg. Onder e. T. Jriba.
Schloffer Joj. Dakkein e. S. Patler.
Maurer Iviel Schneiber e. S. Karl.
Gilendreder Gg. Jren e. S. Karl.
Gilendreder Gg. Jren e. S. Karl.
Gelindrider Maribias Oddi e. T. Baula.
Seilfsbrifard. Karl Rid e. S. Kri.
Badnard. Bild. Angredt e. S. Derbert.
Oberpolifoldiner Adalf Endlid e. S. Krimt.
Gummiard. Iolef Gerold e. S. Wilhelm.
Babrifard. Albert Dill e. S. Wilhelm.
Obekordene.

9, d. led, bernfal, Anna Steinmann, 189, 899, 972 11, Elifab., 1 3, 8 99, 8 T., T. b. Teal. Jan. Ravaro

Moriz Schlesinger

courfiehlt seine grosse Auswahl in Bottfedera, Flaumen, Bosshaaren, Matratzen, Metallbettstellen, fertige Bettem.



Gg. Scharrer Stathaus (frui. Ranffi.) Befte n. billigfte Bejugequelle in ent, binb-gefläbbeit. Leinenfpigen u. Ginfagen i. Tanfer, Tecta, Leite u. Bettmifte pafenb. Grofte Unamabl in fein.

ben bejedt gemorbene Singer mirber angeftriet.



Mannheim, O 7, 13. Tel. 6796.

Herrenzimmer ich Riche m. dreit Bil iothek grolf, Diplomat

S. Strauss Chrmacher Q 1, 5, Breitestralle Sohwalbach Sohne, 87, 4. Grine Marken.

**MARCHIVUM** 

# Bergstraße

Deninelm Hot. u. Pens. Halber Mond

Mail. Pensionspr. Tel. 6. K. M. Selbert. [142

Selbetger, Weine, Gutburg, Hans, Ben.; W. Müller, [120

Gasthaus Deutscher Kaiser Altrenomm. Gasthaus; für Reisende u. Gesellschafte bester Erhoinnesplatz. Selbstgek, Weine, Mannheime Biers, vorzügliche Küche, Ludwig Hübuch. [121

Schriesheim Gasthaus Deutscher Kaiser

Reke der Kreuzste, 3 Min. v. Bhf.

Altrenomm. Gasthaus: für Reisende u. Gesellschaften

bester Erholungsplatz. Selbetgek. Weine, Manuheimer bester Erholungsplatz. Selbstgek Weine, Manubelmer Biere, vorzügliche Küche. Ludwig Hübsch. [12]

hriesheim Fension Ludwigstal Gut empf, burg Haus. Tel. 8. Bes.: With. Krämer. [114

Großsachsen bei Weinzeim a. d. B. Gasthof Zähringer Hof Besitzer: Eingen Lindenberger.

Weinheim Weinwirtschaft zur Pfalz narktel.

G. Küchen. J. Tagenzeit. Spen.; Selbstgeheit. Bergsträller u. Oberbad. Weine. W. Kech. [118

eer

Weinheim Gasth, Schwarzer Adler a. Etng. d. Birkenaueru. Gorzh. Tals. Gr. Saai m. stand. Bühne. Alt-deutsche Weinstube, sep. Nebenziamer. Bürg. Kürhe. Spezialität: Selbstgekeiterte naturreine Weine. Tel. 133. Beaitzer: With. Lang. 196

mit., ranch- u. staubir. Erholungspunkt in eben

Bensheim Hotel Deutsches Haus Schönn Premdengimmer. Greak schatt. Garlen. Sale für Vereine. Vorzügl. Kuche. Tel. 3. Ink.; Karl Helmberger. [140]

Seeheim an der Angenehmer Frühlings-Bergstr. — aufenthalt. — Garl Hufnagel's Hotel u. Pens. Viktoria

direkt am Wald gelegen, schiner großer schatt, Garten Kinderspielplatz, Anto-Garage verschließbar. Station des kalseri, und hees Automobilkluhs. Zivile Preise, Telephan 26 (Amt Jugenheim). [14]

Ladenburg Bahrhof-Hotel u. Reltaur.

Beliebter Auslingsort. — Bestbekanntes Haus für Touristen, Vereine u. Gesellschaften.
Telephon 19. Besitzer: Ad. Bestbeld 199

Seckenneim Schloss-Wirtschlaft
Beliebter Ausflugsort
Sämtl. Speisen zu Jeder

Tageszeit, Vorzüglicher Kaffee, ff. Weine, Prima Lagerhier, Neu renovierte Wirtschaftsräume mit herrlicher Aussicht, Garten am Neckar, Säle mit Klavier für Gesellschaften, Spezialität; Frisch-gehackene Neckarflache. Jos. Karlein, [143

Heidelberg Munchen Bier-Rodensteiner u. Wein-Rest. Ph. Lelat, Tel. 282 [121

Gaiberg. Gasthaus zur Germania Schüne Lokalit. (Saal u. Nebenzim.), Terraase mit schön. Aussicht. Fremdenzim. Elg. Schlächterei. Seihstgebr. Kirsch u. Zwetzebgenwasser. Selbstgek. Wein n. Apfel-wein. Von "Drei Eichen" angenehm. Waldweg. Bes.: Ludw. Gaul. [100

Ziegelhausen bei Hei- Hotel u. Pens. Adle on Heldelberg p. Bahn ö Min. Altren, Haus, Grod, schatt artendir, a. Neckar, Gr. Säle, Haltest, d. elektr. Bahn ens. Proap. s. Dienst. Tel. 737. Bes.: H. Walter. 116

Neckargemund Wirtschaft u. Walkmühle Herri, Sommeranfenthalt in schönst. Lage i, Eisenstale 20 Min, v. Bahnhof Neckargumind, 5 Min, v. d. Haltestelle Waldhilsbach, Non einger, Zimm, Pension, Eig, Malkerei Elektz, Licht, Garten, Tel. 4b, Bes.; G. Hinkel, [155

Dilsberg Ausflugs-n. Luftkurort, v. St. Neckar-steinach 25 Min., von Stat. Neckar-constad Gasthof Schöne Aussicht Sommarfrische, Eigene Metzgerei, Verkehrstelteit des Odenwaldklubs, Besitzer: Jul. Zapf. [183

Lindenfels i. O. Elkt, Licht. Zentrathieg. Penn. M. Perle des Odenwalds. 450-5. Tel. 9. Bes.: A. Vogel.

Lindenfels i. O. Hotel Harfe

bests Verpfleg. Pens. v. M. 4 am. Tel. 6. P. Hechler. [186]

Hirschhorn a. N. ist, well schnakenfred und weg, seiner küblen Nächte der angen. Sommeraufenth.

Hotel "zum Naturalisten"

Haus am Pistze. Tel. 8. Elektr. Lieht. Autohalle.
Inhaber: K. Schliefer. [183]

Hirschhorn a. N. Gasth, Zur Krone Saalu, Gartenterrasse, Bek. gut. Koche, Autogarage, Eig. Fuhrw. Et. Licht. Tel. 11. Bes.: Karl Holzschuh. [184

wird sich wohl mancher unserer Leser oder Leserinnen beim Betrachten unserer alljähr-lich über die Semmermonate erscheinenden Bäder-Belinge gefragt haben

#### wird der

# Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

alien von den Inserenten gekußerten beson-deren Wünschen weitgehondst entgegen-kommt und durch seine große, stetig stei-gende Auflage und weiteste Verbreitung . . .

#### von

allen Zeitungen am allerersten in der Lage ist, den Inserenten einen sicheren Erfolg zu garantieren. Durch seinen weitverzweigten Nachrichtendienst sind die während des Som-

## Bädern u. Luftkurorten Hotels, Restaurants etc.

weilenden Familien am raschesten in der Lage sich über die Vorkommnisse in der Heimat zu informieren. Deshalb sowie wegen ihrer reichhaltigen, allwichentlich i malerscheinen-den Unterhaltungs-, Sport- n. Landwirtschaftl. Beilagen wird der "Mannheimer General-Ausziger, Budische Neueste Nachrichten" von Inserenten sowohl wie von Lesern und Leserinnen ganz

besonders bevorzugt!



Zwingenberg a. N. Zum Anker Basitzer: Aug. Holdermann. [129

Mosbach (Marin) Hotel - Restaurant "Krone".

Biere, reine Weine, Guter Mittagnifisch, acheus Zimman, große Säle, Autegarage.

Bes.: A. Schiell. [128]

Kur- und Park-Hotel I. Haus am Platze

mitt. i. Kurpark. Anerk. vors. Küche. Regie-Weine. Mur-Monzerte auf der Terrasse des Hotels. Inhaber: Friedrich Stargl, Telephon 186. (118

Bad Dürkheim Hotel u. Pens. Vier Jahreszeiten Greftes Lokal a. Pl. mit Nebearim, Saal, Kegelb., gred. schatt. Garten. Ia. reins Weine, gut bürg. Kuche. Fremdenzim. Mas. Pensionspr. Tel. 21. Bes.: Hans Raab. [110]

Sanatorium Bergzabern.

Kuraufenthalt für alle Nerven- u. Stoffwechselhrankh u. Erbolungsbedürftigs. Alle Arten Ender.
Liegekuren. Neue Röntgenetarichtung für Diagnese n. Therapis. Neurenoviert. Prospekt. [104]

Bergzabern Hotel zum Rössel Haten 100

Elmstein, Gasthaus "Zur Burg"
Altrenoem. Hans. Preudenzieser.
Pensies. Bad im Hans. Vorz. bürg.
Kuche. Weine erst. Firmen. Storchenhier. Spenialität;
Bachferellen. Tourist. best. empl. Jos. Weiß, Tel. 18. [102]

Badischer Schwarzwald. Buchenbach Gesthaus Z. Hirschen

15 Minutes von Station Himmelreich, 485 m üb. M. Schöne Zimmer mit freier Anssicht, schattige Gärten, Gartenhalle, Spielplätze, Luftbad mit Wandelhalle, Prachtvelle, schattige, stanbfreis Waldspaniargunge, Nur selbstgenogene Weine, Münchner u. Frein, Biere offen, Telephen St. Eigent.; L. Krichbaum. 102

HIRSOU Gasthaus Z. Hirsch U. Lamm Schöne Lage am Walde, fremadl. From-densimmer, mit od. ohne Pension. Malige Preine, beste Speisen und Getranke. Bader im Hans. Beelle aufmerksame Bedienung. Hen.: W. Diebel. [10]

Bad Münster a. Stein

Kinderheim "Haus Sonnenborn" Herbst 1912 vollständig umgebaut. Einder gebil-deter Stände finden liebevolle Anfnahme z. fach-gemäße Pflege. Näheres d. Schw. Maria Rudat. [80

Schweigmatt. Ponn. Obere Micana. 500 m. v. Mr. 4- an. Gute Verpfleg. Ben.: Ed. Klemm. [85

& Bad Ahmannshaufen am Rhein, Dicht am Raridaeit ca. Gig Stunden. Enwischlenswert ift ferner die vom hiefigen Die ftark radioaktive Quelle, eine alkaliko mu--0-

Aus den Pereinen.

c. Der Deutsch-Defterreichifche Albemverein folgt Wien mit 5901 in 9 Gelttauen, Berlin mit 5630 in 4 Sefttonen, Stuttgart mit 2687 in 2 Seftionen u. f. f. Baben bat 11 Seftionen mit gufammen 2705 Mitgliebern (Ronftang 535, manberfroben Cachien.

# Wohin wandern wir am

warts auf hitbichem Fußpfad in zwei Stunden

Stadt, am "Robenfleiner Brunnen" vorbei, ges fachfen Sho. ab 7.26 ober 8.12 Uhr, Manns ans einverstonden zu fein.

Rachmittagswanderung.

Rachmittagswanderung.

Mit einem der früheren Rachmittagszüge 1.17, (Ichone Rundficht auf Weineim, Weinebene, Wedarbride nach Neuenbeim zum "Billoso- rung über den Kamm des Machantagspielen, weihre den Kamm des Machantagspielen, kam Beinebene, Politika und Meuenbeim zum "Billoso- rung über den Kamm des Machantagspielen, weine des Machantagsp Medarbride nach Reuenbeim zum "Bbiloso- rung über ben Kamm des "Wachenberges", Obenwaldslub für nächsten Sonntag angeseste riatische Therme mit höchstem Gebalt an debphenweg", zum "Bismarcknern" und weiter auf dann links ab, auf dem ersten Fahrweg in rechPanderung. Mit Sonderzug der Rebendadn beitkobsensaurem Bichion, ist seit 4 Jahrbimderjur "Mondhberghutte". Rim greife man Mars tem Bogen eben um den Bachenberg babei fahrt man 8.20 Uhr bom Stadtbahnhof, U 2, ten medizinisch bekannt und bewährt fich gang flerung "weißer Mombus" auf und folge ihr schener Blid auf Birfenau), nach en. 5 Minuten ab, trifft ca. 10 Ubr in Doffenbeim ein, um fpeziell bei Gicht, Abeuma, Achias, Strinleis timmer im Wald aufwärts in ca. einer Stunde auf ausgetretenem Fugpfad links ab zur "Fried- nun von hier aus in bequem 4 Stunden über den Kieren- und Blasenerkrankungen. Reben hum Aussichesturm auf dem "Heiligenberg" richehütte". Kurz vorher mündet das "weiße die "Schauenburg" — der Brunnenkur und den Thermaldsbern wird hum Ansücksturm auf dem "Deiligenberg" richsblitte". Kurz vorber mündet das "weiße die "Schanzenburg" — der Brunnenburg" — der Bindlingssteinen laufen um den Berg; sie find Dorf auf, dann auf aussichtereichem Kanun oft. Ortsgrupben des Odenwaldflubs von nah und baufes unter ftandiger arzulicher Anfincht. wahrscheinlich keltischen Ursprungs und dienten lich. Mit dem zweiten — nach Buchkungen — fern verfammeln, um der Einweihung der von Röbere Auskunft erteilt auf Wunfch sweifellos im vierien Jahrhundert den Ales von Löhrbach (von links) kommenden Feldweg der Ortsgrubbe Großfachsen auf diesem Berg willigft die Aurberwaltung. mannen als Berschanzung gegen die Römer. (Bahrweg) ohne Markerung nach rechts ca. 150 erbanten Schrisbilte mit Aussichesturm beizu-Auf dem höchten Bunkte (444 Mtr.) des Hei- Meter über Feld, dann im Wald in kurzem Bo- wohnen. Die Rückfahrt erfolgt ebenfalls mit ligenberges ftand ein römischer Tempel, auf bejs gen nach links und darauf abmarts (bei Albs Condergug der Rebenbahn 7.25 von Großfen Trilmmern 859 bie Benediftinermonche sweigung links balten) burch die fogenannten fachsen abgebend. Anfamft Recharvorstadt 8.36 Lorich's eine Bafilita erbauten. In den letzten "Frohnklingen" in 29/4 Stunden Trojel. — Im Ubr. Rabered aus den Banderfartden. Son- hat nach der erschienenen Statistif am 15. Febr. tereffant. Mit "weißem Rhombus" am Dft- bier fteil auf mit "blaner Scheibe" in 3% St. ber Seffion Mannheim Qubwigshafen bes Mit nchen mit 7875 in 8 Seftionen auf, bann abhang gegen Norden zu, langfam fallend, in nach "Steinflingen" (Einfehr Wirt Sauer), Obenwaldfliebs.) einer weiteren Biertelffunde jum "Zollstod" bann mit berfelben weiter steigend, zuerft im (Blitte und Duelle). Auf Fahrweg aufwärts in Feld, fpater im Wald. Rach einiger Zeit 100 ea. 10 Minuten jur "Holdermannseiche". Hier Meter gusammen mit Markerung "roter über die Strahenkreugung hinveg (Wegweiser) Strich", dann rechts mit dem von links berüber die Straßenfrenzung hinweg (Wegweiser) Strich", dann rechts mit dem von links her sinden der Gendenfrenzung hinweg (Wegweiser) Strich", dann rechts mit dem von links her sinden der Gendenfrenzung hinweg (Wegweiser) Strich", dann rechts mit dem von links her sinden der Gendenfrenzung die Kompen der Gendenfrenzung eine Kompen der Gendenfrenzung der Geneuer der Gendenfrenzung der Geneuer der Gen sur "Mansbachanelle". Man bleibe fints ber Ann mit "rot-geldem Strich" westlich steil ab Mahre und Heinberd and den Do. 279, Bforzheim 229, Offenburg 83, SchwarzWan der Mansbachanelle". Man bleibe fints ber Ann mit "rot-geldem Strich" westlich steil ab Mahre und Heinberd and den Do. 279, Bforzheim 229, Offenburg 83, SchwarzWan mit "rot-geldem Strich" westlich steil ab Mahre und Heinberd and den Do. 279, Bforzheim 229, Offenburg 83, SchwarzWan mit "rot-geldem Strich" westlich steil ab Mahre und Heinberd and den Do. 279, Bforzheim 229, Offenburg 83, SchwarzWan war westlich steil ab Mahre und Heinberd and den Do. 279, Bforzheim 229, Offenburg 83, SchwarzWan wit "rot-geldem Strich" westlich steil ab Mahre und Heinberd and den Do. 279, Bforzheim 229, Offenburg 83, SchwarzWan wit "rot-geldem Strich" westlich steil ab Mahre und Heinberd and den Do. 279, Bforzheim 229, Offenburg 83, SchwarzWan wit "rot-geldem Strich" westlich steil ab Mahre und Heinberd and den Bo. 279, Bforzheim 229, Offenburg 83, SchwarzWan with "rot-geldem Strich" westlich steil ab Mahre und Heinberd and den Bo. 279, Bforzheim 229, Offenburg 83, SchwarzWan with "rot-geldem Strich" westlich steil ab Mahre und Heinberd and den Bo. 279, Bforzheim 229, Offenburg 83, SchwarzWan with a strick and stric Rendurg vordei, zur "Stiftsmilble". (Einfehr). rechts ab obne Fardzeichen nach "Rippenweier", bardt, Brofessor dummel und Architekt flettergeichten Bfülger haben die verhältnis-Auf der Chausse vor die zur alten Brilde, dunn das von Bro- mäsig stattliche Labt von 9 Settionen mit III. sur Giadt und Bahnhof. — Gefantmarichzeit Deiligfreug" und burch bas schone Große feffor Dr. Robert Bebrauch in Stutigart aus Bebautung bes Geftion Bials in Ludwigsbafen mir 308 Mits Beinbeins Binded Bachenburg Buchflingen hat, steige jum Connenuntergang vom "Groß: tung an Ort und Stelle naber zu prilfen und zu fiadt a. H. Frankentbal 122, Raffenslautern Trojel - Winschmichelbach - Eichelberg - Groß- sachsten IIS, Spener 75, Vermasens 72 sachsten IIS, Spener 75, Vermasens 72 sachsten IIS, Spener 75, Vermasens 72 sachsten III, Spener 75

radenus durch den Schulhof, über die Brilde beim an 7.59 bezw. 8.50 Uhr: Fahrpreis Sin-rechter Hand, dann auf durch Sohlweg zur fahrt 50 Big., Rüdfahrt 40 Big. — Die Wandefahrt 50 Pig., Rüdfahrt 40 Big. – Die Bande- Ufer des Meines, von redemunträngten Bergen rung ift bei der jetigen Jahredzeit besonders gegen raube Winde geschützt, liegt das Bad lobnend, fonnig und audfichesreich. Ganze Lihmannshaufen, so recht geeignet zur Durch-Maridmeit ca. 61/2 Stunden.

(Bahrweg) ohne Markierung nach rechts ca. 150 erbauten Schrisbutte mit Ausfichesturm beizus -0-

Aus Sadern und Aurorten.

fachfen" (Einfehr "Arone"). Wer noch Luft Rienberge bei ber weittragenden Beben- glieder fiebt, ihr folgen Landau mit 175, Ren-

. Sommeraufenthalt in ber Schweig. Commercusgabe 1913 bes Bergeichniffes von über 1000 Sotels, Benfionen, Commerwohnun gen, Sanatorien, Erholungs, und Kinderfurbäufern und Benfionaten für Anaben und Mab chen ber Schweis ift erichienen. Frankogufen dung gegen Einsendung von 10 Bfg. oder Be-ftellung mittels Ansland-Doppelpostfarte beim Berfehrebureau Bafel (Schweig).

#### -0-Werkehr.

§ Die neue Strufe gum Sambacher Schloft. Der Jugang gu ber Strafe ift am Enbe ber am Rathausplay beginnenden Schloggaffe in Mittelhambach, am Eingang gum Meisental-Soble bes Tales wird auf eine Lange von etwa 500 Meter gur Strafe ausgebaut. Bon biefem Talweg zweigt, in einer nach Weften siehenden Balbbelle, die neue Strafe ab, welche bann in einer ftarfen Rurve, fich nach Guben wendenb, in giemlicher Sobe, ben Schlofberg erreicht. Im Schloftwald felbft wendet fich bie Strafe in einer einzigen großen, um den gangen Bergtegel führenben, Spirale jur Burg. Die Länge ber ganglich neu gu bauenden Strage, die eine Breite von 5 Meter erhält, beträgt 1600 Meter. Sie erhalt eine Steigung von 61/2 Prozent, wodurch eine Sobe von ca. 100 Meter überwunden werben wird. (Meifental ca. 240 Meter Sobe, Magburgfattel 239,2 Meter Bobe.) Die gange Strede bom Sambacher Ratbausplas (Sobe ca. 185 Mrr.) bis sum Burgeingang (Sobe 360 Meter) hat eine Länge von 2800 Meter. landidmittlichen Reize ber neuen Strafe find unvergleichlich schön zu nennen. Allein schon bie rebeniiberspannte Schlofigaffe mit ihren vielen altertumlichen Wingerhäufern. Dem Befucher bietet fich bon biefer Baffe ein entgudenbes Bild, benn fortwährend bat er bier die fich machtig erhebende Burg, durch deren Fensterreihen der blaue himmel lacht, vor Augen. Durch das stille, mit Radels und Kastanienwald und Weinbergen umfäumte Meifentälchen mit feinen bunflen Weihern wird balb ber Balb erreicht. Je mehr ber Weg gur Berghöhe führt, desto ben fein.

Die | weiter werben die Ausblide auf die fich uner- | \* Der Bilbidunuf in ben Gifenbahnwagen. [Borfibenbe, Graf von Selmftatt, mchlich ausdehnende blübende Rheinebene, Wir baben ichon vor einigen Wochen bas Ergebmabrend durch die spiralförmige Windung der nis des Preisausschreibens mitgeteilt, bas gur Straße das Bild fortwährend wechfelt.

#### Vermischtes.

alljährliche Mainzer Fahrt findet diesmal vom 9. bis 16. Juli statt. Anch bem biesjährigen Brogramm ift wiederum als weltere Bereicherung der Besuch Libects und des Oftseebades daß die reizvolle neuartige Aufgabe durchweg Travemilnde eingefügt, so daß jest mit Bre- eine befriedigende Lösung gefunden bat, aus der men und hamburg alle brei beutschen Sanfaftabte besucht werden. Außerdem noch Bremerhaven, Delgoland, Friedricheruh und felbst-verständlich auch unfer großer Kriegsbafen chen, Ein bereits bestehender Feldweg in der Riel. Breis 98 MR. ab Mains, alle Roften, auch Untertunft und Berpflegung einschließend. Anmelbungen find an bas Meifebureau &. Ehfe enhop u, Co., G. m. b. S., Mainz, ober in ber Prengifch-Deflifden Staatsbabnen, foweis Mannbeim an Berkehrsberein, Nathaus, fie eine Beteiligung noch nicht angemeldet ha-Bogen 47/48, Band u. Diedfeld, Hansahans, D 1, 7/8 gu richten. Das ausfithrliche Programm ift bei famtlichen Stellen erhältlich.

" Die 3, Bagenflaffe auf ben Linien ber unga. rifden Stantebabuen. Mit ber fürglich in Rraft getretenen neuen Sabrordnung auf ben unga- Riel, Leibzig, Göttingen, Deibelberg, Ba-3. Klasse entbehren mussen, werben jest in je einem Schnellzug der Richtungen Budapest— Seudlweißenburg — Graz, Budapest — Bfolna, Budapeft-Kronftabt, Budapeft-Arad und Bu-bapeft-Bosna-Brod Wagen 3. Klaffe geführt. Die Frage der Benutung der Schlafe und Speifetungen wurde in ber Weife geregelt, bag Schlafmagen bon Reifenben nicht benutt merben fönnen. Spelfewagen find aber fitr die Reisenden biefer Bagentiaffe freigegeben worben, fofern fie den Preisunterschied zwischen 2. und 3. Klasse für die im Speisewagen durchfahrene Strede begahlen. Die Bagen 3. Rlaffe follen bereits an ben ersten Berfehrstagen febr ftart benust wor-

Erlangung von Bilbichund für die Eifenbahn wagen erlassen worden ist. Jest bat der Bund benticher Berfehrsvereine gur Berbeutlichung bes Ergebniffes bes erften Wettbewerb verflei-\* Reife nach ber Bafferfante. Diefe benebte nerte Biebergaben ber feither gur Ausführung gefommenen Bilber berftellen laffen. and biefen Abbruden bas belebenbe Clemente ber Barbe fehit, fo ift boch baraus gu ertennen, eine ftarte Ancegung gur weiteren Bervollfoftenmung bervorgeben wird. Im Sinblid auf bie gegenwärtige, für bie Berftellung bon Entwilefen ungunftige Jahreszeit, ift der Termin für die Anmelbung gum zweiten Breisausichreiben bis Ende April verlängert worden. Es ift bamit ben Mitgliedern bes Bundes im Weblet ben, Gelegenheit gegeben, noch an ber augerordentlich gilustigen Propagandagelegenheit eilgunehmen. Für bas zweite Breisausfchreiben find bisher Bilber aus folgenden Orten ange-melbet: Sannober (2 Bilber), Roftod (2 Bilber), rischen Eisenbahnen ist eine für ihre wirtschafts bed, Soolbad, Segeberg, sowie mehrere Mas liche Entwicklung höchst wichtige Remerung ind rinebilber. Die bisber angenommenen Bilder Geben getreten. Wenn auch die brei Sauptlinien werden in der nachften Beit fertiggefiellt und Budapest-Wien, Finne und Orfoba noch die der Eifenbahnberwaltung zur Berfügung geftellt werben; die Berteilung auf die einzelnen Jüge und Linien wird möglicht nach den Wünichen ber beteiligten Bunbesmitglieder erfolgen.

> Hauptversammlung des bad. Unterländer Fischereivereins.

feiner Begrugungsanfprache beflagte ber wurde, fchlog ber Borfigenbe bie Berfamm

Berluft einiger Mitglieder, besondes ben es febr verdieuten langiabrigen sweifen Benden Emil Raufmann, gu beffen benten fich die Berfammelten bon ben Gipen Bon ben Unwesenben bieg ber Qu inende besonders willfommen: den Berfigmb des Landwirtschaftlichen Bereins, Geb. Co reg. - Rat Salzer - Karlsrube, Franz Reinard-Karlöriche, Forstmeister Man: Ler-Buchen, den Borsihenden der Wasser wir Rheinbautnsbettion Sieber-Wannbeim wir den Borstand des Heidelberger Domanenann Oberdomaneninfpeftor gimmermann. Bionberes Intereffe verbienen folgende Aniel ungen bes Borfigenden: Gang besonders an legen fein ließ nich berBerein, die gange Flicke bes Unterlandes ju forbern. Dabei fund be Berein in bobem Mage die allfeits bereite lie erstützung des Ministeriums des Junern. Anregung bes Borftandes wurde ber Sis Babischen Lischereivereins nach Anridente ber legt und bas Arbeitsgebiet beiber Bereits teilt in der Beife, bag bei großen Fragen bei Bereine gemeinschaftlich vorgeben, im übri-aber ihr Lätigkeitogebiet örtlich abgegreng m eber Berein felbständig wirten foll. Un Januar 1913 trat die Trennung der beiden ba eine in Kraft. In Berbindung damit ficht er eine in Kraft. In Berbindung damit sieht meine Sazungsänderung. Mit einem eingeben Berüht über die Fischereivereine und Einschlichten, Fischereiverstereine und Einschlichten, Fischereiverstereine und Einschlichten, Fischereiverstere sowie über die Schädigungen der Fischerei durch Menschen w. Tiere schloß der Boritzende seine Anfondungen Weine und einstelle erstaufenden Kasienbericht, der in Einnahmen 16826 U. und in Ausgaben 16867 M. verzeichnete. In weiteren Berlaufe der Beratungen wurde die Sazungsbenkrourf einstimmts anzeinbungen

Sakungsentwurf einstimmig angenommen me der Borftand des Bereins durch Juruf wieden gewählt. Fischer - Mannheim danke is Senior bem Grafen Belmitatt für feine um mubliche Arbeit gu Gunften bes Fifchereinelen ):( Deibelberg, 13. April. Der Ba-bische Unterländer FischereisBer-ein, der im Oktober v. Is. auf sein Windt. Be-stehen zurücklichen konnte und gegenwärtig 342 Mitglieder zählt, hielt beute Nachmittag im "Schwarzen Schiff" seine Haupt versammen im Inng ab, mit der eine Kaupt versammen bei Bewirtschaftung sie Bewirtschaftung ber Echouseit befunde die Bereinbeitschaftung der Schouseit bestwarten.

# lannheimer Fremden-u. Verkehrsbuch

Für jeden Touristen unentbehrlich. // Zahlreiche Tourenvorschläge. Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen, bei unseren Zeitungsträgerinnen, sowie in der

Expedition des Mannheimer General=Anzeigers.

50

Br. 16 208 ]. Das Sinfenerträgnis der Gallen-berg-Gilfeung für bas Jahr 1913 wird bemnachft ver-

Die Beifftung bezwestt die Unterfindung wurdiger und bedürftiger Rufflichrer und sehrerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Konfession, die durch Alter oder Kranthelt arbeitsunfähig geworden und mindeltens feil I Jahren hier wolnhaft sind, Die Interstätungen sollen aber nur selden Versonen gewährt werden, die die Ruft zu ihrem fedenaberus gewährt werden, die die Ruft zu ihrem fedenaberus gewährt werden, wodel die Riiglieder des hofiliegierorchestes vorzugsweise zu berückstädigen find.

Bewerbungen um eine Juwendung ans dem Jimfenerträmis find mit genauer Schilderung der perfonlichen und fonftigen Berbältniffe bei und innerhalb der nächten vier Wochen einzureichen, Rannbeim, den 1. April 1918.

Stiftnugbrat ber Ballenberg-Stiff v. Gollandez.

1780



# Berufsweehsel!

Genfthaften, ftrebfamen und unbeichotenen Derren jeben Berufa ib Gelegenheit geboten, bei erfett. grober Berficherunge Wefellichaft mit allen gangvaren Francien bertragiene Kansen-ning im Aubendienst bei garantiert. Einfommen, Extraprovissionen u. Welfelpesen zu ervalten.— Die Einarbeitung eristat durch versterten Ober-beamien bei sofortiger Gewährung von Lage-geldern und Provisionen während einer Probe-keit von längs. 4 Studen. Die Siellung bietet gelt nen langit. 4 Stochen. Die Siellung bietet auch gereignerem Richtfochmann eine gute und nouernbe Erlifen. Geff. ausführt. Dit, u. 37: 6 799 au Rub. Moffe, Frankfurt a. 22. 1877 \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Bertretung Pabrit ladt für leicht ver-

Refume ber Candwirte, Arbeiter vo. Gröfite Berg Schoner Laben an ber beibrbect unt. F.M. O. 271 Canptittofte an vermieten Student Mone

K 3, 17 Rites gut eingerichteres Rafenialmarengeichalt an permieira. 15649

# Dresdner Bank

Filiale MANNHEIM

P 2, 12, Planken.

Aktienkapital und Reserven Mark 26/000000

Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten,



## Alleinverkauf bei

Nahmaschinen- und Fahrradmanufaktur A 3, 4 vis-à-vis vom Hottheater A 3, 4

Eigene Reparaturwerkstätte. — Sämtliche Zubehörteile zu billigsten Preisen.

# Hauszinsbücher · Mietverträge

in feder gewinititen Antahi steis worrditg in der

Dr. H. Bags Tchen Buchdruckerel, G.m.b H. Cel. 1449.

Freunden und Bekannten die betrübende Mitteilung, dass gestern Abend gegen 11 Uhr unser lieber Gatte und guter Vater, unser einziger Sohn, Herr

# Ingenieur Arthur

nach langem schwerem Leiden sanft verschieden ist, Um stille Teilnahme bltten

Familie A. Schäck Familie M. Schäck

Mannheim, Heidelberg, 18, April 1913.

Rupprechtstr. 11 Feuerbestattung in Mannheim Sonntag mittag 2 Uhr.

# ttlingen

um fedo das bad. Schwarzwalds Große Wälder, Johnend, Spa zu dauerndem Anfenthalte ben geeignet. % Atfe. elektr. Verbindg, mit der Bezidens Karleruhe L.B. (De

Verkehrsverein. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Gin brabthnariger Por mit fcmargem Abgeichen und 1 grober Bfeffer- u. Bat Edmoujer entlanfe.

# Discontierung

von Buchforderungen. ater den Bedingunge de solche von erste

## Leo Breidenbach

Resengartenstr. 38 - Telephon 5134. -

Pinnazierungen, Hypotheken

#### Rirden:Anfage. Alt:Ratholische Gemeinde.

Sambtog, ben 19. April, abenba o Ubr. Borin reitunga-Andacht fur bie Firmlinge mit Anfprede

Verkauf

Rleineren am Plage feit Jahren gut eingefifeit Spezialgeschäft der Baubrande

nit Inventer und Girma aus Gefundsetisruftan olori blilig zu verfaufen. Gebr guntig erd fi faufmenn der Bandranche nder als Grundlage s Offert, nur won Gelb trefleftant, u. Rr. 15417 a. 3, Ep

## Stellen finden

Sur Grandung einer fohr gewinnbringenben Lebensezistenz

bne Sachfeuniniffe, auch für Damen geeigne

obne dagtemmitse, oud für Damen geschine bede ich einen vorzüglichen, geschlich geschinen wentstandig fonturrenzisien Arnitei, prespect für Paden u. Abeinpfels au verfanden. Die Grindung wird nammelstich mit gutem arieit betrieben. Eine Liedbaber, welche über in Betrieben. Eine Liedbaber, welche über in Raditel von Mi. 1880. verjagen, erfehren Räheres worgen Samting, verm von id-i libt nachmittegs von 5-8 libt, Sountag vormiteit von 9 die 11 tier, Oviel Despilare der "Binnet int. 7, 1 Treppe.

Die Anfertigung aller Garbersbenftfide nach meern Chenbert-Schaltinubern pelena beich, leibt für Damen, die nicht ihneibern gelernt baben

# Mode für Alle

Samtliche Schnittmuster zu allen Abdildungen 64 n. 46 lieben ureier Expedicion en der Abonnenten zu den billigen Prede von nur 10 Of. per Selle



1821, Langer Maniel mit runbem Rragen und Reders,



1963. Jafentleib mit Ruffenjade und Reberefragen,

1821. Lauger Mantel mit rundem Kragen und Reberd. Schwarze Bengalineseibe bildet bas eleganie, vornehme Material des langen Mantels, ber leicht geschweiste Sachorm zeigt. Die Bordertelle sind über Leineneinlage mit Oberstoff bekleidet, ringsum abgesteppt und mit Knüpsen und Geldenschlütingen garniert. Der breite Umlegelnagen besieht über Leineneinlage und Seidensutter aus schwarzem Samt. Neber den unteren Rand der langen, engen Nemel tritt eine hiebe, abgesteppte Manschie. Samtlichen Randern entlang Stepplinie. Delles, burchgehendes Seidensatter.

1863. Jadentielb mit Ruffeujade und Reberdfragen. Dunfelblauer Cheviot bilbet bas Daterial ber ichianten Gricheinungen fo überaus Beibfamen Ruffenjade. Der Borbericil ber Jade geigt englifchen Conitt mit aufgefleppter Rabt. mabrend ber ebenfalls abgelieppte Rudenieil in gefcweifter Linie ind Armfoch trift. Die Borberieile, bie zu bem furgen Anopfichlug nur fdmal übereinanbertreten, find abgefchragt. Der porn breit audiabenbe Aragen, ben Dberftoff belleibet, ftrigt feitlich und binten eimas an und ift bier edig gehalten. Ringonm Stepplinie. Abgesteppter Oberftoffgürtel mit Bierfchnolle; fange, enge Mermel mit abgestepptem Anfichlag. Der Rod befieht aus brei Bafnen: ben beiben Borberbahnen, die vorn mit je einer teitweise abgesteppten Jolle aneinanbertreten, und ber aufgesteppten Sinterbohn.

1652. Ried aus torallenroier Seibe mit reicher Stickerei. Das elegante Kleib ist aus forallenroter Seibe gearbeitet und mit einer reichen Stickerei in gleicher Jarbe garniert. Die Griderei beseht an dem Rod ein Arcied in ber vorberen Wilte, über bem der Rod innisaartig gerückritt. Die rechte, übergreisende Bahn ist breit abgesteppt und mit Knöpfen beseht. Die Stickerel wiederholt sich, wie ersichtlich, an der glatten Taille und dem eingesehten Aermel, unter dem eine Spipenpasse mit Bolantabschlung hervorfommt. Gürfel aus gesalteter Seibe.



1652. Rleib aus foralleuroter Geibe mit reicher Stiderei.

1794. Rod mit abgeftebbten Galten. In tonigs-Movem Tuch bisbete gleicher Camt bas fleine Dreied, bas ber femalen, aufgesteppten Borberbahn bes Bierbahnenrodes untergefteppt ift. Gine femmale unfgesteppte Tuchbienbe begrengt bas Dreiod. Daran follegen fich unten groci fejtgeflegpte Jollen, voen brei Bierfulpie on. Him obezen Modranb furges Blieber, berth Gürieltionb geftüht.



finite finite

int

1794, Rod mit abgeliebbien Falten.



1799. Blufe mit Paffenteilen unb langer Krawaite.

1799. Bluse mir Passenteilen und langer Kradatte. Wit der neitzen Abdreitzseite unserer Borlage kontrastiert der schwarze Seidensant, der für die beiden Kradoatlenenden verwendet ist, und Aermeimonscheite sowie Kragendlende sornt. Die im Kiden schliebende Bluse ist glatt verarbeitet. Border- und Rüsenteile verdinden vorm abgeschrägte Passenteile, mit Keinen Knöpschen der deschwaren Wanschellenteil und Spizendolant.



1710. Blufe and geftreiftem Stoff mit Badengarnitur nub Jabot.

1710. Bluse and gestreisten Stoff mit Zakengarnitur und Jabol. Wie ersichtlich ist der
schwarz-rot gestreiste Geidenstass sie die Taillenteile schrög, für die Aerurt gerade verordeltet. Den vorderen Schluß martieren angeschnittene, durch Sorftog aus roter Seide begrenzte Jaden. In jeder Zade ein Anaps, Den Schluß begleitet
noch ein Plisse aus weißem Täll. Stehkragen
aus Spiheneinsag mit Seidenvorsloß. Die langen
Aermel sind obenoof geteilt und mit Uorsieß begrenzt, der auch die unteren Jaken untrandet.

1799. Rod mit Genfache- und Pattengarnitur,
Dunteiblauer Kammgarn
und gleichsarbige Soutache bisben das Motorial. Der Rod seht fich and fünf Bahnen zusammen. Je die vordere Bohn ist der hinteren aufgelieppt. Die erften Seitenbahnen sind nich len Blende besetzt, mahrend die breiteren Blenden nur mit der Patteuspise überareisen.



1793, Rod mit Couincheund Pattengarnitur.

FRIST O KRAMP PLANKEN KLEIDERSTOFFE

#### Bekanntmadjung.

At, 14803 l. Rachbem ber vom Burgerauschust unterm 98. Jaunar bs. 3s. befoloffenen neuen Bangebubrenarbnung für die Stadt Mannbeim unterm 27. Mora d. 3s. die Staatsgenehmigung eriellt wurde, bringen wir diefelbe breimit zur allgemeinen Benntiels.

In den Gällen, in denen nach der Banded- oder knöttichen Bauordnung eine bauvoligeiliche Genedmigung erforderlich ift, ih für Prülung des Baugeluch und liederwochung der Baugunten des Baugunten des Baugunten.
Gebühr von I. wom Taulend der Baugunten, mindehens jedoch 4. An die Stadtlasse zu entrichten.
Bei Theatern, Barrundöniern und innligen außergewöhnlichen Vonligen fann ir nach Art und limfang des Bauwerls die Gedühr auf das Doppelte erhöhl werden. Tas Gleiche ist der Hall, wenn bei Bauten mit größeren Eisen und Eisenbetonkruftionen eine Spezialprüfung nötig fällt.

Blird das Baugejuch guridgezogen, nachdem lich bie Ortsbaufommistion gedubert bat, ober erfricht die Baugenehmigung nach § 13h der Landesbauordnung, fo ift nur die Gälfte ber in § 1 genannten Gebuhr, mindekens aber der Betrag von I.C. au entrichten: der im legteren Galle bereits bezahlte höhere Betrag mit bereitsen generateren.

wird aurudvergutet,
Wird bos Bangeluch aurudgegogen, bepor bie Driabaufommifien fich gutochtlich gedubert bat, ober mirb bie Baugenefmigung verlagt, fo ift eine bem Beitaufmanb ber Britung entlyrechenbe Gobubr au

Der Siederat tann die Gebühren aus Billigfeits-grunden auf die Saltte ermähigen bei der blogen Bieberberheltung von Baulichfeiten, die durch Raturgemalt gernort worden find, fowie bei Bauten, die zu gemeinmühigen Jweden dienen. In diesen Gallen in and oblitger Erlag gulaffig.

Bei den in den 25 142—144 ber Landesbanordnung aufgeführten Banten der Etgalsverweiflungen,
der Grobb. Oofverweifung, der Reichdoofverwoftung, des tirchlichen Baubehörden, inwie det allen
Banaudinbrungen, die von den Begirfödguinfveletionen gemäh Artifel 2 Jiffer 2 der landesberrlichen
Berordnung vom 27. Koormber 1802, die Organilation des kaatlichen Oochbauwesens betreftend, für Gemeinden, andere Körperschaften und Siffungen
besorgt werden, endlich det Bauten der kaatlichen
Effendahnverwaltungen und dei Bauten für Militärzweise, die unter Aussicht der Villitärverwaltung
anögeführt verden, wird nur eine Gebühr von 36 Le
pum Laufend angelent.

Bing ein Bangeinch infolge Aenberung ober Erganzung oder wegen Bertangerung ber Banbebungungbrift (Varagraph 135 Ablas 2 der Banbebungrbnung wiederholt gepräft werden, so it eine Susapgebühr zu entrichten, die nach dem Zetsonfmand der Bramten der Ortabantantrolle berechner wird siede 3 161, jedoch nicht meniger als 2 & Letzgern foll.

betrogen foll. Das Gleiche gilt für bem fall, bag bas Begirfs-amt auf Grund bes 3 140 Ablan 0 ber Lanbesben-ordnung ausnahmsweite beloubere Baubefichtigungen anordnet.

Oat die Oriobantuntrolle in anderen fidlen, als den unter 23 1 bis 5 genannien, auf Anordnung des Begirfbamis Befichtigungen voraunehmen oder Gutadien au erkalten, io ift eine Gebübe an die Stadfalle au entrichten, die nach dem Jeitaufwand der Beamten der Oriodaufwurtrolle (fiche § 15) berechnet wird, aber nicht weniger als I.A betragen foll.

Bur die Brafung bes Sausentwäßerungsgelniche, für die Aufliche bei der Auflührung und bie Ab-nahmeprufung wird eine Gebuhr von insgesamt 10 &

Die Gebühren werben fallig: n) in den Stallen der 85 1, 2, 4 und 5 Abfap 1, lo-beld ein Baudeichetb ergannen in, ober das Baugeins gurückerzogen wird; b) in den Gällen des 8 5 Abf. 2 und 3 und 5 6, lobald die Amtobaublungen vergenommen wurden ober die befonderen Kohen entftanden find:

ci im Balle ben § 7 mit ber Ertellung ber Be-nebmigung bes Onubentmafferungsgefuchs.

Bablingsprlichtig fur die fengelesten Gebuhren ift in den Gallen ber S\$ 1-0 unb 7 der Bauberr, im Fan des g n berjenige, welcher das Berfahren veranlagi bat ober aur Tragung ber Roften verurieilt

Erifft bie Gebahrenpfliche mebrere Berfonen, fo Baften fie gefamifoulanerlich.

Der Drisbanfontroffent icont die ber Gebicht am Gennd au legende Baufumme und fehr in ben Gallen ber 28 1-6 die Gebubren an.

Die Schänung erfolgt nach bem Ranminholi er Zugrunbelegung bestimmter fur bie Raumeinheit berechneter Gape, MIS Boujumme rines Rubifmeters umbauten

Raumes wird angenommen: 1. bei Wohngebanden mit vier und mehr

Atmmerwohnungen fomte bei We-

2, bei beericafelichen Billenbanten B. bet Mobingebauben mit hochtens 8 Simmerwohnungen 4. bei Eleineren Canbhaufern (Gin- unb Smeifamilienbaufer:

5. Fabritbanten, Magagine, Bagerbaufer 6, bet Edurpenbauten mit geichloffenen

7. bei Ediappenbanten ohne geichlaffene Der Rauminhalt wied auf Grund ber enbgül-tigen, bem Baubeichelb augrunde liegenben Plaue und Beidreibungen und bei Jarudnahme bes Ban-geliche vor erfelltem Banbeicheib, auf Grund ber

anrudargu geuen Plane und Beidrelbungen noch falgenben Grundfaben berechuet:

falgendern Grandlagen berechnet:

Bei Rendauten wird dass Quadratmaß der überbauten Flächen in aleider Bandithe mit der oom
Kellerboden die auf gemitielten Dachiode gemekenen jewelligen Baubibe vervieltacht und das Ergebnis der einzelnen Bantrile aufannmengerechnet.

Bei Umbauten erfolgt die Rauminhalisderechnung in der gleichen Beite, wobel irbach die höhen von derlentgen horizontalen aus an demellen find, mit der der neur Bauteil beginnt.

Obenie in der Gefelvindelt der von Umban de

Chenie in der Aubifinbalt der vom Umbau be-troffenen alten Bauteile au ermitteln. Der Rauminbalt der neuen und der alten Bau-wile ift aufammengurechnen.

Benn bir geichtite Baufumme burd 1000 nicht none Reit teilbar ift, fo ift fir auf den nöchten burd 2000 feilbaren Betrag mich unten abgurunden.

Comeit die Dobe ber Gebühren fich nach bem Beitaufmand richtet, werben für jebe Stunfte 2.4. berrantet: Bruchtelle von Stunden merben, wenn fie meniger als 14. Simmbe betragen, nicht, anderwfalle

Die Gebicung ber Gebühr für Dausentmaffe-gunasverluche erfolgt durch bos Ziefbauamt,



Ueber Beidmerden gegen den Gebilbrenian ent-ideibet vurbebaltlich ber gejenlichen Rechtsmittel ber Stabirai.

Diefe Bangebahrenordnung iritt mit dem Beispunft der festlichen Genedmigung in Rraft. Mit
dem gleichen Zeitvunft werden die bidbertge Congebührenordnung für die Stadt Mannheim und die
bezäglich der Brufung der Sondentwällerungsgeluche
für feudenheim, Sandhofen und Abeinau beliebenben besonderen Gebährenerdnungen auber Wirtsomteit gefent.

Mannbeim, ben 1. April 1918. Bargermeificramit; Dr. Ginter,

#### Bekanntmachung.

Die Vandwirtschaftskammerwahl beit.

Die Wahlerliden für die diesiddrige Landwirtschaftskammerwahl liegen vom 10, bld W. Abril 1916 für die Alfreit Wickahl Mannchelm und den Stadiesil Valdbof auf dem Loadiesien Ami Marthaus N 1, Rimmer 201, für die Stadiesie Dendenheim, Lätzuber und Zauddosfen mit Arfidgartdbaufen und Sauddosfen die Stadiesie Gemeindesfereioriaten und für den dernigen Gemeindesfereioriaten und für die Stadiesie Ardarau und Reinau auf dem Gemeindesfereioriat Neckaruu, an Jedermanus Einficht auf.
Dies wird öffentlich bekonnt gemacht mit dem Vemerfen, deh vor die Lider für unrücklig oder unvolltändig bält, dies innerdalb acht Lagen dei den Offenlagertellen angeigen fann: lydere Einfproden werden nicht mehr dernichtseigt.
Ihr die in die Badlerlifte Eingetragenen fonnen lich an der Bahl beteiligen. Die Banbmirticaftstammermabl betr.

ich an der Rahl beteiligen. Ueber die gegen die Bablertine rechtzeitig vor-getragenen Ginfprachen wird der Stadtent eine ichriftiese Entichelbung geben und binnen brei Lagen nach Ablamt der Ginipeachefrift ben Beteiligten gegen Beicheinigung eroffnen. Diefen frebt innerhalb weiterer fünf Loge bas Recht ber Beichwerbe an das Bestellamt an; bie Beichwerbe ift beim Stadtrat anaugeigen und ausguführen. Das Begirkomt führt mit tunlichter Beideunigung eine Entscheidung des

Begirfsrate ale Bermaltungebeharbe hetbel, Ein Refurs gegen biefe Entideibung finder nicht tatt bagegen ift in den Gellen breitiger Seimm berechtigung die Alege bei dem Berwaltungsgeriches-tof autellig, welche jedoch den Bollaog der Ent-cheldung bed Begirfdrate für die in Frage gebende Bobl nicht bemmt,

Mannbeim, ben 16. April 1918. Statiftifdes Umt: Dr. Schult.

#### Bergebung von Strafenbauarbeiten im Bangebiet Ren-Dübeim.

Die Berfredung ber Pflafterung ber Darerftrafe in Ren Oftheim nebit ben ebenba nach erforberlichen fleinen Geftudbarbeiten foll in I Baulofen offentlich vergeben merben,

ie Berbingungbunterlogen liegen in ber Rang-Tie verdingungsunierlagen liegen in der Ranglet des Tieldenamies gur Einsicht auf Angebotslormulare obne Blandeilagen fonnen von dort desogen werden, nach auswärts gegen Einsendung des
Portos von 0,20 & in Briefmarfen.
Angebote find portofrei, verichlosien und mit entiprechender Auflichtift verleben, indienend die gum
Mittwoch, den 20. April 1918, vormitiage 11 libr
beit Tiessagen einzuliefen, molelide die Brötte

beim Tiefbauami einzuliefern, mojelbit die Eröff-nung der eingefaufenen Angebote in Gegennbart der etwa erichtenenen Bieter fictifinden wird. Rach der Arbfinung der Berbinannasverhand-

lungen eingebende Angebote merben nicht mehr angenommen.
Die Suschlagsfrift betränt fechs Wochen, Manubetm, ben 14. Worlf 1918, Bisbrifches Tiefbenamts Etauffert.

Auf unierem Gaswert Lugenberg fon die gur Zeit noch im Beiried befindliche alle Betriebe-Dampfesselanlage, bestehtnb and I tompt. Dampflessen von is So gm Detssläche und 8 Am. Betriebedruck mit Dampfwerteiler und fompt. Dampflpeilepumpenanlage mit Baserreinigungs-Apparat und Robe-teitungs-Zubehör im Bege ber Enbuissen

anf Abbruch verfaufe und Abbruchbedingungen fonnen in unferem Bureau K 7 Rr. 1-6 - Bimmer 14 - eingesehen und nebit Angeboteformularen unentgelt-

lich beielbit bezogen werden.
Rebere Auskunfte werden in K 7, Simmer 12,
und burch die Betriebsteltung des Baswerts Lusenberg erieit.

berg erielt.
Raufluftige und leftungsfähige Unternehmer wollen ibre Augebole dann sodienens bis Donnersteg, ben 8. Mei d. fid., vermittegs 11 Uhr verichlosen, mit entiprechender Aufschrift versehen und voh- und bestellgelbfrei bei und, Fimmer Rr. 4, einzeichen, wolelbft auch die Deffnung der Angebote erfolet.

Die Zuichlagstrift betränt 6 Wochen. Maunbeim, den 18. April 1918. Die Direction der fiadi, Weller-, God- und Elektrizitätswerte: Tibler.

#### Bergebung von Baumichutgittern,

ichungittern and Stadeifen nach Mobell fall offentlich Die Berbingungsunterlagen fomte ein Mabell.

fiegen in der Sanglet bes Tiefbauamtes, Simmer fir, 150, gur Ginfice auf. Angebotsporbrude fonnen non bort Beappen

Ungebote find portofret, verschloffen und mit ent-rechenber Ausschrift verseben, späistend bis aum Rontog, ben 28. April 1913, vorwittags 11 Uhr veim Tiebouamt einauliefern, woleton die Eröffnung der eingelaufenen Angebote in Gegenwart der etwa erichtenenen Bieter gattfladen wird.

eingebende Angebote merben nicht mehr berlid

ichtigt, Die Buichtagofrift betragt fi Bochen, Manubelm, ben 14. April 191 Etabrifden Tiefbanamt;

# Raturmein - Berfteigerung.

Mittwoch, 14. Mai 1913, mittage 12 ubr laßt bie Bingergenoffenicaft Bachenheim a. S. (Debeinpfalg) im Saale bes eigenen Saufes verbeigeen: ca. 23 Fader 1911 er (Tazo M. 850-1600) 4. } Weißweine

(pre-1000 Piter.) Brobetage: 28. u. 29. April. D. Mai fomte am Berfieigerungstog im Berfieigerungstofale.

#### Diffen ju Dienften. Evangelifder Berein, Stadtmiffion

(Gingeir. Berein). Donnerstag, 24. April, abendo 1/49 Hbr Inbet im Bereinsbaus Is. 20 bie

# Mitglieder-Berjammlung

1775 Batt, wagu alle Witglieber eingelaben finb. Zogen-Ordnung: Jahresbericht und Rechnungsablage. Der Borftanb.

## Safer-Lieferung.

Muf bem Gubmiffionswege vergeben wir bie Bieferung von

1000 3tr. prima Hafer

gans oder geteilt, lieferbar nach unferer Wodt, fet. Compositabeit.

Sur Berechmung gelangt das auf unferer Wage er-nittelie Gewick.

Os wird nur unsbezon-forme Ware angenommen, welche nicht mehr als 8%.

Seins hat.
Cherten mit Muster von mindestens halbe Liter ind mit entsprechender Ausberdirift versehen bis

abmittenten erfolg Angebote treten erft nach Umfing von 8 Tagen, vom Gröffnungstage an gerechet, und gegenfiber außer Erfüllungsortift Manu-

Mannheim, 15. April 1918. Stadt. Juhr: und Guth: vermaltung.

## Rohlenlieferung

inr das Jehr, 1. April 1013 die debin inis an vergeben. Bebingungen und Umfang des Bebaris et unferer Rechnung telle eingufeben. Ungebo dia langitena 25, April 36. einzureichen. 800 Manubetm, 17, April 1918. Gr. Sauptsollamt.

#### Vermisohtes

Reine neuen Arbeite

Rene Arbeitsgebiete richlieht bas foeben er egende, von ber Preffe langend beurteilte ifin-Beitgemäße Wege gum

finangiellen Erfolg. Jebem Strebenden bietet es ungeabnte Erwerbs-nöglichteiten. Für M. 1.50

ju begieben Technifcher Berlag. Bt. Ludwigs. Proip, grat. Wechanifer übernimmt bit vernieten. 1800 Erchernbeiten b.b.Rigiter Gickelabeimerft, Edpat. Berechung, DE. unt. W. U. Gur möbl. Wedan balle. 1848 an d. Cyp. d. Blattes. 1860 and the comment of vernieten.

## Zu verkaufer

1 Schreibmafdie perfaufen. D. Janlon, R

Gebraudu . Poft'= Schreibn

fehr gut erhalt preiswert abjugehea le Offerten unbre Rt. In an die Expeb. d. Bis Gelegenheirelen

Pier.o reiffalfig. Habrilly m gebr.iff wednesde i in. Preis v. 450 Mf.1 verta u. Kr. 15538 a. d. Spale

3wergdodd Minuchen, wegungtier in gwie Ganbe abjum Burgermeifter gubble pert. linfo.

Ciut erh. Gofa jn mit N 2, 2 8 Treppen.

Stellen finder

Tüchtig, brevel tile madchen, bas bürgmit fann, per 1. Rei gen 81016 Mar Maner, N. Tucht. Alleinmit auf 1. Mai ober feint 15543 Cl. II, fin Braved tüchtiges iff

Madmen Dos focen fann ein Raberes G 2, 8. Rich

## Stellen suchu

Tücktiger jung. Um mit I a. Bengniffer alle ferengen, mit allen bei arbeiten, der Lalleich und amerif. Beditten vertraut, judt per im Siellung, Angebote in Rr. 15584 an die Epol Birfungsfreis im felbftand. gebilt. Di obne Rind in gut (s od. gu beff. Derru. Ben Echelb, Babenburg a 1549?

Fraulein a. gut Saufe indi fin b. Dame ob. filer. fer jur Bflege und Jahrn d. Saushaltes, Jerga forde felne Beierens

bronn, Bestamt &

# Mietgesache

Zimmer

nt. zwei Beiten verr nie mit Kochgelegenbeit w Ebepaar mit 6 Jahreim Lenien gefundt, ewigelw Lenien gefundt, ewigelw bevorzungt. Off. u. Br. 180 am die Grp. d. Elleim

Stud, inng Mann in für fof, od. L Kei wit Zimmerer, Rudenbol die Offindt. Off. mit Perider

Bureau

Bureau аш фапревавава,

Telephon Mil. Wohnungen

(Sontardylat Deerfelbirefe 17, 4 51

per I. Fnii jn verniere Raberes pari. Tel. III. 41541 Repplerfrage 21 gimmer, Ruche, Bab

Rangor. 24, Tel. 200 Möbl. Zimmer

Q 2, 22 50 10 and Rebienung & J. per Monar & affein Janplort in permi